Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/1

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/2

Jahresbericht

des

Vereins für Naturkunde

zu Zwickau.

1875.

Zwickau.
Druck von R. Zückler.
1876.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/3

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/4

Jahresbericht

des

Vereins für Naturkunde

zu Zwickau.

1875.

Zwickau.
Druck von R. Zückler.
1876.

1889 * 172

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/5

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/6

Inhalt.

1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins im Jahre 1874.

2) Mitgliederverzeichniss.

3) Eingegangene Beiträge zur Vereinsbibliothek.

4) H. Kessner. Beiträge zur Flora von Zwickau.

5) D. H. R. v. Schlechtendal. Pflanzenabnormitäten.

6) D. H. R. v. Schlechtendal. Beiträge zur Kenntniss der Fauna von Zwickau.

7) A. Artzt. Vorarbeiten zu einer Phanerogamenflora des sächsischen Voigtlandes.

8) D. H. R. v. Schlechtendal. Beobachtungen über Blüthenmissbildungen an Salix Caprea L.

9) O. Wünsche. Einige neue Standorte von Gefässkryptogamen in Sachsen und Bayern.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/7

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/8

Bericht

über die Thätigkeit des Vereins im Jahre 1875.

1. Sitzung am 5. Januar. Herr Dr. Schurtz bespricht zwei Werke: „Balzer, Wanderungen am Aetna“ und „Körber, Abwehr der Schwendner-Bornet'schen Flechtentheorie“. Im Anschlusse an die der Festschrift der medic.-physik. Gesellschaft zu Würzburg angefügten Photolithographien von Pennatula- und Umbellula-Typen entwickelt Herr Dr. Dietrich die Gesetze und Maximen, nach welchen bei der Albertotypie verfahren wird.

2. Sitzung am 12. Jan. Generalversammlung. Nach Vornahme der Wahlen referirt Herr Dr. Schurtz über einen Aufsatz in den Mitth. des naturwiss. Vereins zu Steyermark, 1873: „Ueber die von Leidig als Geruchsorgane bezeichneten Bildungen bei den Arthropoden von Jos. Chadima.“ Herr v. Schlechtendal spricht über zwei Seidenspinner: Bombyx Yama-mai aus Japan und Bombyx Bernii aus China und lässt dieselben circuliren. Ausserdem zeigt derselbe den Coloradokäfer Doryphora (Leptinotarsa) decem-lineata mit vielen Larven und die Winterknospen von Hydrocharis Morsus ranae, Herr Dr. Staude eine blühende Escheveria atropurpurea vor. Herr Dr. Wünsche legt Weberbauer's Pilze Norddeutschlands 1. Heft zur Ansicht aus und bespricht dasselbe. Herr Richter theilt mit, dass er im Rothschönberger Stollen einen Polyporus gefunden habe.

3. Sitzung am 26. Jan. Herr Dr. Dietrich hält einen Vortrag über „Diatomaceen“ mit Vorzeigung von Abbildungen und microskopischer Präparate. Herr Menzel zeigt einen lebenden Astynomus aedilis ♂ aus dem Brückenbergschachte II, welcher daselbst häufig bei 560 m Tiefe im Holzwerke vorkommt. Herr Dr. Schurtz legt von Herrn Schnorr in der Ortlergruppe gesammelte Schmetterlinge vor.

4. Sitzung am 2. Febr. Herr Schnorr hält einen Vortrag über die von ihm bereiste Ortlergruppe. Herr Dr. Wünsche zeigt eine

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/9

in hiesiger Gegend selten vorkommende Form der isländischen Flechte (Cetraria islandica var. crispa), welche im Auerbacher Walde gefunden worden ist, und legt die 1. Lieferung des Diatomaceen-Atlas vom Archidiak. Schmidt in Aschersleben zur Ansicht aus.

5. Sitzung am 9. Febr. Herr Wichmann bespricht eine neue Dosirungsmethode für schlecht schmeckende Arzneien, indem dieselben mittelst eines Apparates zwischen zwei angefeuchtete Oblaten eingeschlossen werden. Herr Dr. Dietrich referirt über einen Vortrag des Prof. Colombo über die Aeronautik.

6. Sitzung am 16. Febr. Herr Schnorr legt verschiedene Mineralien vor: Lettsomit und Adamin vom Cap Garonne (Departement Var); Annabergit, Pharmakolith, Roselith, Zeunerit, Uranotil, Trögerit aus Schneeberg i. S., Zinkblende von Bockwa und aus dem Canton Wallis, Realgar, Rutil und Xenotim und zwar von letzterem die Var. Wiserin ebendaher, und bespricht ihre Zusammensetzungen und Verbindungen. Herr Dr. Wünsche brachte einen Band des Bruch und Schimper'schen Mooswerkes „Bryologia europaea" zur Vorlage und betonte den Werth des Werkes.

7. Sitzung am 23. Febr. Herr Graf hält einen Vortrag über die Destillationsproducte des Steinkohlentheers, Phenyl, Benzyl und Anthracen, und über die aus diesen Stoffen darstellbaren Farben. Herr Dr. Mietzsch spricht über die Stämme, welche die Steinkohle gebildet haben und legt einen Theil des Stammes einer Sigillarie vor als Gegenbeweis gegen den häufig angenommenen Schwund; ferner beleuchtet derselbe die Untersuchung des Bodens im Zuider See.

8. Sitzung am 2. März. Herr Dr. Staude zeigt eine Narzisse (Narcissus Pseudo-Narcissus) mit 7 Perigonblätter und 7 Staubfäden, Herr Fikentscher legt die Sturm'schen Käfer-Abbildungen und die Schaufuss'sche Monographie der Sphodrini mit Abbildungen vor.

9. Sitzung am 9. März. Herr Dr. Dietrich spricht über Blüthe und Fructification der Pappeln und Weiden. Herr Dr. Staude zeigt eine Tulpe mit 5 Blumenblättern, (das sechste ist rudimentär und ganz unten am Stengel,) ferner selbst aus Samen gezogene Kaffeepflanzen und eine blühende Aloë (wahrscheinlich A. echinata). Herr Dr. Mietzsch spricht über das Vorkommen von fossilen Krebsen in hohlen Stämmen aus der Kohlenformation der Umgebung von Osnabrück.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/10

10. Sitzung am 16. März. Herr Dr. Staude hält einen Vortrag über das Knochenwachsthum, reichlich erläutert durch Präparate und Zeichnungen.

11. Sitzung am 23. März. Herr Dr. Dietrich referirt aus der Gaea über die Zerstörung niederer Organismen durch Ozon. Herr Artzt kritisirt die 2. Auflage von Dr. Wünsche's Excursionsflora von Sachsen. Derselbe legt die deutschen Myriophyllum-Arten vor und bespricht dieselben.

12. Sitzung am 6. April. Herr v. Schlechtendal demonstrirt amerikanische Honigbienen. Herr Graf zeigt Kohlenpräparate aus dem Waldheimer Revier unter dem Mikroskop. Herr Dr. Wünsche bringt eine Mikrophotographie zur Ansicht.

Herr v. Schlechtendal legt ein junges Exemplar von Viscum album mit nur 2 Blättern auf einer Tanne gefunden, vor.

13. Sitzung am 13. April. Herr Dr. Dietrich referirt über den Fortgang der von Dr. Wünsche angeregten Durchforschung der Flora von Zwickau und legt Missbildungen von Birkenzweigen, sogen. Krähennestern, vor und bespricht dieselben.

14. Sitzung am 20. April. Herr Dr. Dietrich zeigt eine Collection Cupressaceen und spricht über dieselben. Herr Dr. Wünsche hält einen Vortrag über die Systematik der Pilze. Ferner legt derselbe Peziza tuberosa von Pöhlau bei Zwickau vor.

15. Sitzung am 27. April. Herr Schnorr bespricht mehrere auf einer Reise in Italien erworbene Mineralien, insbesondere in einander geschachtelte, durch Thonschichten zum Theil getrennte Quarzkrystalle aus dem Macigno von Poretta bei Bologna. Herr v. Schlechtendal zeigt zwischen Torfmoos im Zimmer überwinterte Drosera rotundifolia und Coccus lacca auf Meurites laccifera, zum Vergleiche auch die echte Cochenille-Laus.

16. Sitzung am 11. Mai. Es legen vor Herr Dr. Wünsche einen blühenden Zweig der Mahonia aquifolia, Herr Artzt eine im Topf seit Frühjahr 1874 gezogene und jetzt zur Blüthe gelangte Asperula azurea, sowie Erica carnea von Brambach, Ribes alpinum und Saxifraga caespitosa aus dem Elsterthale bei Jocketa, Herr Dr. Staude eine alpine Saxifraga. Hierauf hält Herr Dr. Staude einen Vortrag über die Entwickelung der Zähne.

17. Sitzung am 25. Mai. Herr Artzt zeigt ein im Topfe gezogenes Xanthium italicum und (von an der Elbe wildwachsenden Exemplaren gesammelte) Früchte dieser Art. Herr Graf legt Halswirbel und Flossenscelett vom Delphin vor, sowie die aus Süd-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/11

amerika stammende Steinnuss, die Frucht der Elephantusia macrocarpa, und spricht über ihre Verarbeitung. Weiter legen vor Herr Dr. Staude Greenovia aurea im Topf gezogen, Herr Dr. Dietrich Lepidium campestre aus Bockwa und eine Collection von Dr. Schurtz in Oberitalien gesammelte Pflanzen, Herr Dr. Schurtz Abbildungen des sogen. Gletzschergartens in Luzern. Herr Schnorr berichtet über aufgefundene Urnen im Abraume über der Braunkohle von Ladewitz bei Dux i. B. und lässt daselbst gefundene Knochen zweifelhaften Ursprungs circuliren.

18. Sitzung am 1. Juni. Herr Graf zeigt ein von ihm präparirtes Scelett eines Edelmarders und spricht über die Art und Weise des Präparirens. Herr Dr. Staude bespricht unter Zugrundelegung eines blühenden Exemplares die eigenthümliche Blüthenbildung bei Mammillaria formosissima.

Herr Dr. Dietrich berichtet über seine Erfahrungen in Bezug auf die Keimfähigkeit hartschaliger Samen, schreibt seine günstigen Erfolge einem vorherigen Anschneiden resp. Ritzen der Schalen zu und erwähnt sodann noch eine interessante Beobachtung über das Leben der Blattläuse und Ameisen im Safte von Fraxinus monophylla. Herr Dr. Schurtz legt eine bei Stein gefundene Galle an Larix vor, welche (wahrscheinlich) von Blattläusen herrührt.

19. Sitzung am 8. Juni. Herr Graf macht unter Vorzeigung lebender Exemplare auf das in diesem Jahre häufige Vorkommen von Astynomus aedilis im Weissenborner Walde aufmerksam. Herr Schnorr hält einen Vortrag über Elba und bringt daselbst gesammelte Pflanzen und Mineralien zur Vorlage. Herr Dr. Staude zeigt die Blüthe einer Fuchsia mit einer auffallenden Verbänderung der Blüthenblätter und lässt Cysticercus cellulosae in Glycerin aufbewahrt, zur Ansicht circuliren.

20. Sitzung am 15. Juni. Herr Dr. Dietrich zeigt ein blühendes Exemplar der Urtica pilulifera, Blätter von verschiedenen amerikanischen Eichen aus den hiesigen Parkanlagen und von Herrn von Steindel aus Italien mitgebrachte Pflanzen. Herr Dr. Staude berichtet über die in Köstritz cultivirten Eichen. Herr Graf macht Mittheilung über eine Missbildung von Phyteuma spicatum dergestalt, dass zwei Pflanzen mit ihren Stengeln verwachsen sind. Herr Artzt giebt ein lebendes Botrychium Lunaria aus Treuen zur Ansicht herum. Herr Menzel zeigt Pflanzen aus Böhmen, Adonis aestivalis, Coronilla varia, Berteroa incana. Herr von

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/12

Steindel legt Weissbleierze in blätterigen Krystallen, schwefelsaures Bleioxyd (Anglesit) und Galmei aus Sardinien vor. Herr Schnorr spricht über chromsaures Bleioxyd (Krokoit) und Herr Graf theilt zu dem seltnen Vorkommen desselben mit, wie man es künstlich durch langsames Krystallisiren erzeugen könne. Herr Schnorr bespricht eine in der Steinkohlenformation vorkommende Lycopodiacee, Halonia punctata. Herr Dr. Schurtz zeigt Pflanzenabdrücke und Früchte aus hiesigem Schieferthone. Herr Dr. Wünsche lässt einen Geaster hygrometicus aus Nebra a. d. Unstrut circuliren. Herr Dr. Mietzsch berichtet über das von ihm durch das Zwickauer Kohlenbecken gelegte Profil und über die petrographische Gliederung der hiesigen Kohlenformation. Herr Haacke legt eine mandelartige Bildung aus dem Lugauer Rothliegenden mit Kalkspath und Braunspath ausgefüllt vor. Herr v. Schlechtendal zeigt Wespen aus Amerika, brasilianische Bienen und einen Kasten mit präparirten Raupen.

21. Sitzung am 29. Juni. Herr Dr. Wünsche theilt mit, dass Ophioglossum vulgatum von ihm in grosser Menge bei Reuth bei Neumark gefunden worden sei und lässt ein lebendes Exemplar circuliren. Herr Graf berichtet, dass von ihm Lysimachia punctata in der jetzigen Zwickauer Maschinenfabrik verwildert gefunden worden sei und zeigt einen in Zwickau gefangenen und hier seltenen Calosoma sycophanta lebend vor. Herr Dr. Mietzsch spricht im Anschlusse an die in voriger Sitzung von Herrn Haacke vorgelegte mandelförmige Bildung über die hohlen Gerölle in den Conglomeraten und bittet, in hiesiger Gegend auf dieses Vorkommen aufmerksam zu sein. Herr Haacke zeigt aus Bast bereitete einfache Stoffe, welche vor mehr als 200 Jahren in Amerika wahrscheinlich aus Croton, einer Euphorbiacee, angefertigt worden sind und legt eine Croton-Pflanze vor. Herr Dr. Dietrich bringt Fraxinus monophylla, Robinia monophylla, Ruta graveolens und Lonicera Ledebouri zur Ansicht und berichtet über einen Aufsatz in der Natur „den Auerhahnbalz“ betreffend.

22. Sitzung am 6. Juli. Herr Herbrig lässt eine Probe des sog. Hartglases (in Form eines Trinkglases) circuliren und werden mit demselben verschiedene Versuche in Bezug auf seine Haltbarkeit angestellt, sowie seine Darstellung besprochen. Ferner legt derselbe zwei Kesselsteine vor und zwar ein Stück aus Hohndorf, welches auf seiner Oberfläche dicht mit schön ausgebildeten Krystallen von schwefelsaurem Kalk besetzt ist, welche sich nach

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/13

längerem Stehen aus der Mutterlauge des Kesselwassers angesetzt haben. Das zweite Stück, welches aus einem Dampfkessel von Glauchau stammt, besteht aus einer dichten, compacten Masse von fast reinem kohlensauren Kalk. Herr Graf zeigt darauf Pflanzenmissbildungen vor, nämlich eine Rose, deren oberer Kelchzipfel an Stelle der Fiederblättchen 5 ausgebildete Blätter hat, sowie zwei Kohlblätter, welche bis zu ⅔ mit ihrem Mittelnerv verwachsen sind; ferner einen Stengel von Linaria vulgaris, in dessen Mitte sich eine genau concentrisch gestellte Galle befindet.

23. Sitzung am 13. Juli. Herr Dr. Schurtz bespricht das von Herrn Dr. Wünsche verfasste Werkchen: „Die Kryptogamen Deutschlands". Weiter theilt derselbe den Verlauf der am vergangenen Sonntag von St. Egidien über Tirschheim nach Hohnstein stattgefundenen Excursion mit und macht die mineralogischen, botanischen und zoologischen Funde namhaft. Herr Artzt zeigt Spiraea sorbifolia zur Ansicht vor und berichtet dann über die von Reichenbach ausgegebenen ersten 40 Scleranthus-Arten. Die vorgelegten Exemplare zeigen denn auch eine sehr grosse Verschiedenheit, wenn auch bei einem andern Theile die Verschiedenheit eine geringe, für den Nichteingeweihten kaum bemerkbare ist. Herr von Schlechtendal spricht über die Entwickelung von Hydrocharis Morsus ranae und legt eine junge Pflanze, sowie Zeichnungen über die verschiedenen Pflanzentheile in mehreren Entwickelungsstadien des Jugendzustandes vor. Herr Haacke bringt verschiedene Käfer zur Ansicht und berichtet über einen Aufsatz im Naturforscher: „Eine neue Quelle des Magnetismus." Zuletzt spricht Herr Dr. Dietrich über Eucalyptus-Anpflanzungen.

24. Sitzung am 20. Juli. Herr Näther berichtet über Untersuchung von diabetischem Harn. Herr Haacke zeigt bandirten Schieferthon und Kalkspath aus dem Melaphyr von Oberhohndorf, und Herr Schulz ein Stück Brauneisenstein aus der Neuen Hoffnung bei Schleiz, in dessem Innern eine ziemlich bedeutende Quantität Wasser eingeschlossen ist. Herr Artzt bespricht die Unterschiede der vier deutschen Rhagium-Arten und der drei Carabus-Arten: auronitens, nitens und auratus, wobei die betr. Arten zur Ansicht gelangen. Herr Dr. Dietrich legt Epipactis latifolia und Herr von Schlechtendal Agaricus oreades vor.

25. Sitzung am 27. Juli. Herr Dr. Dietrich zeigt Bupleurum rotundifolium vor. Herr Dr. Schurtz demonstrirt mikroskopisch Tüpfelzellen in der Zachkohle des Brückenberges und eine Alge:

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/14

Microcystis olivacea. Herr von Schlechtendal spricht über Dorthesia urtica.

26. Sitzung am 3. Aug. Herr Artzt bringt eine blühende Lappa nemorosa zur Ansicht und theilt die Unterschiede der 4 Lappa-Arten mit. Herr Hofmann zeigt in der Entwickelung durch Aphis xylostei aufgehaltene Blüthen von Lonicera Peryclimenum und ausserdem Cuscuta Epithymum vor. Herr Dr. Schurtz berichtet über das 50jährige Doctor-Jubiläum des Magisters Bartholomaei und soll derselbe beglückwünscht werden.

27. Sitzung am 10. Aug. Herr Fikentscher lässt Veilchensteine und eine Anzahl von ihm bei Gastein gesammelter Käfer, Herr Leonhardi Hydnum suaveolens zur Circulation gelangen.

28. Sitzung am 17. Aug. Herr Dr. Dietrich legt in der Nähe von Kästners Ziegelei hierselbst aufgefundene Knochen von Menschen und Thieren vor und eine Anzahl Pflanzen aus der Ausfüllung bei der Realschule: Rumex maritimus, Amarantus retroflexus, Sinapis alba, Panicum crus galli und miliaceum. Herr Kästner zeigt eine lebende Pilea serpyllifolia vor. Herr Dr. Staude bringt Himalayahanf und Euphorbia lathyroides zur Ansicht. Herr Dr. Wünsche legt die 2. Lieferung von Weberbauer's Pilzabbildungen vor und spricht über einige der darin abgebildeten Arten; ferner bringt derselbe einen bei Fährbrücke aufgefundenen Geaster hygrometricus zur Anschauung.

29. Sitzung am 24. Aug. Herr Graf bespricht die Fleck'sche Schrift über Salicylsäure, Benzoesäure, Carbolsäure und Zimmtsäure. Herr Dr. Staude zeigt ein blühendes Exemplar einer Echinopsis Eyriesii und eine abgeblühte Aloë margeritifera, auf deren alten Blüthenstielen sich neue Knospen entwickelt hatten, die zur weiteren Vermehrung geeignet erscheinen. Herr Dr. Schurtz lässt Cirsium arvense circuliren, aus dessen Blüthen sich neue Zweige entwickelt haben. Ferner legt derselbe 2 Funde aus der Lehmgrube des Brückenbergs vor und zwar einen Feuerstein von beträchtlicher Grösse und eine grosse Kugel, anscheinend innerlich aus grünstein-ähnlichem Gestein bestehend, welche mit mehreren übereinanderliegenden Schalen eingehüllt ist. Herr Metzger hält einen Vortrag über die neueren Sprengmethoden mittels des electrischen Funkens. Derselbe erklärt den zu diesem Zwecke construirten Apparat und zeigt denselben in seiner Thätigkeit. Herr Schnorr knüpft hieran einige Bemerkungen über Vertheilung und Geschwindigkeit der Electricität. Herr Haacke giebt ein Referat

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/15

über einen in der Natur enthaltenen Aufsatz von Albin Cohn über die Flora Sibiriens.

30. Sitzung am 31. Aug. Herr Dr. Dietrich demonstrirt die Unterschiede der Linden, der deutschen und amerikanischen und legt Tilia platyphyllos, ulmifolia, pubescens, tomentosa und alba vor. Herr Schnorr berichtet über seine diesjährige Schweizreise, zeigt die dabei gesammelten und erworbenen Mineralien und Käfer vor und spricht längere Zeit über einige der ersteren. Herr von Schlechtendal theilt mit, dass er die so schwer zu präparirenden Pflanzenläuse dergestalt conservire, dass er sie in einer Glasröhre so lange über einer Flamme drehe, bis sie sich in einem gleichen, aufgeblasenen Zustande befinden wie bei Lebzeiten. Die nach dieser Methode präparirten, vorgewiesenen Exemplare sind prächtig erhalten und stechen gewaltig gegen beigesteckte, getrocknete Insecten ab. Herr Dr. Wünsche giebt die Notiz, dass in der Umgegend von Stein der in Deutschland seltne Boletus strobilaceus häufig vorkomme.

31. Sitzung am 7. Sept. Herr Schnorr berichtet über die Wirksamkeit des Alpenclubs und legt das 1. Heft der von demselben herausgegebenen Zeitschrift vor. Herr Dr. Dietrich theilt die Systematik der Linden nach Koch mit und zeigt dabei Tilia turbinata von Wildenfels und corallina von Schneeberg, sowie Lycopersicum pyriforme und Argemone mexicana. Herr Dr. Staude bringt eine Collection lebender, cultivirter Sempervivum-Arten zur Ansicht. Herr Artzt lässt Panicum capillare, welches in Fikentscher's Garten verwildert vorkommt, und Herr von Schlechtendal eine Missbildung von Taraxacum officinale circuliren.

32. Sitzung am 14. Septbr. Herr Dr. Wünsche widerlegt eine in der Natur von Carl Müller in Halle veröffentlichte, in Bezug auf Aeusserlichkeiten abfällige Kritik seiner „Kryptogamen Deutschlands.“ Herr Artzt legt Cirsium acaule var. caulescens von Pirk und Herr Richter die Zwiebel von Colchicum byzantinum, welche ohne Wasser und Erde eine reiche Anzahl Blüthen getrieben hat, vor. Herr Dr. Dietrich bringt mehrere blühende Pflanzen, im Topfe gezogen, zur Vorlage, wie Oryza sativa, Plantago (Psyllium) Cynops, Linaria Cymbalaria, sodann den Türkenbund- und den Warzenkürbis, ebenso Herr Dr. Staude eine schöne Escheveria scaphophylla. Herr von Schlechtendal stellt zwei Kästen Hummeln zur Ansicht aus.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/16

33. Sitzung am 21. Sept. Herr Wichmann lässt künstliches und natürliches Senföl circuliren und bespricht dasselbe. Herr Dr. Dietrich zeigt einen lebenden Todtenkopf (Acherontia Atropos) und Samen von Cucurbita Melopepo (Türkenbund), welcher zur Vertheilung gelangt. Herr Dr. Gerndt bringt eine Collection Alpenpflanzen zur Ansicht, Herr Herbrig Schneckensteiner Topase, Herr von Schlechtendal Missbildungen von Heracleum Sphondylium und Centaurea Jacea, und Herr Dr. Wünsche reichlich fructificirendes Torfmoos, Sphagnum cymbifolium.

34. Sitzung am 28. Septbr. Herr Dr. Staude zeigt eine blühende Stapelia hirsuta vor und theilt mit, dass er die bekannte Thatsache, das Eierlegen der Fleischfliegen an die Blüthen dieser Pflanze selbst beobachtet habe. Ausserdem bringt derselbe noch Keimlinge mehrerer Echinocacteen zur Vorlage und bespricht dieselben. Herr Artzt berichtet, dass Arabis hirsuta in Weischlitz bei Plauen gefunden worden sei und legt diese Pflanze vor. Herr Dr. Dietrich lässt einige Isoëtes-Arten aus Sardinien circuliren.

35. Sitzung am 5. Octbr. Herr Schnorr giebt Mineralien zur Ansicht herum und zwar: Imatrasteine vom Imatrafall in Finnland, Pseudomorphose von Malachit nach Rothkupfererz von Chessy, Aragonit aus dem Herrngrunde in Ungarn (Drillingsexemplar), Helvin von Antonsthal und Breitenhof bei Schwarzenberg, Tridymit in Trachyt vom Drachenfels bei Bonn, Glimmer in grossen Tafeln mit Turmalin-Krystallen aus Amerika und bespricht dieselben. Weiter legt derselbe vor: Corso di Mineralogia von Bombicci und spricht über Meteoriten, woran anschliessend Herr Dr. Dietrich über den Meteoritenfall in Supino bei Frosinone am 14. Sept. 1875 berichtet. Herr Artzt theilt mit, dass Anthyllis Vulneraria in Weischlitz gefunden worden sei und zeigt ein Exemplar vor. Herr Leonhardi referirt über einen Aufsatz von Dr. Küchenmeister: „Ueber die wirthschaftlichen Sünden, die wir an unsern Pilzen begehen.“ Herr Wichmann legt Physalis Alkekengi vor.

36. Sitzung am 12. Octbr. Herr Dr. Dietrich bespricht und zeigt von dem correspondirenden Mitgliede des Vereins, Herrn Metzger, in der Nähe von Corinth und von Herrn Dr. Staude im Chamouny-Thale und auf dem Pilatus bei Luzern gesammelte Pflanzen vor. Herr Dr. Wünsche bringt lebendes Lycopodium Selago von Rochsburg zur Vorlage.

37. Sitzung am 19. Octbr. Herr Dr. Staude legt ein blühendes Exemplar von Begonia Pearcei vor, Herr Graf zwei Bock'sche

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/17

anatomische Modelle und zwar den Hautdurchschnitt und das Zahnsystem. Herr Dr. Staude bemerkt hierzu, dass diese Präparate natürlich nur schematisch aufzufassen seien und hält einen längern Vortrag über Fisteln.

38. Sitzung am 26. Octbr. Herr Schulz spricht über die neue (Arnold'sche) Flötzkarte des Zwickauer Kohlenbeckens. Herr Dr. Staude hat verschiedene Begonien-Arten in Töpfen zur Ansicht mitgebracht und bespricht deren Fortpflanzung. Herr Dr. Wünsche zeigt einen Pilz von auffälliger Grösse, Pleurotus salignus, und Herr Dr. Schurtz einen Zweig von Mespilus germanicus.

39. Sitzung am 2. Novbr. Herr Dr. Schurtz referirt über die Nekrobiose in morphologischer Beziehung, betrachtet von J. Nuesch, und knüpft sich hieran eine längere Debatte über das Impfen. Herr Dr. Wünsche berichtet über die von Reess und van Tieghem beobachtete geschlechtliche Befruchtung bei Agaricus. Herr Graf zeigt einen Elsner'schen Membranregulator zu photometrischen Messungen vor und erklärt denselben. Herr Dr. Staude lässt einen Cysticercus (Blasenwurm) circuliren. Herr Schnorr spricht über Soret's Kreisgitter und deren merkwürdige Eigenschaften.

40. Sitzung am 9. Novbr. Herr Fikentscher referirt über einen Artikel aus Dingler's Journal, das Hartglas und die Art seines Zerspringes betr. und im Anschlusse daran über das Zerspringen des gewöhnlichen Glases. Hieran knüpft Herr Schnorr einige Bemerkungen über krystallinische Gebilde im Glas. Herr Fikentscher lässt seine reichhaltige Sammlung der Carabus-Arten circuliren. Herr Dr. Dietrich legt ein Zweig eines weiblichen Strauches von Hippophaë rhamnoides vor. Herr Dr. Wünsche giebt ein Referat aus der Botanischen Zeitung über die Descendenz der Pflanzen. Herr Graf stellt eine von ihm für eine hiesige Lehranstalt zusammengestellte Käfer-Sammlung aus.

41. Sitzung am 16. Novbr. Herr Dr. Mietzsch legt die von ihm bearbeitete Section Lichtenstein der geognostischen Karte vor und bespricht die geologischen Verhältnisse dieser Section. Herr Artzt lässt von ihm in Oberreinsdorf bei Zwickau gesammelte Wasserpflanzen circuliren, wovon insbesondere Helodea canadensis und Ceratophyllum demersum zu erwähnen sind. Herr Dr. Wünsche bringt weibliche blühende Exemplare der Helodea canadensis aus Chemnitz zur Ansicht. Herr Artzt spricht über das von Professor Hausknecht bei Frankenhausen in Thüringen entdeckte Panicum

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/18

ambigua Guss. (sub Setaria), ein Mittelglied zwischen S. verticillata und S. viridis und zeigt sämmtliche 3 Arten vor. Herr Graf bringt reife Früchte der Asclepias syriaca und Herr Dr. Staude in Töpfen gezogene, blühende Kleinia- und Stapelia-Arten zur Ansicht.

42. Sitzung am 23. Novbr. Herr Thomas legt eine Frucht von Lodoicea maldavica vor und bespricht dieselbe, Herr Schulz einige Exemplare von Mandelstein aus der Königsgrube bei Bernsdorf und eine geognostische Karte von der Umgegend von Saarbrücken mit eingezeichneten Kohlenflötzen, Herr Herbrig eine eiserne Waffenspitze, die beim Abtreiben des Scheerberges bei Glauchau gefunden worden ist.

43. Sitzung am 30. Novbr. Herr Dr. Mietzsch referirt in längerer Rede über Dr. Schmidt's „Studien über das Erdbeben" und beleuchtet den diesbezüglichen jetzigen Stand der Wissenschaft. Herr Dr. Dietrich spricht über die Benützung des Heliographen zu telegraphischen Zwecken.

44. Sitzung am 14. Dezbr. Herr Haacke legt einen Polyporus versicolor vor und Herr Dr. Staude liess ein blühende Kleinia articulata circuliren. Herr Dr. Mietzsch spricht über den von ihm verfassten Catalog der Ernst-Julius-Richterstiftung und legt denselben zur Ansicht aus. Weiter bringt derselbe das von ihm herausgegebene Werk „Die Geologie der Kohlenlager" zur Vorlage und vertheidigt sich gegen eine Kritik in einer oberschlesischen Zeitung. Herr Schnorr hält einen Vortrag über die Interferenz des gebeugten Lichts und erläutert denselben durch Zeichnungen und durch Experimente.

45. Sitzung am 21. Dezbr. Es wird Beschluss über das Abonnement der Zeitschriften auf 1876 gefasst. Herr Haacke zeigt eine blühende Amaryllis robusta. Herr Dr. Wünsche hält einen Vortrag über den Rost des Getreides. Herr Dr. Mietzsch legt von Herrn Haacke ihm zugegangene Mandelgerölle vor, die er als Kalkconcretion bezeichnet, welche im Innern mit Bitterspathkrystallen besetzt sind. Herr Wichmann lässt patentirte geniessbare Falzkapseln circuliren, welche aus Glycerin und Gummi arabicum angefertigt sind.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/19

Mitglieder des Vereins im Jahre 1875.

a) Correspondirende Mitglieder.

Dr. Günther, Geheimer Medicinalrath in Dresden.
Kreischer, Professor in Freiberg.
Metzger, Bergingenieur in Freiberg.
Müller, Hüttenmeister in Oberschlema.

b) Ordentliche Mitglieder.

Dr. Aé, Apotheker.
Arnold, Markscheider.
Artzt, Verm.-Ingenieur.
Dr. Barth, Bezirksarzt.
Becker, Gymnasialoberlehrer.
Berg, Bergdirector.
Dr. Beyer, pract. Arzt.
Dr. Dietrich, pract. Arzt.
Döhner, Buchhändler.
Elgt, Kunst- u. Handelsgärtner.
Esche, Factor.
Facilides, Apotheker.
Fiedler, Buchhändler.
Fiedler, Stadtrath.
Fikentscher, Fabrikbesitzer.
Fischer, Stadtrath u. Fabrikbes.
Geih, Bürgerschullehrer.
Dr. Gerndt, Realschuloberlehrer.
Graf, Realschuloberlehrer.
Gröppel, Markscheider.
Grüne, Apotheker.
Günther, Buchdruckereibesitzer.
Haacke, Privatier.
Harnisch, Markscheider.
Dr. Hartmann, Realschuloberlehrer.
Hartung, Bergingenieur.
Hentschel, Banquier.
Herbrig, Dampfkessel- und Fabrikinspector.
Heyroth, Cassendirector.
Hoffmann, Fabrikbesitzer.
Kästner, Bergdirector.
Kessner, Viceschuldirector.
Kessner, Bürgerschullehrer.
Dr. Klopfer, pract. Arzt.
Körner, Superintendent.
Lempe, Wasserbauinspector.
Leonhardi, Regierungsrath.
Lohse, Droguist.
Mensing, Fabrikdirector.
Menzel, Bergdirector.
Dr. Mietzsch, Geognost bei der geolog. Landesuntersuchung.
Mittenzwei, Chemiker.
Mosebach, Stadtrath.
Mosen, Gymnasialoberlehrer.
Näther, Apotheker.
Oppe, Bergdirector.
Otto, Betriebsassistent.
Dr. Rascher, Medicinalrath.
Richter, Bergingenieur und Markscheider.
Richter, Lehrer emerit.
Saalberg, Kaufmann.
Dr. Saxe, Anstaltsarzt.
Schencke, Bergdirector und Markscheider.
v. Schlechtendal, Markscheid.
Schink, Catechet beim Landesgefängnisse.
Schlegel, Kaufmann.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/20

Schlegel, Rechnungsführer.
Schmidt, Advokat.
Schnorr, Realschuloberlehrer.
Schönfelder, Gymnasialoberlehrer.
Schramm, Stadtbaumeister.
Schulz, Bergschuldirector.
Dr. Schurtz, Bergdirector.
Dr. Staude, Medicinalrath und Oberarzt am Kreiskrankenstift.
v. Steindel, Bergingenieur.
Streit, Oberbürgermeister.
Thost, Albin, Kaufmann.
Thost, Louis, Kaufmann.
Thomas, Schuldirector.
Ullrich, Zimmermeister.
Weiss, Rathsassessor.
Wichmann, Apotheker.
Wild, Bürgerschullehrer.
Dr. Wünsche, Gymnasialoberlehrer.
Zückler, Stadtältester.

Als Vereinsvorstand fungirten für 1875:

Dr. Schurtz, Vorsitzender.
Dr. Dietrich, Stellvertreter dess.
Artzt, 1. Protokollant.
Graf, 2. Protokollant.
Hentschel, Cassirer.
Döhner, Bibliothekar.

Für das Jahr 1876 sind als Vorstandsmitglieder gewählt worden:

Dr. Schurtz, Vorsitzender.
Dr. Dietrich, Stellvertreter.
Artzt, 1. Protokollant.
Schink, 2. Protokollant.
Hentschel, Cassirer.
Döhner, Bibliothekar.

Es ist das Jahr 1875 in Bezug auf die Mitgliederzahl wiederum als ein günstiges zu verzeichnen: zehn neu eingetretenen Mitgliedern stehen nur vier ausgetretene gegenüber. Freiwillig ausgetreten sind die Herren Stadtrath Fiedler und Rathsassessor Weiss, während die Herren Lehrer Richter und Apotheker Näther sich von hier weggewendet haben, jedoch mit dem Vereine in Verbindung zu bleiben wünschen. Die Mitgliederzahl ist demnach von 65 am Beginne des Jahres auf 71 am Jahresschlusse gestiegen. Möge der Verein auch ferner gedeihen!

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/21

Verzeichniss der Bücher, Broschüren u. Jahresberichte,

welche dem Vereine für Naturkunde im Jahre 1875/1876 zugegangen sind.

Abhandlungen, herausgegeben vom naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen. 4. Band 2. u. 3. Heft 1874, nebst der Beilage No. 4.

Abhandlungen des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg. 10. Heft. 1875.

Annales de la société entomologique de Belgique:

Assemblée mensuelle du 5 sept. 1868 bis 26. dec. 1873. cplt. geb. 5 Bände.

Assemblée mensuelle 1874 du 10 janvier bis 5 dec. 1874 excl. mars (uncomplt.).

Assemblée mensuelle 1875 du 9 janvier bis 4 dec. 1875 excl. mai et novembre (uncomplt.).

Atti della società Toscana di scienze naturali residente in Pisa fasc. 1. 2. 1875.

Dr. F. L. Bartholomäi. Musivisches Quodlibet zur Semisäcularfeier seiner Doctorpromotion.

Bericht III des Vereins für Naturkunde in Fulda 1874/75, nebst Speyer, die Paläontologischen Einschlüsse der Trias in der Umgebung Fulda's.

Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen naturw. Gesellschaft 1873/74.

Bericht der Wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde zu Hanau vom 1. Jan. 1868 bis 31. Dezbr. 1873.

Bulletin de la société vaudoise de sciences naturelles. II. Serie. Vol. XIII. No. 74.

Bulletin le la société imperiale des Naturalistes de Moscou. 1874. No. 1—4. 1875. No. 1. 2.

Correspondenz-Blatt des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg. 28. Jahrgang. 1874.

Correspondenz-Blatt des Naturforscher-Vereins zu Riga. 21. Jahrg. 1875.

Jahresbericht 14 u. 15 des Erzgebirgischen Gartenbauvereins zu Chemnitz. 1874/75.

Jahresbericht 11 u. 12 des Vereins für Erdkunde zu Dresden. 1875.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/22

Jahresbericht 60 der Naturforschenden Gesellschaft in Emden. 1874.

Jahresbericht 16 u. 17 der Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften zu Gera. 1873/74.

Jahresbericht 23 u. 24 der naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover. Jahrg. 1872/1873. 1873/1874.

Jahresbericht IV des Lesevereins der deutschen Studenten in Wien. 1874/1875.

Krönig, Professor, das Dasein Gottes und das Glück der Menschen.

Mémoires de la société royale des sciences de Liege. II. Serie. Tome IV.

Mittheilungen der naturforschenden Gesellschaft in Bern aus dem Jahre 1874. No. 828—873.

Mittheilungen des voigtländischen Vereins für allgemeine und specielle Naturkunde zu Reichenbach. II. Heft. Jahrg. 1870.

Mittheilungen des naturw. Vereins zu Steiermark. Jahrg. 1874. 1875.

Notizblatt des Vereins für Erdkunde zu Darmstadt v. L. Ewald. 1874. III. Folge XIII. Heft. No. 145—156.

Schriften der Naturforschenden Gesellschaft zu Danzig. 1874. 3. Bd. 3. Heft.

Schriften der physikalisch-ökonomischen Gesellschaft zu Königsberg. 14. Jahrgang 1873 I. Abth. 14. Jahrg. 1873 II. Abth. 15. Jahrg. 1874 I. Abth. 15. Jahrg. 1874 II. Abth.

Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien. 15. Bd. 1874/75.

Temple, R., die Beschaffenheit des Bodens im Grossherzogthum Krakau.

Temple, R. Landwirthschaftlich-Naturwissenschaftliches. Pest 1870.

Temple, R. Die Schwalben etc.

Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Basel. 6. Thl. II. Heft. 1875.

Verhandlungen des botanischen Vereins der Provinz Brandenburg. 16. Jahrg. 1874.

Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande und Westphalen von Dr. Andrä.
31. Jahrgang (4. Folge 1. Jahrgang). Bonn 1874.
32. do. (4. do. 2. do.). 1875 I. Hälfte. Bonn.

Zeitschrift des Ferdinandeums für Tyrol und Vorarlberg. III. Folge 19. Heft. Innsbruck 1875.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/23

Beiträge zur Flora von Zwickau.*)

Von **Herm. Kessner.**

I. Gymnospermen.

Coniferen, Nadelhölzer.

Juniperus communis L. Zwischen Hartmannsdorf und Obercrinitz soweit sich Kiefernwald erstreckt *Schönfelder*. Zwischen Schlema und Wildbach!! Zwischen Wildbach und Weissbach *Schönfelder!!* Im Hartensteiner und im Werdauer Walde *Schönfelder!!* Zwischen Schlema und Aue!!

Pinus Strobus L. Im Graurock bei Thurm *v. Schlechtendal fil.* In Niederschlema!!

II. Monocotylen.

Najadeen, Nixkrautgewächse.

Potamogeton polygonifolius Pourr. Bei Stollberg *Wankel!* Im Grunde links von der Strasse Werdau-Langenbernsdorf *Wünsche!!*

P. alpinus Balbis. Werdau: in einem Teiche am „langen Berg" bei Leubnitz!! Bei Lichtenstein *Geih.*

P. lucens L. In Teichen am „langen Berg" bei Leubnitz!! Im Grunde links von der Strasse Werdau-Langenbernsdorf *Wünsche!!*

P. crispus L. Zwickau: in Oberreinsdorf *Artzt.* Bei St. Egidien *Geih.*

P. pusillus L. Zwickau: Im Galgengrunde *R. Schönfelder.* In Sumpflachen hinter der Lindenstrasse *Geih!!* In Teichen am „langen Berg" bei Leubnitz!!

---

*) Ergebnisse der botanischen Durchforschung der Umgebung von Zwickau während des Jahres 1875. Vergl. Jahresbericht des Vereins für Naturkunde zu Zwickau für 1874 und Programm des Gymnasiums zu Zwickau für 1874.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/24

Alismaceen, Froschlöffelgewächse.

Alisma Plantago L. var. c. graminifolium Ehrh. Mülsen St. Niclas *Geih!*

Sagittaria sagittifolia L. In allen Teichen um Lichtenstein *Geih.*

Hydrocharideen, Froschbissgewächse.

Helodea canadensis Casp. In Oberreinsdorf *Artzt!*

Aroideen, Arongewächse.

Calla palustris L. Im Walde zwischen Hirschfeld und Stangengrün *Wünsche!!* Zwischen Stangengrün und Lauterhofen *Wünsche!!* Zwischen Niedercrinitz u. Wendisch-Rottmannsdorf!!

Acorus Calamus L. Neudörfel bei Wiesenburg!! Bei Reuth!!

Typhaceen, Rohrkolbengewächse.

Typha latifolia L. In den Teichen bei Reuth!! Schönbach *Wünsche.* Bei Gottesgrün *Geih.* Bei Mosel *Geih.* Bei Lichtenstein *Geih.* Bei Leutersbach *Wünsche.* Bei Stangengrün *Artzt.* In den Pöhlauer Teichen *Naumann!!* In den Teichen am „langen Berge" bei Leubnitz!! Im Grunde links von der Strasse nach Langenbernsdorf *Wünsche!!*

Sparganium ramosum Huds. Bei Reuth *Geih!!* Mosel *Geih.* Schlunzig *Wünsche.* Bei Stangengrün *Artzt.* In den Teichen bei Pöhlau *Naumann.*

Sp. simplex Huds. Zwischen Schönbach und Cunsdorf *Junghanns.* In ausgetrockneten Teichen bei Weissenborn *Schönfelder.* Bei Stangengrün *Artzt.*

Cyperaceen, Halbgräser.

Carex pulicaris L. Hartenstein: am Beuthenteich bei Raum *Wünsche.* Zwischen Brunn und Reuth *Wünsche.* Bei Gottesgrün *Wünsche.* Bei Wildbach *Geih!*

C. vulpina L. Bei Glauchau *Geih.*

C. stellulata Good. (C. echinata Murr.) Zwischen Wildbach und dem Marienhof!! Am Ziegelteich!! Bei Tirschheim *Artzt.*

C. leporina L. Gemein.

C. remota L. Im Werdauer Walde!!

C. flava L. Zwischen Wildbach und dem Marienhof!! Bei Tirschheim *Artzt.* Bei Reuth!! Im Werdauer Walde!!

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/25

C. flava L. var. c. Oederi Ehrh. Bei Stein!! Zwischen Wildbach und dem Marienhof!!

C. silvatica Huds. Im Amselgrund bei Eckersbach!! Hartenstein: an den Teichen zwischen der Meisterei und Raum *Schink*. Im Werdauer Walde!!

C. hirta L. Bei Tirschheim *Artzt*.

Scirpus ovatus Rth. Zwickau: Zwischen Lippoldsruhe und Auerbach *Schönfelder*.

Sc. acicularis L. Im Teiche zwischen Neumark u. Beiersdorf!!

Sc. setaceus L. Zwickau: an der Schützenstrasse (links)!! Bei Langenberg bei Hohenstein!!

Sc. lacustris L. Im Teiche vor der Neumühle bei Neudörfel *Wünsche!!* In Teichen zwischen Giegengrün und Leutersbach *Wünsche!!* In Lichtentanne *Wünsche*. In den Teichen am „langen Berge" bei Leubnitz!! Im Grunde am Kiefernberg links von der Strasse nach Langenbernsdorf!!

Sc. silvaticus L. Zwickau: am Mühlgraben oberhalb der Lerchenmühle!! Bei Oberbeiersdorf!! Bei Reuth!! Zwischen Wildbach und Schneeberg!! Zwischen Niederschlema und Aue!! An den Teichen am „langen Berge" bei Leubnitz!! Im Grunde links von der Strasse nach Langenbernsdorf!!

Eriophorum latifolium L. Im Pöhlauer Grunde *Ilisch!!* Am Schafteich bei Reuth!! Bei Gottesgrün *Geih!!* Bei Wildbach *Geih*. Sumpfige Wiesen bei Stein *Naumann*.

Rhynchospora alba Vahl. Bei Kirchberg *Wünsche!!* Bei Leutersbach!!

Gramineen, Gräser.

Zea Mays L. Auf Feldern am „langen Berge" bei Leubnitz als Viehfutter gebaut (Mitte September 1875 schon erfroren)!!

Panicum crus galli L. Zwickau: bei der Realschule *Dietrich*, bei der Reitbahn!!

P. miliaceum L. Zwickau: bei der Realschule *Dietrich*.

P. capillare L. Zwickau: In Fikentschers Garten unter den Erdbeeren *Artzt*.

Setaria verticillata P. B. Zwickau: als Unkraut in den Gärten der Bahnhofsvorstadt *Wünsche!*

S. glauca P. B. Sandäcker bei Mosel *Geih!* Zwickau: hinter der Lindenstrasse auf Schutt!! Bei Niederschlema!!

Phleum pratense L. Bei Wildbach cultivirt *Wünsche!!* Desgl. bei Neudörfel und Langenbach *Wünsche*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/26

Phalaris canariensis L. Zwickau: an der Realschule *Dietrich.* In Reinsdorf *Dietrich.*

Calamagrostis epigeios Roth. Werdau: am „langen Berg" bei Leubnitz!! Kirchberg: bei Leutersbach!! Im Werdauer Walde *Wünsche!!*

Arundo Phragmites L. In den Lichtentanner Teichen *v. Schlechtendal fil.* In den Teichen am „langen Berge" bei Leubnitz!!

Avena strigosa Schreb. Zwickau: am Bahnhofe!! bei Eckersbach!!

A. fatua L. Unter A. sativa L. bei Wildbach *Wünsche.*

A. elatior L. Zwickau: am Bahnhofe!! in der Schützenstrasse!! bei Neudörfel!! Oberplanitz!! Stangengrün!!

Sieglingia procumbens Bernh. (Triodia proc. Bernh.) Verbreitet.

Melica nutans L. Im Werdauer Walde!!

Festuga gigantea Vill. Bei Stenn!!

Brachypodium silvaticum P. B. Zwickau: am Freitag in Pöhlau *Wünsche.* Im Werdauer Walde *Wünsche!!*

Bromus secalinus L. Zwickau: am Bahnhofe!! bei Neudörfel!! bei Pölbitz!! Wildbach!! Zwischen Wildbach und Schlema!! Bei Reuth!! Werdau: bei Leubnitz!!

Br. tectorum L. Schlossberg zu Hartenstein *Geih.*

Hordeum murinum L. Am Bahnhofe zu Zwickau *Härtel!* Bei Cainsdorf *Naumann.*

Lolium temulentum L. Bei Langenberg bei Hohenstein!!

L. remotum Schrnk. Zwischen Wildbach und Marienhof unter Lein!!

Juncaceen, Simsengewächse.

Juncus filiformis L. Zwischen Wiesenburg und Unterweissbach *Wünsche.* Am Forstteich bei Lindenau *Wünsche.* Am Ziegelteich *Wünsche!!* Bei Griessbach!! Hartenstein: Teiche zwischen der Meisterei und Raum *Wünsche.* Am Beuthenteich bei Raum *Wünsche.* An den Teichen bei Reuth!! Bei Hirschfeld!! Zwischen Stangengrün und Lauterhofen!! Bei Giegengrün!! Bei Leutersbach!! Um Kirchberg *Wünsche!!*

J. squarrosus L Am Ziegelteich bei Griessbach *Wünsche!!* Zwischen Wildbach und dem Marienhof!! Hartenstein: am Beuthenteich bei Raum *Wünsche.* Bei Niedercrinitz!! Rottmannsdorf!! Zwischen Stangengrün und Lauterhofen!! Bei Giegengrün!! Leutersbach *Wünsche!!* Um Kirchberg *Wünsche!!*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/27

J. supinus Mnch. var. fluitans Lmk. Werdau: in einem Teiche am „langen Berg“ bei Leubnitz!!

Liliaceen, Liliengewächse.

Gagea pratensis Schult. In Niederschlema!!
Lilium Martagon L. Bei Cainsdorf *Schnorr.*
Ornithogalum umbellatum L. In Niederschlema einmal (1871) gefunden worden!! Zwischen Obermosel und Harthau *Geih!*
Paris quadrifolia L. Im Auerbacher Grunde *v. Schlechtendal fil!!* Zwischen Oberplanitz und Stenn *Wünsche.* Bei Weissbach *Geih.* Zwischen Neumark und Oberbeiersdorf *Geih!!* Bei Reuth *Artzt.*

Irideen, Schwertelgewächse.

Iris Pseudacorus L. In Reinsdorf unweit der Kirche nach der Wildenfelser Strasse zu *Artzt!* Bei Stangengrün *Artzt.*

Orchideen, Orchengewächse.

Orchis ustulata L. Zwischen Grünau und Fährbrücke *Geih!*
O. coriophora L. Bei Schönau in der Nähe der Mulde *Ilisch!*
O. mascula L. In Weissbach *Wünsche.*
O. maculata L. Bei Stein nach der Prinzenhöhle zu!! Am Ziegelteich bei Griessbach!!
Gymnadenia albida Rich. Am Ziegelteich bei Griessbach *Wünsche!!*
Platanthera montana Rchb. fil. Hartenstein: am Beuthenteich bei Raum *Schink.* Zwischen Niederschlema u. Aue *Geih.*
Pl. viridis Lindl. (Coeloglossum viride Hartm.) Bei Stein in der Nähe der Prinzenhöhle!! Bei Wildbach *Wünsche.* Unweit der Strasse zwischen Stein und Wildbach!! Bei Beiersdorf und Reuth *Geih!!* Auf Wiesen im Weissenborner Walde!!
Epipactis latifolia All. Im Werdauer Walde *Wünsche!!* Zwischen Stenn und Oberplanitz *R. Schönfelder.* Waldschänke bei Härtensdorf *R. Schönfelder.* Bei Fährbrück *Wünsche!!* Auf dem rechten Muldenufer bei Niederschlema *Wünsche!!*
Neottia Nidus avis L. Im Pfarrholz bei Wildbach *Wünsche.*
Spiranthes auctumnalis Rich. Bei Beiersdorf!! Bei Reuth!! Bei Wendisch-Rottmannsdorf *Wünsche!!* Bei Niedercrinitz!! Bei Stangengrün und bei Leutersbach *Wünsche!!* Bei Langenberg bei Hohenstein!!

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/28

III. Dicotylen.

A. Apetalen.

Urticaceen, Nesselgewächse.

Urtica pilulifera L. Bei Crimmitschau *Geih!*

Ulmaceen, Ulmengewächse.

Ulmus montana With. Zwickau: Heringsbrauerei *Artzt.*

Betulaceen, Birkengewächse.

Betula pubescens Ehrh. Bei Eckersbach; bei Auerbach; in der Harth; bei dem Brandfeld bei Planitz; zwischen Pöhlau und Mülsen; bei Niedermülsen; im Weissenborner Walde; zwischen Ober-Steinpleiss und Marienthal *v. Schlechtendal fil.* Bei Reuth *Artzt.* Bei Mosel *v. Schlechtendal fil.*

Euphorbiaceen, Wolfsmilchgewächse.

Euphorbia dulcis Jacq. Bei Wulm *Artzt.*

E. Esula L. Bei Schönau *Berge!!*

E. Cyparissias L. Auf einer Anhöhe östlich von Cunsdorf *Wünsche.* Bei Hohenstein *Geih.* Bei Wiesenburg *Schönfelder.*

E. Peplus L. Zwickau: Niederplanitz *Artzt.*

E. exigua L. Reinsdorfer Höhe *Schönfelder;* bei Wildenfels; zwischen Stangendorf und Auerbach *Schönfelder.* Zwischen Weissbach und Neudörfel *Wünsche.*

Mercurialis perennis L. Am tiefen Oh bei Niederschlema!! Bei Schönau!!

Aristolochieen, Luzeigewächse.

Asarum europaeum L. Am tiefen Oh bei Niederschlema!!

Ceratophyleen, Zinkengewächse.

Ceratophyllum demersum L. In Oberreinsdorf *Artzt.*

Polygoneen, Knöterichgewächse.

Polygonum amphibium L. var. a. natans Mnch. Zwickau: hinter dem Freitag in Pöhlau *Geih!!* In u. um den Forstteich bei Lindenau *Wünsche.* Kirchberg: bei Leutersbach *Wünsche!!* In den Teichen am „langen Berg“ bei Leubnitz!! In den Teichen des Heegebaches bei Mülsen St. Niclas *Geih.* Vor Callenberg und um Lichtenstein *Geih.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/29

P. amph. L. var. b. terrestre Leers. An Teichen bei Planitz!! Hartenstein: an den Teichen zwischen der Meisterei und Raum *Schink;* im Beuthenteich bei Raum *Wünsche.* Am Ziegelteich bei Griessbach *Wünsche!!* Werdau: in Leubnitz!! An den Teichen auf dem „langen Berg" bei Leubnitz!! Im Grunde am Kiefernberg links von der Strasse nach Langenbernsdorf!!

P. Fagopyrum L. Zwickau: als Unkraut in einem Garten des Bahnhofs!! Angebaut am Albertinenhof bei Lichtenstein *v. Schlechtendal fil.* Bei Stein gebaut *Wünsche!!*

Rumex maritimus L. Zwickau: bei der Realschule *Dietrich.*

Amarantaceen, Amarantgewächse.

Amarantus retroflexus L. Zwickau: bei der Realschule *Dietrich;* am Bahnhofe!! Bei Oberplanitz!!

Chenopodeen, Gänsefussgewächse.

Chenopodium hybridum L. Zwickau: an der Realschule *Dietrich.*

Ch. glaucum L. In Mosel *Wünsche.*

Ch. Bonus Henricus L. Findet sich in jedem Dorfe des Gebietes.

Loranthaceen, Mistelgewächse.

Viscum album L. Im Graurock bei Thurm *v. Schlechtendal fil.* Im Steiner Wald *Wünsche.* Im Poppenwald *Wünsche.* Zwischen Wildbach und Schlema *Wünsche.*

Thymelaeaceen, Kellerhalsgewächse.

Daphne Mezereum L. Zwischen Gersdorf und Dänkritz *Schönfelder.* Bei Voigtsgrün *Geih.*

B. Gamopetalen.

Convolvulaceen, Windengewächse.

Cuscuta Epithymum Murr. Zwischen Weissbach und Neudörfel *Wünsche.* Bei dem Marienhof bei Schneeberg *Wünsche.* Bei Hirschfeld *Wünsche!!*

C. Epilinum Weihe. Bei Niederhohndorf!! Bei Crossen *Artzt.*

C. europaea L. An der Mulde bei Mosel *Wünsche.*

Solaneen, Nachtschattengewächse.

Nicandra physaloides Gaert. Zwickau: an der Realschule *Dietrich.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/30

Atropa Belladonna L. Im Kiefrig bei Wiesenburg *Naumann!* Bei Fährbrück *Wünsche*!!

Datura Stramonium L. Zwickau: verwildert in Gärten der Leipziger Vorstadt!!

Asperifolien, Rauhblättler.

Anchusa arvensis M. B. Zwickau: Galgenberg, Pölbitz *R. Schönfelder!!* Zwischen Schönau und Grünau!!

Lithospermum arvense L. Wildenfels *R. Schönfelder.*

Scrophularineen, Braunwurzgewächse.

Verbascum Thapsus L. In Grünau!! Zwischen Wildbach und Schlema!! Zwischen Niederschlema und Aue an den Muldenabhängen!!

V. Blattaria L. Ein Exemplar in einem Garten der Lindenstrasse gefunden worden *Naumann*!!

Antirrhinum Orontium L. Bei Auerbach *Schönfelder.* Zwischen Pöhlau und Mülsen *Geih.* Reinsdorfes Höhe; bei Mülsen *R. Schönfelder.* Zwischen Neudörfel und Oberplanitz!! Zwischen Schönau und Grünau *Wünsche*!! Bei Alberoda am Hubert *Schönfelder.* Bei Wildbach *Wünsche.* Bei Schlema!! Schneeberg: am Fusse des Gleesberges *Fritzsche.*

Linaria Elatine Mill. Zwischen Stangendorf und Jüdenhain *R. Schönfelder!*

L. minor L. Zwickau: In einem Garten der Schneeberger Vorstadt *Wünsche.*

Mimulus luteus L. Schneeberg: am Fusse des Gleesberges *Fritzsche.*

Digitalis ambigua Murr. Bei Fährbrück *Schnorr!!*

Veronica arvensis L. Häufig.

V. Anagallis L. In Schönau!!

V. Beccabunga L. Häufig.

V. scutellata L. Am Teiche vor der Neumühle bei Neudörfel *Wünsche.* Hartenstein: am Beuthenteich bei Raum *Schink.* In einem Teiche zwischen Neumark u. Oberbeiersdorf *Geih!!* Zwischen Tirschheim und Bad-Hohenstein *Artzt.* Kirchberg: bei Leutersbach *Wünsche!!* Stangengrün *Artzt.*

Euphrasia Odontites L. Oberplanitz; Wildenfels *R. Schönfelder.* Rücken westlich vom Mülsengrunde *Schönfelder.* Bei Wildbach und Schneeberg!!

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/31

Pedicularis palustris L. Bei Ebelsbrunn, Voigtsgrün, Niedercrinitz, Weissbach *Geih.* Bei Neudörfel *Naumann.* In der Nähe der Strasse zwischen Stein und Wildbach!! Zwischen Wildbach und dem Marienhof!! Am Ziegelteich!! Hartenstein: an den Teichen zwischen der Meisterei und Raum *Schink.* Zwischen Brunn und Reuth *Junghans.* An einem Teiche zwischen Stangengrün und Lauterhofen!! Zwischen Niederschlema und Aue *Geih!!*

Alectorolophus major Rchb. b. hirsutus Rchb. Zwischen Kirchberg, Lengenfeld und Reichenbach überall; jedoch um Reichenbach viel häufiger als um Kirchberg *Artzt.*

Melampyrum arvense L. In der Nähe der Kalkbrüche bei Planitz *Naumann!*

Orobancheen, Sommerwurzgewächse.

Lathraea Squamaria L. Im Höllengrund vor Pölbitz *Naumann.* Im Pleissenthal bei Langenhessen *Schneider.* Im Weissenborner Walde *Schönfelder.*

Labiaten, Lippenblüthler.

Calamintha Acinos Clairv. Kalkbrüche bei Grünau!! Bei Mosel *Geih.* Bei Wildenfels *R. Schönfelder.* In Hirschfeld *Wünsche!!* Stangengrün *Wünsche!!*

C. Clinopodium Spen. Bei Wildbach *Wünsche!!* Zwischen Niederschlema und Aue!! In Rottmannsdorf (auch mit ganz weissen Blüthen)!! In Hirschfeld!! Stangengrün!! Bei Leubnitz am Rande des Werdauer Waldes!!

Nepeta Cataria L. Bei Neudörfel!!

Lamium amplexicaule L. Zwickau: am neuen Gottesacker *Naumann;* bei Weissenborn *Geih;* in der Planitzer Baumschule in grösserer Zahl *Dietrich!!* Bei Oberbeiersdorf *Geih!!* Schneeberg: am Gleesberge *Fritzsche.*

Galeopsis Ladanum L. a. latifolia Hoffm. Bei Fährbrück *Wünsche!!*

Stachys Betonica Benth. (Betonica officinalis L.) Bei Mosel *Geih.* Bei Reuth *Artzt.*

Leonurus Cardiaca L. In Schönfels *Schönfelder;* Niederplanitz *R. Schönfelder.* Bei Neudörfel!! Wildenfels *R. Schönfelder.* Wildbach *Wünsche.* Wulm *Artzt.*

Scutellaria galericulata L. Im Weissenborner Walde!! Bei Jüdenhain!! Zwischen Schönbach u. Cunsdorf *Junghans.* Bei

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/32

Reuth!! Bei Beiersdorf!! Um Kirchberg!! Leutersbach!! Giegengrün!! Zwischen Lauterhofen u. Stangengrün!! Bei Stangengrün!! Am Bache in Oberschlema *Fritzsche.*

Ajuga genevensis L. Bei Schönau (auch mit rosagefärbten Blüthen)!! Zwischen Schönau und Grünau!! Bei Oberbeiersdorf!! Schneeberg: am Gleesberge *Fritzsche.*

Verbenaceen, Eisenkrautgewächse.

Verbena officinalis L. Bei Crimmitschau *Geih.*

Gentianeen, Enziangewächse.

Menyanthes trifoliata L. Hartenstein: an den Teichen zwischen der Meisterei und Raum *Schink;* am Beuthenteich bei Raum *Schink.* Bei Ebelsbrunn und Niedercrinitz *Geih!!* Zwischen Wildbach und dem Marienhof!! Bei Weissbach *Naumann.* Bei Neudörfel!! Zwischen Brunn und Reuth *Wünsche.* In Lauterbach *Geih.* Zwischen Voigtlaide und Lichtenstein *Geih.* Bei Rottmannsdorf *Wünsche*!! Niedercrinitz!! Zwischen Stangengrün und Lauterhofen!! Bei Giegengrün *Wünsche!!* Leutersbach!!

Gentiana campestris L. In der Nähe der dürren Henne bei Alberoda *Fankhänel*! Bei Wildbach nach Schneeberg zu *Schnorr.*

Erythraea Centaurium Pers. Bei Pölbitz *Schönfelder.* Zwischen Schönau u. Grünau *Wünsche*!! Zwischen Mosel u. Dennheritz *Geih.* Zwischen Lauterbach und Crimmitschau *Geih.* Waldschenke bei Härtensdorf *Schönfelder.* Fährbrücke *Wünsche.*

E. pulchella Fr. Bei Brand *Schönfelder.*

Asclepiadeen, Seidenpflanzengewächse.

Vincetoxicum officinale Mnch. Zwischen Niederschlema und Zelle!! Am Kiefrig bei Wiesenburg *Geih.* Bei Fährbrück *Wünsche*!!

Apocynaceen, Sinngrüngewächse.

Vinca minor L. Im Graurock bei Jüdenhain *Berge.*

Rubiaceen, Röthegewächse.

Sherardia arvensis L. Zwickau: Grasplatz an der Realschule *Naumann.* Höhenzug westlich vom Mülsengrunde *R. Schönfelder.* Wildenfels *R. Schönfelder.* Bei Fährbrück *Ilisch*!! Wildbach!! Schlema!!

Galium rotundifolium L. Zwischen Oberplanitz und Ebelsbrunn *Schönfelder.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/33

G. verum L. Am Muldenufer bei Cainsdorf *Naumann*!
G. saxatile L. Bei Wiesenburg *Wünsche*.

Caprifoliaceen, Geissblattgewächse.

Adoxa Moschatellina L. Zwischen Lichtenstein und Rüssdorf *Ziecke*.
Sambucus nigra L. Im Gebiet zerstreut.
Viburnum Opulus L. Zwischen Neudörfel und Langenbach!! Reinsdorfer Strasse *Schönfelder*.
Lonicera Xylosteum L. Bei Jüdenhain!!
L. nigra L. Zwischen Wildbach und Schneeberg!! Am Gleesberg bei Schneeberg *Fritzsche*.

Valerianeen, Baldriangewächse.

Valeriana officinalis L. Unweit der Prinzenhöhle bei Stein!! Bei Reuth!! Bei Weissenborn *Schönfelder*. Wildbach *Geih!!* Fährbrück!! Bei Niederschlema!! An den Teichen am „langen Berge" bei Leubnitz!!
Valerianella Auricula DC. Bei Weissbach, Langenbach, Wildbach, Griessbach, Wiesenburg *Wünsche*.

Dipsaceen, Kardengewächse.

Dipsacus silvestris Mill. Zwickau: An der Mündung der Schleuse in die Mulde gegenüber Nitzschens Fabrik!!

Cucurbitaceen, Kürbisgewächse.

Bryonia alba. L. Weinleithe bei Wildenfels *R. Schönfelder*.

Campanulaceen, Glockengewächse.

Jasione montana L. Bei Weissenborn *Schönfelder*. Niederschlema!! Zwischen Einsiedel und der Waldschenke bei Härtensdorf *Schönfelder*. Schneeberg: in der Ziegenschleppe *Fritzsche*.
Phyteuma spicatum L. b. nigrum Schmidt. Bei Cainsdorf!! Zwickau: am Schwanenteich *v. Schlechtendal fil*!! Zwischen Wiesenburg u. Stein zu beiden Seiten der Mulde *Schönfelder*.
Campanula rapunculoides L. Bei Neumark *Junghans*.

Compositen, Kopfblüthler.

Eupatorium cannabinum L. An der Mulde oberhalb Niederschlema!! Bei Fährbrücke!! An der Isenburg und im Roth bei Wildbach *Wünsche*.
Petasites albus Gaertn. Haslau; Rosenthal *Naumann*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/34

Stenactis annua Nees. Stein: am Bahndamme *Wünsche.*

Erigeron canadensis L. Oberhohndorf!! Am Bahnhof Zwickau *Geih.* In Leubnitz!!

E. acer L. Bei Planitz!! Wildenfels *R. Schönfelder.* Am Bahnhof Zwickau *Geih.*

Inula Conyza DC. Unweit der Eisenbahnbrücke zwischen Schlema und Zelle!! Am Oberhohndorfer Berge *Geih.*

Bidens cernuus L. Im Grunde am Kiefernberg links von der Strasse Werdau-Langenbernsdorf!! Niederlungwitz, Russdorf, Hermsdorf *Geih.*

B. cernuus L. var. radiatus DC. Bei Wulm *Artzt.*

Filago germanica L. Bei Mosel *Geih!* Dänkritz *Geih!* Bei Schiedel *Geih*

F. arvensis L. Sandgrube bei Pöhlau!! In der Harth bei Mosel *Geih!* In Schiedel bei Crimmitschau *Geih!*

F. minima Fr. Sandäcker bei Mosel *Geih!*

Gnaphalium luteo-album L. Sandäcker bei Mosel *Geih!*

Artemisia vulgaris L. An der Mulde bei Mosel *Wünsche.* Bei Hermsdorf, Russdorf, St. Egidien *Geih.*

Chrysanthemum Parthenium Bernh. Felsen an dem rechten Muldenufer gegenüber der Holzschleiferei bei Niederschlema!!

Ch. Chamomilla Bernh. Zwickau: Brückenberg (hinter Spörl) *v. Schlechtendal fil!!* Bei der Güntherschen Dampfschneidemühle!! Am Bahnhof!! An der Schützenstrasse!! Gärten in Schedewitz!!

Senecio Fuchsii Gmel. Bei Fährbrück *Wünsche!!* Im Steiner Walde *Wünsche!!* An den Muldenabhängen zwischen Niederschlema und Aue!! Im Werdauer Walde!!

Carlina vulgaris L. Zwickau: am Galgenberge *R. Schönfelder.* An der schiefen Ebene beim Alexander-Schacht *v. Schlechtendal fil.* Bei Planitz!! Bei Cainsdorf!! Wiesenburg *R. Schönfelder.* Wildenfels *R. Schönfelder.* Zwischen Pöhlau u. Mülsen!! Schneeberg: am Gleesberg *Fritzsche.* Um Neustädtel *Fritzsche.*

Centaurea Scabiosa L. Oberhohndorfer Berg; am Alexanderschacht *v. Schlechtendal fil.* Bei Neumark *Wünsche.* Bei Niederplanitz *R. Schönfelder.* Bei Fährbrück *Wünsche.*

Lappa officinalis All. Zwickau: in der Schützenstrasse!! In Bockwa!! In Wulm *Wünsche!*

L. minor DC. In Pölbitz!! In Leubnitz bei Werdau sehr häufig!!

Carduus nutans L. In Grünau!! In Hirschfeld!!

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/35

Cirsium acaule All. Unweit des Bahnhofs Neumark!! Bei Wildbach vereinzelt *Wünsche.*

C. caulescens Pers. Bei Oberplanitz!!

C. heterophyllum L. Zwischen Niederschlema u. Zelle!! Zwischen Reinsdorf und Ortmannsdorf *Schönfelder.* Auf einer Wiese im „langen Graben" bei Micheln *v. Schlechtendal fil.* Bei Fährbrücke *Wünsche!!* Im Werdauer Walde *Wünsche!!*

Arnoseris minima Lk. Sandäcker bei Mosel *Geih!*

Tragopogon pratensis L. Wildenfels *R. Schönfelder;* Niederschlema!!

Prenanthes purpurea L. Wildenfels *R. Schönfelder.* Bei Fährbrücke!! Bei Silberstrasse *Wünsche.*

Crepis paludosa Mnch. Hartenstein: am Beuthenteich b. Raum *Wünsche.* Bei Wildbach *Wünsche.*

Hieracium pratense Tausch. Hartenstein: am Beuthenteich bei Raum *Schink.*

Plantagineen, Wegerichgewächse.

Plantago major L. Im Gebiet häufig.

Primulaceen, Primelgewächse.

Trientalis europaea L. Zwischen Weissbach und Griessbach *Wünsche.* Am Ziegelteich!!

Lysimachia nemorum L. Zwischen Unterweissbach und Neudörfel *Wünsche.* Zwischen Langenbach und Neudörfel!! Im Hartensteiner Walde *Schink.* Zwischen Schönbach und Cunsdorf *Junghans.*

Lentibularineen, Wasserschlauchgewächse.

Pinguicula vulgaris L. Zwischen Oberplanitz und Stenn; zwischen Ebelsbrunn und Rottmannsdorf; im Bürgerwalde vor Voigtsgrün; in Burkersdorf *Wünsche.* Zwischen Wiesenburg und Unterweissbach (theilweise sogar unter Calluna vulgaris Salisb.) *Wünsche!!* Zwischen Weissbach u. Neudörfel *Naumann!!* In der Nähe der Strasse zwischen Stein und Wildbach; zwischen Wildbach und dem Marienhof; zwischen Neudörfel u. Langenbach *Wünsche*!! Zwischen dem Ziegelteich u. Griessbach!! Bei Oberbeiersdorf *Geih!!* Hartenstein: bei der Meisterei *Schink.* Am Forstteich bei Lindenau *Wünsche.* Bei Hartmannsdorf bei Kirchberg *Wünsche!!* Zwischen Wen-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/36

dischrottmannsdorf und Niedercrinitz *Wünsche!!* Bei Niedercrinitz *Wünsche!!* Bei Hirschfeld, Leutersbach, Giegengrün *Wünsche!!*

Utricularia vulgaris L. Im Grunde am Kiefernberg links von der Strasse nach Langenbernsdorf!! Bei Lichtenstein *Geih.*

Ericaceen, Heidegewächse.

Vaccinium uliginosum L. Unweit des Ziegelteiches *Wünsche!!*

V. Oxycoccos L. Zwischen Weissbach und Griessbach *Wünsche!!* Am Ziegelteiche bei Griessbach *Wünsche!!* Hartenstein: am Beuthenteich bei Raum *Schink.* An einem Teiche zwischen Stangengrün und Lauterhofen!!

Pirola uniflora L. Im Steiner Walde *Wehner!*

P. rotundifolia L. Zwischen Windmühle und Neugeboren-Kindlein *R. Schönfelder.*

P. minor L. Im Hartensteiner Walde!! Im Weissenborner Walde!! Zwischen der Funkenburg und Lichtenstein *v. Schlechtendal fil.*

P. secunda L. An der Isenburg der Prinzenhöhle gegenüber!! Anhöhe östlich von Cunsdorf *Junghans.* Waldschenke bei Härtensdorf *R. Schönfelder.* Zwischen der Windmühle und Neugeboren-Kindlein *R. Schönfelder.*

Monotropa Hypopitys L. Im Kiefrig bei Wiesenburg *v. Schlechtendal fil.* Im Bürgerwalde bei Voigtsgrün *Wünsche.* Im Pfarrholz bei Wildbach; im Steiner Wald; im Hartensteiner Wald; am Hirschstein; bei Langenbach; bei Fährbrück *Wünsche!!* In allen Wäldern zwischen Lichtenstein u. Glauchau *Geih.*

C. Dialypetalen.

Nymphaeaceen, Kandelgewächse.

Nymphaea alba L. var. b. parviflora Hentze. Bei Niederzschocken *Geih.* Hartenstein: an den Teichen zwischen der Meisterei und Raum *Schink;* an dem und in dem Beuthenteich bei Raum *Schink.* In Sumpflachen am Ziegelteich bei Griessbach!! Bei Gottesgrün *Wünsche.* In allen Teichen zwischen Lichtenstein und St. Egidien *Geih.* In den Teichen des Heegebaches bei Mülsen St. Niklas *Geih.* Vor Callenberg *Geih.*

Ranunculaceen, Hahnenfussgewächse.

Thalictrum aquilegifolium L. In Schönau *Geih!!*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/37

Hepatica triloba Gil. Zwickau: bei der Dampfwaschanstalt; im Höllengrund *v. Schlechtendal fil.* Abhang am Lohbach bei Friedrichsgrün *Naumann.* Im Schebig bei Mosel *Richter.* An den Schönauer Thalabhängen!!

Ranunculus aquatilis L. Am Werdaner Walde *Schönfelder.* An der Mulde zwischen Prinzenhöhle u. Wiesenburg *Schönfelder.*

R. fluitans Lenk. Im Lungwitzbach bei Rüssdorf *Geih.*

R. aconitifolius L. Zwischen Wiesenburg und Weissbach *Naumann!!* Am Flossgraben auf dem Klosterberge bei Aue *Geih.*

R. lanuginosus L. Bei den Bergkellern *Ziecke!!* Am Schlossberg zu Wildenfels *Geih.*

R. nemorosus DC. Zwischen Brunn und Reuth *Wünsche.*

R. arvensis L. Auf dem Windberge *Geih.* Zwischen Auerbach und Jüdenhain!!

R. sceleratus L. Im Grunde links von der Strasse nach Langenbernsdorf *Wünsche!!*

Aquilegia vulgaris L. Russdorf bei Hohenstein *Mietzsch.* Zwischen Wildenfels und Niederzschocken *Geih.* Am Schlossberg zu Wiesenburg *Wünsche.*

Actaea spicata L. Am tiefen Oh bei Niederschlema!! Bei Weissbach *Wünsche.* Im Kiefrig bei Wiesenburg *Geih.* Schönauer Thalabhänge!! Im Buchgraben bei Stangendorf *v. Schlechtendal fil.*

Papaveraceen, Mohngewächse.

Papaver Argemone L. Bei Weissenborn!!

Fumariaceen, Erdrauchgewächse.

Corydalis cava Schw. et K. In einer Schlucht am rothen Berge bei Werdau *Schneider.*

C. intermedia P. M. E. Vor der Pölbitzer Brauerei *Naumann.* Bei Silberstrasse!!

Fumaria officinalis L. Auf dem Reinsdorfer Rücken *Schönfelder.* Höhenzug westlich vom Mülsengrunde *Schönfelder.* Bei Neudörfel, Weissbach, Wildbach *Wünsche!!*

Cruciferen, Kreuzblüthler.

Nasturtium amphibium R. Br. var. auriculatum DC. Am linken Muldenufer vor Pölbitz!!

N. silvestre R. Br. Zwickau: an der chemischen Fabrik *Dietrich.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/38

N. palustre DC. Zwischen Pölbitz und Crossen!! In Schönau!! Bei Wilkau *Artzt.* Am linken Muldenufer bei Stein!! Günthers Dampfschneidemühle bei Zwickau!! An der Strasse nach Weissenborn!! Bei Reuth!!

Barbarea vulgaris R. Br. In Schönau!!

Cardamine amara L. In allen Thälern des südlichen Gebiets. Hartmannsdorf bei Werdau, bei Schneppendorf *Schönfelder.* Bei Stangengrün im Graurock *Berge.*

Hesperis matronalis L. Am Schlossberg zu Stein!!

Erysimum cheiranthoides L. Bei Schönau!! Grünau!! Am linken Muldenufer bei Stein!! Neumark!! Schlema!!

Sinapis alba L. Zwickau: bei der Realschule *Dietrich.*

Alyssum calycinum L. Cei Schönau *Berge*!!

Armoracia rusticana F. Wett. In Leubnitz bei Werdau häufig auf Schutt!!

Camelina sativa DC. Zwickau: am Bahnhofe!! Bei Stein am linken Muldenufer!! Zwischen Wildbach und Marienhof!! Bei Alberoda *Wünsche*!!

Teesdalea nudicaulis R. Br. Bei Wolfersgrün *Artzt.*

Lepidium Draba L. An der Crossener Mühle *Dietrich*!! Bei Hohenstein und Oberlungwitz *Artzt.* Bei der Wiesenburger Brücke *Naumann.*

L. ruderale L. Zwickau: am Bahnhofe *Geih.*

Neslea paniculata Desv. Bei Schönau!! Bei Mosel *Geih.* Neumark!! Reuth!! Zwischen Jüdenhain und Stangendorf *R. Schönfelder.* Bei Oberplanitz *R. Schönfelder.* Reinsdorfer Höhe; Wildenfels *R. Schönfelder.*

Bunias orientalis L. In Grasgärten von Oberplanitz verwildert *Dietrich!!*

Violaceen, Veilchengewächse.

Viola palustris L. Verbreitet.

V. odorata L. Zwischen Lichtenstein und Russdorf *Ziecke.*

V. canina L. Bei Auerbach *Berge.*

Droseraceen, Sonnenthaugewächse.

Drosera rotundifolia L. Bei Wilkau *v. Schlechtendal fil.* Bei Ebelsbrunn, Voigtsgrün, Niedercrinitz und Burkersdorf *Geih.* Bei Stein!! Zwischen Stein und Langenbach *Wehner*! Bei Neudörfel und Unterweissbach *Naumann*!! Zwischen dem Ziegelteiche und Griessbach!! Hartenstein: bei der Meisterei

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/39

und an dem Beuthenteich bei Raum *Schink*. Bei Wildbach *Wünsche!!* Bei Alberoda!! Am Forstteich bei Lindenau *Wünsche*. Bei Wendisch-Rottmannsdorf!! Hirschfeld!! Stangengrün!! Zwischen Stangengrün und Lauterhofen!! Giegengrün!! Leutersbach!! Um Kirchberg!! Zwischen Kirchberg u. Wolfersgrün *Artzt*. Auf einer Wiese bei Stangendorf am Rümpfwalde *v. Schlechtendal fil.*

Parnassia palustris L. Verbreitet.

Hypericineen, Harthengewächse.

Hypericum tetrapterum L. In Langenberg bei Hohenstein!! In Grünau!!

H. montanum L. Bei Langenberg bei Hohenstein!! Bei Tirschheim *Artzt*.

H. hirsutum L. An den Muldenabhängen zwischen Niederschlema und Aue!! Zwischen Fährbrück und Stein *Wünsche!!* Bei Fährbrück *Wünsche!!*

Malvaceen, Malvengewächse.

Malva silvestris L. In Schönau!! In Wildbach *Wünsche*. Hartenstein *Wünsche*. In Leubnitz sehr häufig!!

Geraniaceen, Storchschnabelgewächse.

Geranium phaeum L. Am Schlossberg zu Hartenstein *Geih*. Am Bachufer in Stangendorf und in Thurm *v. Schlechtendal fil.* In Schiedel bei Crimmitschau *Geih*. Bei Wulm *Geih*. Hermsdorf *Geih*.

G. palustre L. In Grünau!!

G. silvaticum L. Neudörfel bei Wiesenburg *Wünsche!!* Bei Unterweissbach *Naumann*.

G. dissectum L. Zwickau: am Bahnhof!! Bei Rothenbach! Zwischen Schönau und Grünau!! Schneeberg: hinter dem Mühlberge *Fritzsche;* bei Wildbach!!

Balsamineen, Balsaminengewächse.

Impatiens noli tangere L. Verbreitet.

Rhamneen, Kreuzdorngewächse.

Rhamnus cathartica L. Zwischen Oberplanitz und Stenn *Geih*. Oberhohndorfer Berg *Geih*. Bei Oberbeiersdorf *Geih!!*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/40

Celastrineen, Celastergewächse.

Evonymus europaea L. Am Schlossberg zu Hartenstein *Geih.*

Caryophyleen, Nelkengewächse.

Herniaria glabra L. Hinter der Lindenstrasse *Wünsche!!*
Spergularia rubra Presl. Kiesgruben bei Micheln *v. Schlechtendal fil.* Reinsdorfer Höhe *R. Schönfelder.* Zwischen Pölbitz und Crossen *R. Schönfelder.* An der Strasse zwischen Wildbach und Schneeberg!!
Moehringia trinervia Clairv. Bei Crossen!! Bei Stein!!
Stellaria nemorum L. Zwischen Crossen und Rothenbach!!
St. glauca With. In den Teichen am Rittergut Mosel *Wünsche.*
St. uliginosa Murr. Verbreitet.
Gypsophila muralis L. Auf dem Brückenberg (hinter Spörl)!!
Dianthus Armeria L. Zwischen Schönau und Grünau!!
Silene nutans L. Bockwaer Kohlenfeld *v. Schlechtendal fil.* Zwickau: im Amselgrunde *Naumann*!!
S. Armeria L. Zwischen Schönau und Grünau *Wünsche!!*
Lychnis alba Mill. (Melandrium album Grke.) An der Mulde vor Pölbitz!!

Corneen, Hornstrauchgewächse.

Cornus sanguinea L. Bei Cainsdorf!! Neumark *Junghans.* Bei Reuth!! Am tiefen Oh bei Niederschlema!! Am Rande des Werdauer Waldes bei Leubnitz (am 20. Septbr. noch reichlich blühend)!!
C. stolonifera Mchx. Im Hartensteiner Wald verwildert *Schink.*

Umbelliferen, Doldengewächse.

Hydrocotyle vulgaris L. Hartenstein: an den Teichen zwischen der Meisterei u. Raum *Wünsche.* Am Beuthenteiche bei Raum *Schink.* Bei Griesbach *Wünsche.*
Astrantia major L. In Hermsdorf, Russdorf, St. Egidien *Geih.*
Falcaria sioides Aschs. Zwickau: bei Neudörfel!!
Pimpinella magna L. An der Strasse unmittelbar vor Reuth!!
Bupleurum rotundifolium B. Als Unkraut in einem Garten der Bahnhofsstrasse zu Zwickau!!
Oenanthe aquatica Lmk. Im Grunde am Kiefernberg links von der Strasse nach Langenbernsdorf!!

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/41

Meum athamanticum Jacq. Zwickau: im obern Erlenwalde *Geih.* Zwischen Wiesenburg und Fährbrücke *Naumann.* Bei Niederschlema und Aue!! Zwischen Stangendorf und Hirschenstein *Schönfelder.* Bei Stein und Alberoda!! Bei Weissbach *Wünsche!!* Am Ziegelteich bei Griessbach!! Im „langen Graben" bei Micheln, sowie auf Feldern und Rainen zwischen Micheln und Lichtenstein *v. Schlechtendal fil.* Bei Lichtenstein (sparsam) *Geih.* Zwischen Wildbach und Langenbach *Schönfelder.* Bei Stangengrün!! Am Gleesberge bei Schneeberg häufig *Fritzsche.*

Selinum Carvifolium L. An der Strasse nach Crossen!! In Pöhlau!! Eckersbach!! Bei Mosel *Geih.* Bei Pölbitz!! Im Auerbacher Walde *Naumann.* Bei Reuth, Brunn, Gottesgrün!! Auf dem „langen Berge" bei Leubnitz!! Bei Niederschlema!!

Pastinaca sativa L. Hüttengrund bei Hohenstein!! Frankenhausen bei Crimmitschau *Geih.*

Torilis Anthriscus Gmel. Zwickau: in Pöhlau!! auf dem Windberge!! bei Neudörfel!! Bei Oberplanitz!! Bei Wendisch-Rottmannsdorf!! Bei Wulm!! Zwischen Niederschlema u. Zelle!!

Chaerophyllum aureum L. Bei Schönbach *Wünsche.*

Ch. hirsutum L. An allen Bächen des südlichen Gebiets *Schönfelder.* Bei Stangengrün (jedoch selten) *Artzt.*

Araliaceen, Epheugewächse.

Hedera Helix L. Zwickau: bei den Bergkellern *Ziecke!!* Im Schebig bei Mosel *Richter.* An den Schönauer Thalwänden!! Im Buchgraben bei Stangendorf *v. Schlechtendal fil.* Bei Niederschlema!!

Saxifrageen, Steinbrechgewächse.

Saxifraga granulata L. Häufig; im südlichen Gebiete vereinzelt *Schönfelder.*

Chrysosplenium alternifolium L. Verbreitet.

Ch. oppositifolium L. Vor Niedercrinitz *Wünsche.*

Grossularieen, Stachelbeergewächse.

Ribes Grossularia L. Im Buchgraben bei Stangendorf verwildert *v. Schlechtendal fil.*

R. rubrum L. Zwickau: im Gebüsch von Rothenbach!!

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/42

Crassulaceen, Dickblattgewächse.

Sedum oppositifolium Sims. Auf Felsen am rechten Muldenufer gegenüber der Holzschleiferei bei Niederschlema!!

S. villosum L. Im Pöhlauer Grunde *Ilisch*!!

S. album L. Am Schlossberg zu Schönfels *O. Fiedler*.

S. acre L. Bei Neumark *Junghans*.

Sempervivum tectorum L. In Wiesenburg *v. Schlechtendal fil.* Zwickau: auf Mauern des Tauscherschen Gasthofes in Schedewitz *Geih!* In Niederlungwitz *Geih*.

Onagraceen, Nachtkerzengewächse.

Epilobium hirsutum L. Am Fusswege durch Lichtentanne nach Steinpleis *v. Schlechtendal fil.* An der Pleisse links von der Zwickau-Werdauer Bahn *v. Schlechtendal fil.* Bei Neumark *Artzt*.

Ep. tetragonum L. Am Schafteich bei Reuth!!

Ep. palustre L. Hartenstein: am Beuthenteich bei Raum *Schink*. Kirchberg: in den Teichen bei Leutersbach!! Im Grunde links von der Strasse Werdau-Langenbernsdorf!!

Oenothera biennis L. Zwickau: bei der Günther'schen Dampfschneidemühle *Naumann*. Bei Hirschfeld *Wünsche*!! In Stangengrün!! Bei Grünau!!

Circaea lutetiana L. Am Fusse der Isenburg!! Am Ochsenkopf bei Fährbrück *Wünsche*!!

Halorrhagideen, Meerbeerengewächse.

Myriophyllum spicatum L. In Oberreinsdorf *Artzt*.

Lythrarieen, Weiderichgewächse.

Lythrum Salicaria L. Hartenstein: am Beuthenteich bei Raum *Schink*. An den Teichen bei Reuth und Gottesgrün!! Zwischen Schönau und Grünau!! Am Bahnhof zu Stein!! An den Teichen auf dem „langen Berge" bei Leubnitz!!

Peplis Portula L. An einem Teiche zwischen Neumark und Beiersdorf!! Zwischen Pöhlau und Mülsen!!

Pomaceen, Apfelfrüchtler.

Cotoneaster vulgaris Lindl. Im Garten der Trillerei zu Eckersbach *Naumann*.

Pirus Malus L. var. a. acerba Merat. Bei Alberoda!!

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/43

Rosaceen, Rosengewächse.

Spiraea Aruncus L. Schneeberg: am Gleesberge *Fritzsche.*

Sp. salicifolia L. In grossen Mengen am Lungwitzbach verwildert *Geih.*

Geum rivale L. Zwickau: im Krähenholz bei Pölbitz *Naumann.* Bei Auerbach; Stangendorf; am Rödlitzbach zwischen Lichtenstein und Russdorf *Ziecke.* Zwischen Oberplanitz und Stenn *Geih.* Bei Neudörfel *Naumann.* Bei Langenbach *Wünsche.* Bei Wildenfels *Geih.* Zwischen Crossen u. Wulm!! Zwischen Brunn und Reuth *Wünsche.*

Comarum palustre L. Hartenstein: am Beuthenteich bei Raum *Wünsche.* Bei Mosel *Geih.* Im und am Forstteich bei Lindenau *Wünsche.* An einem Teiche zwischen Stangengrün und Lauterhofen!! Bei Giegengrün *Wünsche!!* Bei Leutersbach!!

Potentilla reptans L. Am Bergschlösschen bei Mosel *Geih.* In Mosel *Wünsche.* An der Klatschschenke bei Niedermülsen *Geih.* Bei Waldsachsen *Geih.* In Leubnitz!! Um Werdau!! In Hermsdorf, Russdorf, Lungwitz *Geih.*

P. procumbens Sibth. Bei Hohenstein *Geih.* Schneeberg: am Gleesberg *Fritzsche.* Wildbach *Wünsche!!* Im Grunde links von der Strasse Werdau-Langenbernsdorf *Wünsche*!! In Hermsdorf, Russdorf, Lungwitz *Geih.*

P. verna L. Gemein.

Alchemilla arvensis Scop. Bei Mosel *Geih.*

Sanguisorba minor Scop. Bei Wildenfels und den umliegenden Orten verbreitet *Geih*!! Bei Oberbeiersdorf *Geih* !!

Agrimonia Eupatoria L. Auerbacher Grund; Waldschenke bei Härtensdorf *R. Schönfelder.*

A. odorata Mill. In Lichtentanne *Geih!* An den Teichen am „langen Berg" bei Leubnitz!! Unweit des tiefen Oh bei Niederschlema!!

Rosa rubiginosa L. Zwickau: In der Nähe der Heringsbrauerei *Artzt!!* In Schönfels *Wünsche.* Bei Cunsdorf *Junghans.* Am Ziegelteich bei Griessbach!! Im „langen Graben" bei Micheln; im Graurock bei Jüdenhain *v. Schlechtendal fil.* Im Kiefrig bei Wiesenburg *Naumann.*

R. tomentosa L. In Weissenborn *Wünsche.* Bei Neumark *Wünsche.* In und um Niederschlema!! Zwischen Leubnitz und dem Werdauer Walde!!

R. villosa L. Bei Beiersdorf!!

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/44

Papilionaceen, Schmetterlingsblüthler.

Spartium scoparium L. Zwickau: Hinter Seemannsruhe *von Schlechtendal fil.* Zwischen Niederschlema und Aue!!

Genista tinctoria L. Bei Neumark und Oberbeiersdorf!!

G. germanica L. Auf einer Anhöhe östlich von Cunsdorf *Wünsche.* Im Grunde am Kiefernberg links von der Strasse Werdau-Langenbernsdorf!!

Lupinus luteus L. Auf Feldern des Albertinenhofs bei Lichtenstein verwildert *Geih.*

Ononis repens L. Bei Neumark *Junghans;* Oberbeiersdorf *Geih!!* Bei Schönau!!

Medicago sativa L. In der Nähe der Cainsdorfer Brauerei *Naumann.*

Melilotus officinalis Desr. An der Lengenfelder Strasse; bei den Planitzer Kohlenwerken *v. Schlechtendal fil.* Zwickau: an der Reichenbacher Strasse in grosser Menge *Naumann!!*

M. albus Desr. Zwickau: Günther'sche Dampfschneidemühle *Naumann.*

Trifolium spadiceum L. Bockwa: an der schiefen Ebene des Alexander-Schachtes *v. Schlechtendal fil.* Zwischen Neudörfel und Langenbach *Wünsche!!* Im Weissenborner Walde *Geih.* Hartenstein: am Beuthenteich bei Raum *Schink.* Häufig bei Reuth *Geih!!* Bei Thierfeld im Strassengraben *Naumann.*

Astragalus glycyphyllos L. Zwickau: Am Wege nach Pöhlau *Naumann.* Vor Oberhohndorf an der Mulde *Schönfelder.* Am Hemmberg bei Grünau *Schönfelder.* Glauchau: hinter dem Bahnhofe *Fritzsche.*

Vicia angustifolia All. In der Harth bei Mosel *Geih.* Bei Planitz!! Zwischen Schönau und Grünau!! Zwischen Wildbach und Schneeberg!!

Lathyrus silvestris L. Zwischen Pölbitz u. Auerbach *Schönfelder.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/45

Pflanzenabnormitäten

von

D. H. R. von Schlechtendal.

(Hierzu Tafel I.)

I. Aconitum Lycoctonum L.

Fig. 1—3.

Eine Anzahl mir vorliegender Blüthen dieses Aconitum, welche ich im July 1873 im früher Geitnerschen Garten bei Planitz zu sammeln Gelegenheit hatte, weichen in ihrer Bildung von den normalen Blüthen bedeutend ab.

Die normalen Blüthen, von denen eine auf der beigegebenen Tafel in Fig. 1 dargestellt ist, werden aus fünf blumenblattartig gebildeten und gefärbten Kelchblättern a^1—a^5, von denen das eine, obere (a^1) sehr gross und zu einem Helm oder einer Haube entwickelt ist, in welcher die beiden, die umgerollten Honigkappen tragenden oberen Blumenkronenblätter verborgen sind. Die Stellung der Blüthe zur Pflanze ist entweder aufgerichtet oder liegend. Während die Blüthen fast stets normal entwickelt waren, zeigte fast jede an der Spitze der Blüthenstände befindliche Endblüthe eine von der normalen Bildung abweichende Form.

Zunächst war die Stellung der Hauben dieser Blüthen stets eine horizontale oder niederwärtsgezogene. Die Abnormität aber bestand eines Theils in einer Vermehrung der Hauben, indem nicht nur ein Kelchblatt, wie bei der normalen Blüthe, zur Haube ausgebildet war, sondern von den 4 übrigen Kelchblättern eins oder mehrere diese Form erhalten hatten (Fig. 2 a^1—a^4, Fig. 3 a^1—a^3); andern Theils fand sich aber auch eine Vermehrung der Honigkappen tragenden Blumenblätter, welche zum Theil frei aus der Blüthe hervorragten, vor.

In Fig. 2 sehen wir eine Blüthe, bei welcher 4 Kelchblätter haubenartig gestaltet sind, diesen entsprechend hat auch eine Ver-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/46

mehrung der Honigkappen tragenden Blumenblätter stattgefunden. In der Zeichnung bemerken wir drei Paar solcher Blätter, von denen jedes Paar so gerichtet ist, dass seine Honigkappen nach derselben Seite eingerollt sind, nach welcher die Honigkappen der Blätter in der zunächst befindlichen Haube gerollt sind, ausserdem befindet sich noch ein einzelnes solches Blumenblatt vor dem Kelchblatt a^3, welches jedoch in der Zeichnung nicht zu sehen ist. Diese Blätter scheinen auf Kosten der Staubfäden entstanden zu sein. Bemerkenswerth ist noch, dass in den drei Hauben a^1 a^2 a^4 nur je ein Blumenblatt mit Honigkappe sich findet, während a^3 gar keins birgt.

Die Blätter des Kelches, in der Regel 5, sind an dieser Blüthe um dreie vermehrt, es finden sich demnach 4 Hauben und 4 normalgebildete Kelchblätter, während statt 2 Blumenblättern mit Honigkappen deren 10 vorhanden sind.

Bei einem anderen Exemplare sind zwei Kelchblätter zu Hauben geworden, mit je zwei sehr schön ausgebildeten Honigkappenblättern, ein drittes Kelchblatt ist gleich dem in Fig. 2 mit a^3 bezeichneten gebildet, und stehen die ihm zugehörenden Honigkappenblätter frei in der Blüthe, die zwei übrigen Kelchblätter sind normal. Die Blüthe hat mithin drei Hauben, zwei normale Kelchblätter und sechs Honigkappenblätter.

Eine dritte Blüthe, welche dieser gleichgebildet ist, hat sieben Honigkappenblätter.

Fig. 3 stellt eine solche Blüthe dar, bei welcher eine Haube a^1 normal gebildet ist, aber sie birgt nur ein Honigkappenblatt, das zweite (b^1) steht frei. Ein Kelchblatt a^3 ist zur unvollkommenen Haube geworden, ein anderes a^5 verkümmert, während a^2 und a^4 normal ausgebildet sind. Dem Kelchblatt a^5 entspricht das Honigkappenblatt b^2, ausser diesem finden sich noch vier Kappenblätter mit gleicher Wendung der Kappen. Die Blüthe hat somit: eine vollkommene und zwei unvollkommene, also drei Hauben, zwei normale Kelchblätter und sieben Honigkappenblätter.

Bei einer fünften Blüthe endlich finden sich drei Hauben und sechs Honigkappenblätter, jedoch ist die Vertheilung derselben unregelmässig, die grösste normalgebildete Haube enthält drei wohlausgebildete Kappenblätter, die zwei anderen, weniger vollkommen gebildeten, nur je eins, und ausserdem ragt ein einzelnes frei aus der Blüthe hervor.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/47

II. Taraxacum officinale Mönch.

Fig. 4—9.

Soweit mir Abnormitäten dieser so gemeinen Pflanze bekannt geworden, erstreckten sich diese nur auf den Habitus derselben, auf ausserordentliche Ueppigkeit und dem meist gleichzeitigen Auftreten der Verwachsung mehrerer Blüthenschäfte und Blüthen, das Vorkommen von anderen Abnormitäten war mir fremd.

Der Freundlichkeit unseres Vereinsmitgliedes Herrn Bürgerschullehrer H. Kessner verdanke ich jedoch ein Exemplar dieser Pflanze, dass bei einem sehr üppigen Wuchse höchst auffallende und abnorme Blüthenköpfe zeigt.

Nach Angabe des genannten Herrn, wuchs dieses Exemplar auf einem sehr steinigen Fahrwege in der Nähe von Schwarzenberg im Erzgebirge, und hatte verhältnissmässig nur wenige Blüthenköpfe entwickelt, welche durch ihre eigenthümliche Bildung ihm sofort auffielen.

Das mir vorliegende Exemplar zeigt zwei Köpfe in voller Blüthe, einen bereits verblühten und einige noch in der Entwickelung sehr zurückstehende Knospen. Was zunächst den Wuchs der Pflanze anbetrifft, so hat dieselbe reichliche und grosse Blätter entwickelt, die Blüthenschäfte erreichen eine Länge von 30 Cm. und tragen Blüthenköpfe, welche bei einer Höhe von 3 Cm., einen Durchmesser von 5 Cm. haben, während bei gleichem Durchmesser der normale Blüthenstand höchstens eine Höhe von 15 Millim. erreicht.

Die Schäfte sind mit weit auseinander stehenden, fast fadenförmigen, zum Theil sehr langen Blättchen sparsam besetzt, welche im Allgemeinen in der Bildung den normalen Blättern gleichen. Zwei solcher Blättchen sind auf der beigegebenen Tafel in Fig. 9 in natürlicher Grösse dargestellt.

Der Kelch, welcher bei normaler Bildung aus einem inneren, die Blume umschliessenden Kelch, und einem äusseren, sich zur Zeit der Blüthe zurückschlagenden besteht, wird in dem vorliegendem Falle von gleichgebildeten, ziemlich langen und dünnen Blättchen zusammengesetzt, welche etwas zurückgebogen die Blüthe abstehend umgeben.

Der Blüthenstand endlich, welcher vorzüglich durch die missgebildeten Blüthen ein eigenartiges, fremdes Aussehen erhält, stellt nicht wie gewöhnlich eine flachgewölbte Scheibe dar, sondern bildet ein lockeres, kugeliges Köpfchen, welches aus lang gestielten

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/48

Blüthen zusammengesetzt erscheint. Einzelne solcher Blüthen sind in Fig. 5—8 in natürlicher Grösse dargestellt, und zwar ist Fig. 8 nach einem frischgepresstem Exemplar angefertigt, während die in Fig. 5, 6, 7 gezeichneten, den getrockneten Köpfen entnommen wurden.

Wie Fig. 8 im Vergleich mit den normalen Blüthen Fig. 4 a. b. deutlich zeigt, besteht die Missbildung der Blüthen in einem Verkümmern des Fruchtknotens, welcher die Grösse des normalen zur Zeit der Knospe (Fig. 4 b) behalten hat, in einem unförmlichen Auswachsen des normal nur sehr kurzen Stielchens, welches die Samenkrone (pappus) trägt, zu einem geraden oder gekrümmten, bis über 1 Mm. breiten, vergrünten Stiel und einem Zurückbleiben der Samenkrone. Bei den normalen Blüthen umhüllt diese zwei Drittel der Blüthenkrone, während sie bei den deformirten Blüthen als feine, gekrauste und abstehende Behaarung höchstens bis zu einem Drittel der Blumenkrone reicht, zuweilen aber auch nur die Basis derselben verhüllt. Bei einzelnen Randblüthen Fig. 6, 7 ist das Stielchen breiter und kürzer, als bei den Blüthen der Mitte, und zeigt zuweilen da, wo die Samenkrone aufsitzt, ein oder mehrere, grüne, blattartige Anhängsel. Die Randblüthen sind meist vergrünt und die Narbe überragt die Blüthenkrone nicht. Bei den Scheibenblüthen dagegen, deren Stiel eine Länge von 20 Millim. erreicht, ist die Blumenkrone gelb, grösser als gewöhnlich und wird von dem Griffel weit überragt, dessen Narben auffallend verlängert sind. Die Staubgefässe stehen zuweilen frei in der Blüthe.

Centaurea Jacea L.

Fig. 10.

Ein Exemplar dieser Pflanze von wunderbarer Schönheit verdanke ich unserm Vereinsmitgliede Herrn A. Artzt, welcher dasselbe am Eisenbahndamm bei Herlasgrün im Voigtlande am 26. September dieses Jahres sammelte.

Die Pflanze selbst wäre, nach Angabe des Finders, weder durch besonders üppigen Wuchs, noch durch ihren Habitus von anderen Exemplaren verschieden gewesen, wenn nicht einige Blüthenköpfe in auffallender Weise deformirt gewesen wären. Vorzüglich zeichneten sich zwei an demselben Zweige befindliche vor den Uebrigen aus.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/49

Die Abnormität besteht in Vergrünung der Kelchschuppen und im Auswachsen derselben zu Vegetationsblätter, wobei sich gleichzeitig die Blüthenachse gestreckt hat. Auf diese Weise sind rosettenartige Blattschöpfe entstanden von bedeutendem Umfang. Bei dem grössten Exemplar haben die Blättchen eine Länge bis zu fünf Cm., und standen strahlenförmig, nach der Mitte zu sich verjüngend nach allen Seiten ab. Die Blättchen selbst gleichen den oberen Stengelblättern, nur sind sie bedeutend schmaler, scharf zugespitzt, die Ränder etwas eingerollt, und diese, wie die Spitzen rothgefärbt. Bei einem Exemplar zeigte sich die Vergrünung in geringerem Masse, indem die Blätter an den Spitzen noch unveränderte Theile der trocknen Kelchschuppen trugen.

Bei den am stärksten vergrünten Blüthenköpfchen bemerkt man äusserlich keine Spur von den Blüthen, und selbst im Durchschnitt nimmt der unveränderte Fruchtboden nur die Breite von 1 Mm. ein, und man erkennt deutlich unter der Lupe die Rudimente der jungen Blüthen. In einem anderen, in der Blüthenentwickelung weniger gehemmten Blüthenköpfchen, hatten die jugendlichen Blüthen eine Länge von 5 Mm. erreicht, und zeigte es sich, dass eine Vergrünung der Spreublättchen nicht erfolgt war, vielmehr beschränkte sich diese auf die Kelchschuppen allein. In Fig. 10 ist dieses Blüthenköpfchen in natürlicher Grösse im Längendurchschnitt dargestellt. Alle Kelchschuppen sind in Blätter verwandelt, welche die deutlich sichtbaren jungen Blüthen zum Theil noch Knospenartig umschliessen, während die Spreublättchen unverändert die Blüthen umgeben. Die Kelchblätter sind da, wo sie noch festgeschlossen sind, in derselben Weise mit einem spinnwebartigen lockern Filze bedeckt, wie dieses bei jugendlich sich entfaltenden Vegetationsblättern der Fall ist.

Cirsium arvense L.

Von Herrn Dr. Schurtz erhielt ich diesen Sommer einige, von ihm am Damm der Brückenberg-Eisenbahn bei Zwickau gesammelte Zweige eines daselbst wachsenden Cirsium arvense, dessen Blüthenköpfchen in ausgezeichneter Weise proliferirend waren.

An den mir vorliegenden Zweigen finden sich neben normalausgebildeten Blüthenköpfchen solche, welche die Prolification in grösserer oder geringerer Ausdehnung zeigen, daneben aber auch Köpfchen, die in anderer Weise missgebildet sind.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/50

Was zunächst die proliferirenden Köpfchen anbetrifft, so sind diese meistentheils klein, kuglig oder halbkuglich von Gestalt und es haben sich entweder, und dies findet nur bei grösseren Köpfchen statt, neben den normalen Blüthen auch Zweige entwickelt, oder es findet sich keine Spur einer Blüthenentwickelung vor. Bei vielen Köpfchen ist die Entwickelung der Proles noch von den Kelchschuppen umschlossen, bei andern Köpfchen finden sie sich dichtgedrängt zu Zweigen ausgewachsen von 10—15 Millim., welche an ihrer Spitze ein geschlossenes Knöspchen tragen; bei andern haben sich die Zweige weiter entwickelt, ihre Achse hat sich über die kleine Knospe hinaus verlängert, welche letztere durch das Vorhandensein kleiner Kelchschüppchen angedeutet ist, und schliesst mit einem zweiten Knöspchen, zuweilen hat sich dann abermals durch Verlängerung der Achse eine dritte Knospe gebildet; in vielen Fällen jedoch hat sich an Stelle dieser Knospe ein Blätterschopf entwickelt, dessen Blättchen eine Länge von 10 Millim. erreichen. Von der jedesmaligen Bildung einer Knospe an zeigt der Zweig eine veränderte Richtung seiner Achse, er erscheint geknickt. In seltneren Fällen hat sich diese Blattbildung schon nach dem ersten Knöspchen entwickelt; es findet sich jedoch kein Fall, in welchem diese Entwickelung von Blättern unmittelbar aus dem Hauptköpfchen stattgefunden hätte, stets ist vielmehr die Bildung eines oder mehrerer Knöspchen vorausgegangen.

Die zweite Art der Missbildung der Blüthenköpfchen besteht in einer Verlängerung der Achse des geschlossenen Köpfchens, indem das für gewöhnlich elliptische Köpfchen, eine langgestreckte Form erhalten hat; es scheint, als ob hier der Anfang zum Auswachsen der Blüthenknospe zum Zweige vorbereitet sei.

Eine ähnliche proliferirende Distel findet sich mit der Bezeichnung „*Carduus acanthoides. Schlesien. Finkke ddt. et leg.*“ in meinem Herbarium vor. Auch dieser Carduus zeigt einen proliferenden Blüthenkopf, aus dem zahlreiche, dichtgedrängt stehende, Blüthenknospen tragende Zweige ausgewachsen sind; auch bei diesen Zweigen findet man zum Theil Andeutungen von vorangegangener einmaliger Knospenbildung.

Bemerkenswerth ist es, dass proliferende Blüthen, wie Blüthenstände stets eine aufgerichtete Stellung annehmen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/51

Rosa centifolia L. Geum rivale L.

Unter den Rosaceen finden wir wohl die Entwickelung von Zweigen aus den Blüthen in vollkommenster Weise ausgebildet, und zwar sind die an der Gattung Rosa die bekanntesten, „Rosenkönige“ genannt. Mit einer solchen Prolification steht gewöhnlich im engen Zusammenhange eine Veränderung der einzelnen Blüthentheile; der Kelch verwandelt sich zu Vegetationsblättern, die Blumenblätter zum Theil ebenfalls, aus den Staubgefässen entstehen neue Blumenblätter, die Pistille oder vielmehr der Fruchtträger wächst zum Zweige aus. In ausgezeichneter Weise findet sich dieses Auswachsen zum Zweig in einem mir vorliegendem Exemplar einer Centifolie, aus dem Herbar meines Vaters. Der Zweig hat eine Gesammtlänge von 25 Centim. und ist reich mit Blättern besetzt. Zu unterst, 7 Centim. über dem Anfang des Zweiges, finden sich die 5, zu normalen Vegetationsblättern umgestalteten Kelchblätter, 2 Centim. höher zeigt sich ein einzelnes, fast unverändertes Blumenblatt, über diesem in einer Entfernung von abermals 2 Centim. stehen 4 zum Theil in Vegetationsblätter umgewandelte Blumenblätter, von denen eins gefiedert ist, jedoch zeigen die Fiederchen noch durch Färbung einzelner Theile ihren Ursprung an. Das vierte Blumenblatt ist vollständig zum normalen Vegetationsblatt entwickelt. Noch einmal finden wir, von diesen vieren 5 Centim. entfernt, zwei gegenüberstehende normale Vegetationsblätter, welche durch ihre Stellung sich als zu den Blumenblättern gehörig, ausweissen, dann ist der Zweig im normalen Verlauf bis zu seiner Spitze ausgebildet.

Ein anderer Zweig, von der Varietät muscosa zeigt ebenfalls das Auswachsen zum Zweig, wenn auch in weniger ausgezeichneter Vollendung, doch würde es zu weit führen all die einzelnen, vorliegenden Fälle hier zu beschreiben.

Nur einer Knospe sei noch Erwähnung gethan, deren Kelch ebenfalls zu Vegetationsblättern ausgewachsen sind. Diese Blätter haben aber nicht die regelrechte Bildung erhalten, sie zeigen jedoch sehr schön die Uebergänge von dem einfachen zu dem gefiederten Blatt.

Wie das Proliferiren bei den Rosen häufig vorkommt, so scheint auch das der Rose nahe verwandte *Geum rivale L.* öfter hierzu grosse Neigung zu haben.

Ein mir durch Herrn Artzt zur Ansicht mitgetheiltes Exemplar dieser Pflanze, ist im Besitz des Herrn Telegraphenbeamten Schmidt

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/52

in Herlasgrün, und wurde nach einer schriftlichen Notiz mehrere Jahre hintereinander von letztgenanntem Herrn an derselben Stelle gesammelt. Ein zweites Exemplar derselben Art befindet sich in meiner Sammlung mit der Bezeichnung: „Geum rivale L. flore prolifero calyce in folia mutato. Prope Cöslin leg. Eckler.“

Diese zwei Exemplare haben viel Aehnlichkeit und dient das Eine zum Verständniss des Andern.

Was zunächst das Exemplar des Herrn Schmidt anbetrifft, so zeichnet sich dieses durch grosse Regelmässigkeit seiner Bildung aus.

Auf einem über 30 Centim. hohen Stengel, der mit drei grossen wohlausgebildeten Blättern besetzt ist, finden wir die abnorme Blüthe aufgerichtet, nicht wie gewöhnlich nickend. Schon diese aufrechte Stellung deutet auf eine fortschreitende Entwickelung der Achse hin. Der für gewöhnlich glockige Kelch ist hier flach ausgebreitet, jedes der fünf äusseren Kelchblätter ist von Grund aus zu einem breiten Stiele verändert, der sich zu einem einfachen, gezähnten und ziemlich grossen Vegetationsblatt ausbreitet. Die fünf inneren Kelchblätter haben ebenfalls ihre spitzlanzettliche Form verloren, sie sind breitlanzettlich geworden und zeigen drei Zähne, dadurch gleichen sie den Afterblättern des Stengels. Die Blumenkrone ist gleichfalls offen ausgebreitet. Die Blumenblätter übertreffen an Grösse die normal gebildeten und haben sich auf Kosten der Staubgefässe vermehrt, es sind deren 9 oder 10 vorhanden. Der Fruchtträger ist auffällig verlängert und steht die geringe Anzahl der Pistille in keinem Verhältniss zur Grösse der Blüthe. Wir haben hier offenbar den Anfang zur Bildung eines Proles. Nach der getrockneten Blüthe zu schliessen muss diese im Leben durch eine reichliche rothe Färbung von auffallender Schönheit gewesen sein.

Das Exemplar meiner Sammlung: Ein aufrechter unbeblätterter Stengel trägt bei 20 Centim. Höhe eine Blüthe deren einzelne Theile in folgender Weise sich verändert zeigen.

Die fünf äusseren Kelchblätter sind wie bei der Vorerwähnten zu Vegetationsblättern umgestaltet, ebenso die fünf inneren, doch mit dem Unterschied, dass bei meinem Exemplar diese Letzteren bedeutend grösser sind und mindestens 4 Zähne haben.

Von den 10 Blumenblättern, welche an Grösse denen des andern Exemplars nicht nachstehen, sind zwei zu Vegetationsblättern ausgebildet, zeigen jedoch in der Blattfläche noch Theile des unver-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/53

änderten Blumenblattes. Die Staubfäden fehlen meistentheils oder sie sind sehr lang und haben sich an der Spitze blumenblattartig verbreitert. An Stelle des Fruchtträgers erhebt sich ein kräftiger Zweig von 10 Centim. Länge, der an seinem oberen Theil von 35 Millim. Länge reich beblättert ist und an seiner Spitze noch 3 normale Blüthenknospen entwickelt hat. Bemerkenswerth ist hierbei, dass die einzelnen Blüthentheile durch Verlängerung der gemeinsamen Achse nicht in gleichen Zonen stehen; ferner dass die Nervatur der zu Vegetationsblättern umgewandelten Blumenblätter da, wo die Färbung noch nicht verändert ist, durchaus die der Blumenblätter zeigen, während unmittelbar daneben die grünen Theile die Nervatur der Vegetationsblätter haben.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/54

Beiträge
zur Kenntniss der Fauna von Zwickau.

(Nachtrag, Berichtigungen u. Fortsetzungen der „Beiträge“ im Jahresbericht I, II)

von

D. H. R. von Schlechtendal.

Einmal mit der Zusammenstellung der in der Umgegend von Zwickau gesammelten und beobachteten Insecten begonnen, fahr ich fort, das, was mir in dieser Hinsicht bekannt geworden, in diesen Jahresberichten niederzulegen, vielleicht, dass in späteren Zeiten von anderer Seite eine Bearbeitung des Stoffes erfolgt.

Wie mangelhaft diese Zusammenstellungen sind, weiss ich am besten, da das Sammeln und Beobachten der Insecten nur nebenbei betrieben werden kann und von kaum einer Seite unterstützt wird; besonders fehlt es an Sammlern der Hymenopteren vollständig, während Käfer und Schmetterlinge, in grösserer Ausdehnung noch die Pflanzen, wie auch anderwärts, zahlreiche Verehrer aufweisen können.

Zwei in neuester Zeit veröffentlichte Aufsätze von Herrn Dr. Kriechbaumer, Custos am Museum der Academie in München geben besonders dem Anfänger eine nichtzuunterschätzende Anleitung, zum Sammeln dieser so höchst interessanten Insecten-Familie; beide Aufsätze finden sich, wenn ich nicht irre, in den „Entomologischen Nachrichten“ abgedruckt. Die eine Arbeit handelt: „Ueber das Tödten und Präpariren der Hymenopteren“ (Stettiner entomolog. Zeitung 1875 pag. 88—94.) Die andere behandelt: „Die Jagd und Zucht der Hymenopteren“ (Regensburger Correspondenz-Blatt 1875 No. 6—7.) Möge die Hoffnung des Herrn Verfassers, Jünger für diesen Zweig des entomologischen Wissens zu gewinnen, reichlich erfüllt werden.

Was zunächst die Berichtigungen der oben erwähnten Beiträge anbelangt, so findet sich folgendes zu ändern vor.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/55

Jahrgang 1871:

Seite 29 Genus IV lies Macrophya statt Magrophya.
„ 29 „ V. 3. lies Aucupariae statt Aucupiarae.
„ 30 „ Lyda 2. lies im Harz statt im Herz.
„ 32 „ Aphil. 9. letzte Zeile lies entom. statt anatom.
„ 32 „ Dryoph. 2 lies divisa H. statt disticha H.
„ 34 „ Rhodites 2 lies Rh. spin. **G.** statt Rh. spin. **H.**

Jahrgang 1872.

Seite 2 ist in No. 4 fälschlich die Larve von *Craesus laticrus* de Vill. als Larve von *Craesus septentri onalis L.* beschrieben. Beide Arten gehören jedoch unserer Fauna an.

Seite 5 No. 22 Allantus Zwickaviensis kommt mit der Stammform All. consobrinus zusammen vor und ist nur Varietät, wie ich dies vermuthet habe.

Von **Blatt-** und **Holzwespen** sind für unsere Gegend nur wenig Arten hinzugekommen; es sind dies:

1. *Hylotoma pagana* Pz. Am 6. August fing ich ein Weibchen auf Rosa canina damit beschäftigt, Eier in die Blattstiele abzulegen. Weissenborner Wald.
2. *Craesus laticrus* de Vill.
3. *Craesus septentrionalis* L.
4. *Nematus lucida* Pnz.
5. *Fenusa pygmaea* Kl.
6. *Sirex augur* Kl., den 28. August erhielt ich von Herrn Ober-Steuer-Controleur Teubner hier ein männliches Exemplar eines Sirex, welches genannter Herr auf einem Waldwege bei Cainsdorf halbtodt aufgefunden, gerade als eine grosse Wespe im Begriff stand, die anständige Beute zu annectiren. Die Wespe ward verjagt, der Sirex mittelst eines Steines vom Leben zum Tode befördert und so erhielt ich ihn. Glücklicher Weise sind diese Sirex etwas sehr dickhäutig und können einen Puff vertragen, deshalb merkt man auch diesem Prachtexemplar wenig an, dass es gesteinigt worden; ob aber es ein Männchen von *Sirex augur* sei oder eine Varietät von *Sirex gigas* vermag ich nicht zu entscheiden. Im Allgemeinen stimmt das Exemplar mit der bei Hartig gegebenen Beschreibung, vorzüglich darin, dass der ganze Hinterhauptsrand gelb ist und nicht, wie bei Gigas, nur jederseits ein scharf begrenzter Flecken. Hartig führt 5 Varietäten auf, dies ist Veranlassung genug, zur Annahme, dass das

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/56

vorliegende Thier eine Varietät von augur sei, da auf die veränderliche Färbung nicht zu bauen ist.

Mein Exemplar hat als Grundfarbe, wie auch Hartig angiebt, ein mehr oder weniger gelbliches Braun. Am Kopf sind die Fühler rothgelb, nur die zwei Baselglieder etwas bräunlich; das Kopfschildchen, die Wangen, wie der ganze Hinterhauptrand bräunlichgelb, Mandibeln rothbraun mit schwarzer Spitze. Der Thorax gelblichbraun, nur vor dem Schildchen die Seiten des Mittelrückens braungelb, wie die Rückenkörnchen. Die Brust ist nur um ein Weniges dunkler. Der Hinterleib rothgelb, wie bei den Männchen von gigas. Das erste Segment etwas gebräunt, das 7. Segment zum grössten Theil, wie die übrige Hinterleibsspitze von der Grundfärbung, die Ränder der einzelnen Segmente braun. Der Bauch hell-röthlich-braun, die letzten 4 Segmente ganz braun und dunkler, die vorderen heller mit jederseits einen weisslichen Randfleck. Die Seiten der Rückensegmente sind ebenfalls weisslich. Die Beine tragen die Grundfärbung, nur sind die vorderen Schienen zum grössten Theil, die Basis der Hinterschienen, die Vordertarsen, sowie die Basis der einzelnen Mitteltarsenglieder bräunlichgelb, die Spitze der Vorderschienen hellbraun. Die Flügel gelblich, schwärzlich gerandet. Das erste Hinterleibsegment ist nur an der Basis und in der Mitte deutlich punctirt. Genauere Nachforschungen an Ort und Stelle lieferten kein zweites Stück, dagegen fanden sich zahlreiche Weibchen von *Sirex juvencus* mit Eierlegen beschäftigt.

Der Wald bestand dort aus Fichte, Tanne und Kiefer, und hatte durch Wind- und Schneebruch eines Theils, nach Angabe des Besitzers aber hauptsächlich durch den Rauch der benachbarten Königin Marienhütte zu Cainsdorf, besonders seit dem die Bessemer Stahlfabrikation daselbst betrieben wird, stark gelitten. Dem letzteren Etablissement schreibt der Besitzer zu, dass es nicht mehr gelingt, an jener Stelle Nadelholz anzupflanzen und zum Gedeihen zu bringen, obwohl gerade dort zuvor ein schöner Bestand von demselben gewesen, wogegen Laubholz, vorzüglich Birke nicht durch den Rauch beeinflusst würde.

In jenem Bestande fanden sich die *Sirex juvencus* in grösserer Anzahl vor. Ausschliesslich traf ich sie jedoch nur an der Tanne (Pinus picea) und habe in hiesiger Gegend sie nie an anderem Holz, weder an Fichten noch an Kiefern, gefangen. Es waren jedoch nur bestimmte Stämme, an denen ich sie wiederholt be-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/57

obachtete. Die Schwärmzeit fällt nach Hartig (die Familien der Blatt- und Holzwespen pag. 380) „in die Abendstunden kurz nach Sonnenuntergang. Am Tage verkriechen sie sich in Ritzen, hohle Bäume, ...“ dagegen fand ich Mittags die Weibchen bei heissem Sonnenschein in voller Arbeit und Regsamkeit Eier legend, an den Stämmen umherkriechend oder fliegend vor. Die Bäume, in denen sie die Eier absetzten, waren meist wipfeldürre, oder doch im Wipfel nicht kräftig, sie gehörten jedoch zu den stärksten Stämmen, während in einem angrenzenden Bestande von Stangenholz nur äusserst wenig Holzwespen sich fanden.

Von **Gallwespen** finden sich noch:

1. *Andricus trilineatus* H. Anfang September bei Planitz gesammelt, er bewohnt das Fleisch der Umhüllung der Galle von Aphilothrix gemmae und schwärmt Mitte September.

2. *Spathegaster verrucosa* Schl. Die Galle fand ich nur in einem Stück bei Planitz Anfang Juni und erhielt daraus ein Weibchen der Wespe.

3. *Aylax caninae* H. aus Gallen von Rh. eglanteriae.

Von **Raubwespen** wurden noch gefunden:

1. *Notozus Panzeri* Fb. Im Juli auf einem Busch von Populus tremula zweimal gefangen, wo er den süssen Nectar schlürfte, den Aphis Populi in reichlichem Maasse spendete.
2. *Chrysis integrella* Dhlb.
3. *Crabro cephalotes* Schrk.
4. *Rhopalum clavipes* L. den 16. August.
5. *Rhopalum tibiale* Fb. den 6. August.
6. *Philanthus triangulum* Fb. 11. Juli.
7. *Hoplisus quadrifasciatus* Fb.
8. *Mellinus sabulosus* Fb.
9. *Mimesa equestris* Fb. 6. Juli.
10. *Pogonus hircanus* Fb.
11. *Pompilus neglectus* Wsm. 22. Mai.
12. *Tiphia ruficornis* Kl. 15. Juni auf Dolden.

Genus Synergus.

Die folgenden Einmiethler sind von Mayr in Wien bestimmt und nach seiner über diese Thiere veröffentlichten Arbeit: Die Einmiethler der mittel-europäischen Eichengallen (Verhandl. d. k.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/58

k. zoolog.-botanischen Ges. zu Wien 1872) geordnet. Es kommen demnach bei Zwickau vor:

1. *Synergus evanescens* M. aus der im Jahresbericht 1872 pag. 10 beschriebenen Eichengalle, 14. Aug. desselben Jahres.

2. *Synergus apicalis* H. aus Gallen von Andricus noduli.

3. *Synergus incrassatus* H. aus Aphilothrix radicis. Aph. corticis. Anfang Juni fand ich mehrere Weibchen dieses Synergus beschäftigt, in die noch von der Haube bedeckten jugendlichen Gallen von Aphil. corticis ihre Eier abzulegen.

4. *Synergus Tscheki* M. aus Gallen von Dryophanta scutellaris, divisa; Neuroterus numismatis, lenticularis, fumipeunis.

5. *Synergus pallicornis* H. aus Gallen von Dryoph. scutellaris, divisa.

6. *Synergus albipes* H. aus Gallen von Dryoph. divisa, disticha, agama; Spathegaster baccarum, tricolor.

7. *Synergus varius* H. aus Biorhiza renum.

8. *Synergus nervosus* H. aus Gallen von Aphil. collaris.

9. *Synergus tristis* M. aus den Gallen von Neur. ostreus.

10. *Synergus vulgaris* H. aus Aphil. gemmae.

11. *Synergus facialis* H. aus Cynips? seminationis.

12. *Synergus radiatus* M. aus den Gallen von Aphilothrix albopunctata.

13. *Synergus Thaumacera* Dalm. aus Gallen von Trigonaspis megaptera; Neurot. ostreus; Biorhiza renum; Spatheg. tricolor.

Genus Sapholytus.

1. *Sapholytus connatus* H. aus den Gallen von Andr. noduli.

II. Aphidivorae.

Genus Allotria.

1. *Allotria victrix* Wstw. aus Aphis Rosae erzogen August, September.

2. *Allotria Tscheki* Gir. aus Aphis Ribis im Juni erhalten.

3. *Allotria testacea* H. Ende September in einer Horde von Aphis Capreae an einer Umbellifere eierlegend angetroffen.

III. Figitidae.

Genus Eucoila.

1. *Eucoila maculata* H. Juli und August.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/59

2. *Eucoila Boienii* H. August.
3. *Eucoila cubitalis* H. August.
4. *Eucoila longicornis* H. Ende September.
5. *Eucoila basalis* H.
6. *Eucoila spinosa* H. Die Wespe fing ich in Mehrzahl in durch Fliegenlarven zerstörten Campignon, Agaricus edulis, hier am 10. August und Ende Juni bei Pirna.
7. *Eucoila hexatoma* H. August.
8. *Eucoila bicolor* G. August.
9. *Eucoila clavipes* H. 15. Mai.
10. *Eucoila cordata* G. August.
11. *Eucoila nodosa* G. Ende August.

Genus **Amblynothus.**

1. *Amblynothus opacus* H. Anfang Mai bis Ende Juni.

Genus **Onychia.**

1. *Onychia Westwoodi* D. den 6. März ein Weibchen.

Genus **Figites.**

1. *Figites consobrinus* G. den 18. August.
2. *Figites scutellaris* Ltr. den 25. August.
3. *Figites striolatns* H. 18. August.
4. *Figites abnormis* G. den 3. Juli.
5. *Figites nitens* H.

Genus **Ibalia.**

1. *Ibalia cultellator* Ltr. Mitte August bis Anfang September mit Sirex juvencus an denselben Stämmen Eier ablegend. Herr Artzt fand ein Weibchen in der Stube der neu erbauten Schule zu Reinsdorf nebst zahlreichen S. juvencus.

Die **Schlupfwespen** wurden noch nicht in der Reichhaltigkeit gesammelt, dass schon jetzt ein Verzeichniss auch nur einigermaassen ein Bild des hiesigen Vorkommens dieser Thiere geben könnte, dasselbe gilt von den Ameisen, Wespen und Bienen. Dennoch will ich hier ein Verzeichniss der gezüchteten und von Herrn Dr. Mayr in Wien bestimmten **Torymiden**, sowie die Aufzählung der von mir in hiesiger Gegend beobachteten **Hummelarten**, deren Bestimmung Herr Dr. Gerstäcker in Berlin gütigst übernahm, folgen lassen:

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/60

Torymiden.

Genus **Monodontomerus.**

1. *Monodontomerus nitidus* Nees. Einmal in grösserer Anzahl aus einem Nest der *Chalicodoma muraria,* welches ich bei Altschönfels gefunden, am 17. Juni erhalten.

Genus **Syntomaspis.**

1. *Syntomaspis caudata* Nees. Erzogen im April aus Gallen von Andricus terminalis, und Neuroterus lenticularis.

2. *Syntomaspis fastuosa* Boh. aus Gallen von Trigonaspis crustalis.

3. *Syntomaspis cyanea* Boh. erzogen aus Gallen von Dryophanta longiventris März, agama Mai.

Genus **Olegostenus.**

1. *Olegostenus stigma* Fb. aus Rosenbadegoaren Rhodites Rosae.

Genus **Torymus.**

1. *Torymus macropterus* Wlk. erzogen aus Gallen von Lasioptera Rubi.

2. *Torymus Tipolariarum* Wst. aus Gallen von Cecidomyia.

3. *Torymus erucarum* Schrk. erzogen im April aus Gallen von Aphilothrix radicis.

4. *Torymus nobilis* Boh. mit dem Vorigen zusammen, doch weniger häufig.

5. *Torymus abdominalis* Boh. aus den Gallen von Rhodit, Rosae, Andricus terminalis im Juni, Dryophant. longiventris im August.

6. *Torymus regius* Nees aus Gallen von Dryophanta scutellaris im Mai, longiventris Ende August, divisa; Andricus terminalis April, Neuroterus lenticularis April.

7. *Torymus bedeguaris* L. aus Rhodites Rosae L.

8. *Torymus Hieracii* Mayr aus den Gallen von Aulax Sabaudi Ende März.

9. *Torymus cultriventris* Rtz. aus Gallen von Cecidomyia Fagi.

10. *Torymus pallidicornis* Boh. Mitte April aus Gallen von Cecidomyia betulae.

11. *Torymus hibernans* Mayr aus den Gallen von Neuroterus lenticularis März.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/61

12. *Torymus auratus* Fonsc: aus Gallen von Andricus terminalis, Spathegaster baccarum.

13. *Torymus Urticae* Pers. aus Gallen von Cecidomyia Urticae.

14. *Torymus sodalis* Mayr Mitte März aus Gallen von Neuroterus lenticularis.

Genus **Megastigmus.**

1. *Megastigmus dorsalis* Fb. April bis Mai aus Gallen von Andricus noduli und im August aus Gallen von Dryophanta agama.

Die Anzahl der hier vorkommenden **Torymiden** ist jedoch weit grösser, als dieses Verzeichniss aufweisst; dasselbe gilt für die nachfolgenden **Hummel-Arten,** von denen mir mehrere noch bekannt sind, deren Bestimmung ich aber, da mir die einschlagende Literatur fehlt, bis auf Weiteres verschiebe.

Anthophila.

Genus **Bombus.**

1. *Bombus lapidarius* L. ist in allen drei Geschlechtern gleich häufig. Das Weibchen im ersten Frühjahr an Weiden, die kleinen Weibchen vorzüglich an Klee, Wachtelweizen und Flockenblumen, die Männchen besonders auf den Letzteren (Centaurea Jacea). Die Schwärmzeit fällt in den August.

2. *Bombus pomorum* Pnz. fing ich mir selten und vereinzelt. Das Weibchen im Frühjahr an Prunus persica und Salix, das Männchen vorzüglich an Melampyrum.

3. *Bombus pratorum* L. das Weibchen im ersten Frühjahr nicht selten an blühenden Weiden, später fing ich es auf blühenden Kirschen und Heidelbeerblüthen.

4. *Bombus soroeensis* Fb. Meist finden sich nur kleine abgeflogene Weibchen; doch kenne ich auch von dieser Art grosse, frische Weibchen von ganz schwarzer Behaarung und weissbehaarten After, auf die die Diagnose von Fabricius: hirsuta atra, ano albo passt.

5. *Bombus Proteus* Gerst. sammelte ich, hauptsächlich die Männchen in mannichfachen Farbenvarietäten bis ganz schwarzgefärbt häufig auf Centaurea Jacea oder mit kleinen Weibchen zusammen im August und September auf lichten Waldwiesen, und an sonnigen Waldrändern, vorzüglich an Scabiosa succisa. Weit

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/62

seltener gelang es, grosse Weibchen zu erlangen. Diese flogen meist auf kleereichen Wiesen.

6. *Bombus terrestris* L. häufiger als die folgende Art.

7. *Bombus hoctorum* L.

8. *Bombus subterraneus* L. das Weibchen seltener als das der beiden vorerwähnten Arten. Ende August fand ich ein schwärmendes Nest. Das Nest selbst befand sich tief in der Erde in einem Feldrain. Hier fing ich zahlreiche Männchen, unter ihnen auch die braune Varietät, weniger zahlreich waren die Arbeiter und am sparsamsten die grossen Weibchen vertreten.

9. *Bombus hypnorum* Illg. die kleinen Weibchen und Männchen ziemlich häufig, selten dagegen die grossen Weibchen. Vorzüglich mit der folgenden Art zusammen an Cirsium oleraceum.

10. *Bombus sylvarum* Dlb.

11. *Bombus mesomelas* Gerst. nicht selten, die auffallend schönen Weibchen fing ich am zahlreichsten Mitte Mai. Die ersten erhielt ich aus Annaberg. Die von Gerstäcker gehegte Vermuthung, dass diese Art nur auf die höheren Gebirge beschränkt sei, (er sammelte sie in den Tyroler Alpen nicht unter 3500 Fuss — Stettin. entomol. Zeitung 1869 pag. 322) bestätigt sich demnach nicht. Anfang September fand ich ein leider zerstörtes Nest, welches nur wenig Arbeiter und Männchen ergab. Das Nest war an einem Feldrain und scheint nicht tief in der Erde gewesen zu sein.

12. *Bombus equestris?* Dr. und Schdt. Diese mir noch unsichere Art fing ich vergangenen Sommer ziemlich häufig auf kleereichen Wiesen bei Zwickau und reihte sie als B. mesomelas in meine Sammlung ein. Durch die „Bemerkungen über einige Hummelarten," welche Dr. Kriechbaumer in der Stettin. entomol. Zeitung (1873 pag. 338) veröffentlicht hatte, wurde ich aufmerksam und fand bei Durchsicht der gesammelten Hummeln, dass ich unter B. mesomelas zwei verschiedene Arten vereinigt hatte. Da mir nun die einschlagende Literatur fehlt, mir auch durchaus nichts daran liegt, die ohnehin schon herrschende Verwirrung in Betreff der Hummelarten noch zu vermehren, so habe ich diese Art, als fraglich hingestellt. Nach den Andeutungen jedoch, welche Kriechbaumer a. a. O. über diese Art (B. equ.) giebt, als: „*caput atrum facie et vertice flavo hirtis ..... pedes atri femoribus corbiculisque flavociliatis ..... abdominis segmenta dorsalia intermedia obsolete nigro-cingulata ...*" scheint die vorliegende Hummel die von

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/63

Schioedt und Drewsen beschriebene Art zu sein. Durch diese Merkmale unterscheidet sie sich in der Färbung von B. mesomelas, ausserdem durch die röthlich behaarten Schienen und die fuchsroth behaarten Tarsen, welche letztere sie mit B. sylvarum gemein hat, von dem sie sich jedoch durch die Behaarung und Form des Hinterleibes, beide gleichen mehr denen von B. mesomelas, sofort unterscheidet.

13. *Bombus muscorum* Fb. sehr häufig

14. *Bombus senilis* habe ich nur sehr selten hier gesammelt.

Genus **Psithyrus.**

1. *Psithyrus rupestris* Fb. häufig sieht man diese dunkeln Weibchen unstät am Boden nach den Nestern einer Bombus umherspüren. Durch diese Unsicherheit verrathen sich meist diese Schmarotzerhummeln, während die Bombus-Arten meist schnell ihr Nest auffinden in das sie hinein schlüpfen. Die Männchen finden sich im August-September sehr zahlreich, gewöhnlich mit denen der folgenden Art zusammen auf Centaurea Jacea.

2. *Psithyrus campestris* Pnz. so häufig auch die Männchen sind, so habe ich doch von dieser Art nur ein Weibchen bisher gefangen.

3. *Psithyrus saltuum* Pnz. nicht häufig. Die Weibchen fing ich an blühenden Brombeeren im Juni. Das Männchen einzeln auf Centaurea Jacea.

4. *Psithyrus globosus* Evsm. das Männchen dieser Art habe ich öfters gefangen, dagegen niemals ein Weibchen.

5. *Psithymus vestalis* Illg. diese Art ist ziemlich häufig, die Weibchen fing ich Ende Mai, die Männchen habe ich seltener gefunden.

Die 6. deutsche Art *Ps. quadricolor* habe ich bis jetzt noch nicht bei Zwickau beobachtet.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/64

Vorarbeiten

zur

Phanerogamen-Flora des sächs. Voigtlandes

von

A. Artzt.

(Nebst einer Karte.)

Die geringe Aufmerksamkeit, die bisher Seitens der Botaniker der Flora des sächsischen Voigtlandes (auch Vogtland) zu Theil geworden ist, hat mich veranlasst, diesen so stiefmütterlich behandelten Theil des Königreichs Sachsen botanisch zu untersuchen, die geographische Verbreitung der vorhandenen Pflanzenarten zu ermitteln.

Ausser den wenigen Angaben in Reichenbachs „Flora Saxonica" und Heynholds „Flora von Sachsen" sind noch Dr. Köhler's „Beiträge zur Flora des Voigtlandes" in dem 1. und 2. Heft der Mittheilungen des voigtländischen Vereins für allgemeine und specielle Naturkunde in Reichenbach, 1866 u. 1870, Dr. Wünsche's Vorarbeiten zur Flora von Zwickau (Gymnasialprogramm 1874), Kessner's Beiträge zur Flora von Zwickau (Jahresbericht des Vereins für Naturkunde zu Zwickau 1875), sowie aus der von Dr. Robert Flechsig herausgegebenen Schrift „Bad Elster im königl. sächs. Voigtlande", die von Dr. L. Rabenhorst in Dresden veröffentlichte „Flora von Elster und Umgegend", benutzt worden.

Auf meine Anregung haben folgende Herren:

Kell, Seminaroberlehrer in Plauen,
Nebel, Bürgermeister in Treuen,
Gruber, Lehrer in Lengenfeld,
Ackermann, Lehrer in Auerbach,
Dr. Schneider in Schilbach bei Schöneck, jetzt in Falkenstein,

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/65

Dr. Ludwig, Lehrer an der höhern Bürgerschule in Greiz,
Schmidt, Telegraphenbeamter in Reichenbach,
Vogel, Lehrer in Markneukirchen,
Hager, Lehrer in Landwüst bei Markneukirchen,
Kautzsch, Forstcandidat und Stud. jur. aus Altensalz,
Tauber, Lehrer in Wiedersberg b. Oelsnitz,
Mühlfriedel, Seminarist aus Weischlitz (in Plauen),
Voit, Lehrer in Elster,
Weise, Oberlehrer am Seminar in Plauen,
Pfau, Lehrer in Falkenstein,
Phenn, Lehrer in Schneidenbach bei Reichenbach,
sowie die Lehrerinnen:
Fräulein Nürmberger in Oelsnitz und
Fräulein Lohse in Treuen
die Güte gehabt, Beiträge einzusenden.

Der Anordnung und Nomenclatur ist Dr. Wünsche's „Excursionsflora für das Königreich Sachsen, 2. Auflage, 1875“ zu Grunde gelegt worden.

!! bedeutet, dass ich die Pflanzen an dem betreffenden Standorte selbst beobachtet und

! bedeutet, dass ich von dem Standorte getrocknete Exemplare gesehen habe.

Obgleich ich mir sagen musste, dass es verhältnissmässig wenig ist, was ich bis jetzt veröffentlichen kann, so ist doch diese Veröffentlichung unbedingt nothwendig, um eine Grundlage für diejenigen zu schaffen, welche sich für die voigtl. Flora interessiren und mich ferner mit Beiträgen unterstützen wollen.

Wie man aus der Abhandlung trotz ihrer Unvollständigkeit ersehen kann, ist das Gebiet viel reicher an Arten, als man bisher anzunehmen gewöhnt war, es sind über 830 Arten beobachtet worden, trotzdem viele Gegenden, wie die um Klingental, welche jedenfalls reich an seltnen Arten ist, noch gar nicht durchforscht sind; insbesondere zeichnet sich das Elsterthal aus, welches theilweise, z. B. bei Liebau und Jocketa, sowie bei Plauen, Weischlitz und Pirk allen andern Gegenden Sachsens ebenbürtig zur Seite steht. Aber auch das Triebthal, Göltzschthal, Muldenthal und deren Seitenthäler, sowie die vielen vorhandenen Torfmoore sind mit sonst seltneren Arten gesegnet.

Das Florengebiet ist identisch mit dem politischen Gebiete, nur an der Grenze mit dem Fürstenthume Reuss habe ich mir

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/66

eine Abweichung erlaubt, einestheils um die Gebietsgrenze etwas abzurunden, anderntheils aber um den Anschluss an Heinrich Vogels „Flora von Thüringen“ zu ermöglichen; die Linie „Zeulenroda-Greiz“ soll das Gebiet begrenzen.

Indem ich nun noch den mir behülflich gewesenen Herren und Damen meinen Dank ausspreche, knüpfe ich den Wunsch daran, es möge die Thätigkeit der Botaniker nun erst recht beginnen und bitte um weitere, reichliche Zusendungen und Mittheilungen, insbesondere aber um Uebermittelung von Pflanzen aus den arten-, varietäten- und bastardreichen Gattungen, z. B. Hieracium, Cirsium, Rubus, Rosa, Viola, Epilobium, Rumex, Salix, Carex, Juncus etc., sowie auch um Gramineen.

Ferner ist die Aufmerksamkeit darauf zu richten, ob diejenigen Arten, welche als gemein, häufig oder verbreitet vorkommend bezeichnet werden, auch wirklich in allen Gegenden vorhanden sind.

Da ich später mit der Veröffentlichung der im Voigtlande vorkommenden Cryptogamen ebenfalls vorgehen will, so ersuche ich auch um derartige Zusendungen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/67

I. Gymnospermen.

1. Fam. **Coniferen,** Nadelhölzer.

Pinus silvestris L. Kiefer. Die Waldungen des Voigtlandes bestehen zum grössten Theile aus Kiefern und Fichten und bilden die Kiefern sowohl besondere Schläge, als sie auch mit Fichten gemischt vorkommen.

P. montana Mill. var. obliqua Saut. Angepflanzt an dem Waldwege von der Friesener Mühle nach Oberkamer (Reuss) *Köhler*. Auf einer Torfwiese in Jägersgrün *Köhler*.

P. Strobus L. Eine kleine Anpflanzung an dem Försterhause bei Weisensand *Köhler*. Im Friesener Schlossgarten *Köhler*. Ein prächtig gedeihender Bestand an der Göltzschthalbrücke!!

Abies alba Mill. Tanne. Im ganzen Gebiete zerstreut, unter andern Hölzern, insbesondere Fichten und Kiefern, eingesprengt, nur selten kleine, besondere Bestände bildend.

Picea excelsa Lk. Fichte. Theils allein, theils mit Kiefern gemischt die Hauptwaldungen des Voigtlandes bildend.

Larix decidua Mill. Lärche. Zerstreut durch das ganze Gebiet. Hier und da kleine Bestände, z. B. an der Augustusruhe bei Auerbach!! am Schlossberge zu Elsterberg!!

Juniperus communis L. Wachholder. Ziemlich häufig, insbesondere an Weg- und Waldrändern.

Taxus baccata L. Soll nach Aussage des verstorbenen Apothekers *Nied* in Mylau auf der Höhe bei Buchwald in einem alten verkümmerten Exemplare vorkommen. *Köhler*. Von mir ist diese Species noch nicht entdeckt worden.

II. Monocotylen.

2. Fam. **Lemnaceen,** Wasserlinsengewächse.

Lemna minor L. Sehr gemein.

L. trisulca L. In einem Wasserloche bei der früheren Kuchs'schen Ziegelei bei Reichenbech *Köhler*. Bei Bad Elster *Rabenhorst*.

L. polyrrhiza L. Bei Reuth, Brunn, Friesen und Oberreichenbach *Köhler*. Bei Bad Elster *Rabenhorst*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/68

3. Fam. **Najadeen,** Nixkrautgewächse.

Potamogeton natans L. Durch das ganze Gebiet häufig.

P. crispus L. In einem stehenden Wasser am Wege von Elsterberg nach den Gypphäusern *Köhler*. Bei Plauen *Kell.*

P. gramineus L. Bei Pirk *Vogel.* Bei Plauen *Kell.*

P. lucens L. Bei Plauen *Kell.*

P. pusillus L. Bei Plauen *Kell.*

4. Fam. **Juncagineen,** Dreizackgewächse.

Triglochin palustris L. Bei Plauen *Fl. Sx.* Bei Elster *Rabenhorst.*

5. Fam. **Alismaceen,** Froschlöffelgewächse.

Alisma Plantago L. Durch das ganze Gebiet zerstreut.

Sagittaria sagittifolia L. In einem Teiche am Wege von Elsterberg nach den Gypphäusern *Köhler*. Im grossen Teiche bei Strassberg *Kautzsch.* An der Bretmühle und bei Rothenthal bei Greiz *Ludwig.* Bei Plauen *Kell.* Bei Auerbach *Ackermann.*

6. Fam. **Hydrocharideen,** Froschbissgewächse.

Hydrocharis Morsus ranae L. Bei Plauen *Kell.* Bei Schilbach bei Schöneck *Schneider.*

7. Fam. **Aroideen,** Arongewächse.

Arum maculatum L. Bei Plauen *Fl. Sax.* und *Kell.*

Calla palustris L. Zwischen Stangengrün und Röthenbach *Gruber.*

Acorus Calamus L. In Reuth b. Neumark *Köhler*!! Bei Neumark!! Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Plauen häufig *Kell.* Bei Lengenfeld *Gruber.*

8. Fam. **Typhaceen,** Rohrkolbengewächse.

Typha latifolia L. Bei Röthenbach *Gruber.* In Wildenau!! Bei Schönbach und Reuth bei Neumark!! Bei Plauen *Kell.*

Sparganium ramosum Huds. Bei Irfersgrün!! Bei Schneidenbach!! Bei Reuth bei Neumark und Schönbach!! Bei Plauen *Kell.* Bei Auerbach *Ackermann.*

Sp. simplex Huds. Bei Friesen und Oberneumark *Köhler.* Bei Weissensand!! Im Schafteiche bei Treuen *Nebel.* Bei Plauen *Kell.* Zwischen Schönbach und Cunsdorf *Junghans.*

9. Fam. **Cyperaceen,** Halbgräser.

Carex pulicaris L. Bei Cunsdorf bei Reichenbach *Köhler!* Bei Schöneck (Wiesen nach Cottenhaide zu) *Wünsche.* Zwischen Brunn und Reuth *Wünsche.* Bei Gottesgrün (reuss.) *Wünsche.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/69

Carex pauciflora Lightf. Bei Jägersgrün *Köhler*. Bei Schöneck (Wiesen nach Kottenhaide zu) *Wünsche*.

C. Schreberi Schrk. Bei Elster *Rabenhorst*.

C. brizoides L. Bei Elster *Rabenhorst*.

C. vulpina L. Bei Elster *Rabenhorst*.

C. muricata L. Torfstich b. Jägersgrün *Köhler*. Im Wudel b. Friesen und b. Schönbach *Köhler*. Bei Weischlitz!! Bei Elster *Rabenhorst*.

C. teretiuscula Good. Bei Elster *Rabenhorst*.

C. paradoxa Willd. Bei Elster *Rabenhorst*.

C. paniculata L. Bei Elster *Rabenhorst*.

C. echinata Murr. (C. stellulata Good.) Bei Reichenbach!! Bei Weischlitz!! Bei Plohn!! Bei Herlasgrün!! Bei Falkenstein!! Bei Bad Elster *Rabenhorst*!!

C. leporina L. Bei Reichenbach!! Bei Rotzschau!! Bei Plohn!! Bei Bad Elster *Rabenhorst*!! Bei Plauen *Kell*.

C. canescens L. Bei Cunsdorf b. Reichenbach *Köhler*. Bei Treuen!! Bei Oberreichenbach!! Bei Elster *Rabenhorst*.

C. remota L. Bei Plauen *Kell*. Bei Elster *Rabenhorst*.

C. stricta Good. Bei Elster *Rabenhorst*.

C. acuta L. Bei Elster *Rabenhorst*.

C. Goodenoughii Gay (C. vulgaris Fr.) Häufig.

C. limosa L. Bei Elster *Rabenhorst*.

C. flacca Schreb. (C. glauca Scop.) In Friedrichsgrün *Köhler*. Bei Elster *Rabenhorst*.

C. pallescens L. Bei Cunsdorf bei Reichenbach *Köhler*. Bei Treuen!! Bei Weischlitz!! Bei Rotzschau!! Bei Oberreichenbach!! Bei Falkenstein!! Bei Elster *Rabenhorst*. Bei Plauen *Kell*.

C. panicea L. Gemein.

C. pilulifera L. Häufig. An den Bodehäusern bei Tannebergsthal *Köhler*. Bei Bad Elster!! Bei Treuen!! Bei Oberreichenbach!! Bei Rotzschau!! Wahrscheinlich im ganzen Gebiete.

C. ericetorum Poll. Bei Elster *Rabenhorst*.

C. praecox Jacq. (C. verna Vill.) An einem dürren Abhange zwischen Cunsdorf und Friesen *Köhler*. Bei Elster *Rabenhorst*.

C. digitata L. Im Elsterthale bei Liebau *Schmidt!!* Am Waldhause bei Greiz *Ludwig!*

C. distans L. Bei Elster *Rabenhorst*.

C. flava L. Im Wudel bei Friesen *Köhler*. Bei Weischlitz!! Bei Oberreichenbach!! Bei Bad Elster *Rabenhorst!!* Bei Plauen *Kell*. Bei Reuth bei Neumark *Kessner*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/70

b. Oederi Ehrh. An einem ausgetrockneten Wassergraben in der Nähe der Ziegelei bei Brunn bei Reichenbach *Köhler*. Im Forstrevier Treuen!! Bei Irfersgrün und Waldkirchen *Wünsche*. Bei Elster *Rabenhorst*.

Carex silvatica Huds. Am Waldhause bei Greiz *Ludwig*. Bei Plauen *Kell*.

C. Pseudo-Cyperus L. Bei Elster *Rabenhorst*.

C. rostrata With. (ampullacea Good). Bei Schönbach *Köhler*. Bei Oberreichenbach!! Bei Rotzschau!! Bei Plohn!! Bei Falkenstein!! Bei Schöneck!! Bei Elster *Rabenhorst*. Bei Herlasgrün!!

C. vesicaria L. Häufig. Bei Elsterberg *Köhler*. Im hintern Theile des Wudels bei Friesen *Köhler*. Bei Oberreichenbach!! Bei Treuen!! Bei Weischlitz!! Bei Elster *Rabenhorst*.

C. riparia Curt. Am Friesener Teiche *Köhler*.

C. acutiformis Ehrh. (C. paludosa Good.) *Rabenhorst*.

C. hirta L. Bei Oberreichenbach!! Bei Rotzschau!! Bei Weischlitz!! Bei Elster *Rabenhorst*.

Scirpus palustris L. Bei Auerbach *Ackermann*. Bei Plauen *Kell*. Bei Elster *Rabenhorst*.

S. uniglumis Lk. Bei Plauen *Kell*. Bei Elster *Rabenhorst*.

S. acicularis L. Bei Elster *Rabenhorst*. Bei Plauen *Kell*. Bei Neumark *Kessner*.

S. setaceus L. Im Eisenbahngraben bei Brunn bei Reichenbach, meist mit gestielten Aehrchen!! Bei Elster *Rabenhorst*.

S. lacustris L. Bei Thonbrunn (böhm.) bei Elster *Rabenhorst*. Bei Auerbach *Ackermann*. Bei Plauen *Kell*.

S. silvaticus L. Verbreitet.

Eriophorum vaginatum L. In Jägersgrün *Köhler!* Bei Elster *Rabenhorst*. Bei Mehltheuer *Schmidt*. Bei Irfersgrün bei Lengenfeld!!

E. polystachyum L. (E. angustifolium Rth.) Durch das ganze Gebiet ziemlich häufig. Mai.

E. latifolium L. Bei Oberreichenbach *Köhler!!* Bei Mehltheuer *Schmidt!* Bei Elster *Rabenhorst*. Bei Reuth bei Neumark *Kessner*.

Rhynchospora alba Vahl. Bei Elster *Rabenhorst*.

10. Fam. **Gramineen**, Gräser.

Milium effusum L. Bei Elster *Rabenhorst*. Bei Blauen *Kell*.

Panicum sanguinale L. Bei Auerbach *Ackermann*.

P. crus galli L. Bei Auerbach *Ackermann*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/71

Setaria verticillata P. B. Bei Elster *Rabenhorst.*

S. viridis P. B. Bei Pirk!! Bei Herlasgrün!! Bei Greiz *Ludwig.* Bei Elster *Rabenhorst.*

S. glauca P. B. Bei Buchwald!! Bei Elster *Rabenhorst.*

Alopecurus pratensis L. Gemein.

A. geniculatas L. Bei Reichenbach *Köhler!!* Bei Schönbach!! Bei Greiz *Ludwig.* Bei Plauen *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.*

A. fulvus L. Bei Plauen *Kell.*

Phleum pratense L. Häufig. Auch gebaut.

Ph. Boehmeri Wib. Bei der Knochenmühle in Cunsdorf bei Reichenbach *Köhler.* Bei Elster *Rabenhorst.*

Digraphis arundinacea Trin. (Phalaris arundinacea L.) Bei Elster *Rabenhorst.*

Phalaris canariensis L. Angebaut und verwildert. In Südeuropa einheimisch. An der Eisenbahnböschung am Bahnhofe Herlasgrün!! Bei Schilbach b. Schöneck *Schneider.* Am Sauberge bei Greiz *Ludwig.* An der Turnhalle und im Parke in Greiz *Ludwig.*

Holcus lanatus L. Ziemlich häufig.

Anthoxanthum odoratum L. Sehr gemein.

Agrostis vulgaris With. Häufig.

A. alba L. (stolonifera Koch.) Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Plauen *Kell.* Bei Reichenbach *Köhler.*

A. canina L. Am Waldrande an der Brunner Ziegelei bei Reichenbach *Köhler.* Bei Oberreichenbach!! Bei Elster *Rabenhorst.*

A. spica venti L. (Apera spica venti P. B.) Gemein.

Calamagrostis arundinacea Rth. (C. silvatica DC.) Bei Elster *Rabenhorst.*

C. epigeios Roth. Im Steinreuth b. Schilbach *Schneider!*

Arundo Phragmites L. (Phragmites communis Trin.) Bei Reuth bei Neumark *Köhler!!* Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Plauen *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.*

Aira caespitosa L. Bei Cunsdorf und Schönbach bei Reichenbach *Köhler.* Bei Plauen *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.*

A. flexuosa L. Bei Kamer (Reuss) *Köhler.* Bei Plauen *Kell.* Bei Herlasgrün!! Bei Elster *Rabenhorst.*

Avena sativa L. Ueberall gebaut und bisweilen verwildert.

A. strigosa Schreb. Vereinzelt unter Avena sativa. Schutthaufen etc. Bei Schönbach!!

Avena pubescens L. Bei Mylau!! Bei Netzschkau!! Bei Weischlitz!! Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Plauen *Kell.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/72

A. pratensis L. Bei Elster *Rabenhorst.*

A. elatior L. (Arrhenatherum elatius M. et K.) Hier und da angesät. Bei Elster: am Kuhberge *Rabenhorst.*

A. flavescens L. Bei Plauen *Kell.* Bei Reichenbach!!

Sieglingia decumbens Bernh. (Triodia decumbens Bernh.) Bei Elster *Rabenhorst.*

Poa annua L. Sehr gemein.

P. nemoralis L. Häufig.

P. compressa L. Am Wege von Reichenbach nach Cunsdorf *Köhler.* Bei Plauen *Kell.*

P. trivialis L. An der Brunner Ziegelei bei Reichenbach *Köhler.* Bei Treuen!! Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Plauen *Kell.*

P. pratensis L. Ueberall. Gemein.

b. angustifolia L. Bei Reichenbach!!

P. bulbosa L. Bei Elster *Rabenhorst.*

Glyceria fluitans R. Br. Häufig. Bei Reichenbach!! Bei Lengenfeld!! Bei Auerbach!! Bei Bad Elster!! Bei Plauen *Kell.*

G. spectabilis M. et Koch. (G. aquatica Whlnbg.) Bei Oberneumark *Köhler.* Bei Oberreichenbach *Köhler.*

Briza media L. Häufig. Bei Reichenbach!! Bei Elsterberg!! Bei Treuen!! Bei Plauen!! Bei Elster *Rabenhorst.* Wahrscheinlich im ganzen Gebiete.

Melica nutans L. Im Elsterthale bei Liebau *Köhler!!* Zwischen Herlasgrün und dem Gräfensteine!! Bei Schilbach *Schneider.* Bei Greiz *Ludwig.* Bei Plauen *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.*

M. uniflora Retz. Am Schneckenberg bei Elster *Rabenhorst.*

Molinia coerulea Mnch. Bei Cunsdorf und Schönbach bei Reichenbach *Köhler!!* Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Altmannsgrün bei Treuen!!

b. arundinacea Schrk. Bei Brunn bei Reichenbach!!

Koeleria cristata Pers. Bei Plauen häufig *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.*

c. glauca DC. Am Wege nach dem hohen Stein bei Elster *Rabenhorst.*

Dactylis glomerata L. Gemein.

Cynosurus cristatus L. Häufig.

Festuca rubra L. Bei Altensalz *Kautzsch.* Bei Elster *Rabenhorst.*

F. ovina L. Häufig? Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Reichenbach *Köhler.*

b. duriuscula L. sp. pl. Bei Elster *Rabenhorst.*

c. glauca Lam. Bei Elster *Rabenhorst.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/73

Festuca silvatica Vill. Bei Elster *Rabenhorst.*

F. gigantea Vill. Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Reichenbach!! Bei Schönbach bei Reichenbach!!

F. elatior L. Bei Plauen *Kell.* Bei Elster!!

Brachypodium silvaticum P. B. (Br. gracile P. B. nach Rchb.) Bei der Erlmühle bei Schilbach selten *Schneider!*

B. pinnatum P. B. Bei Schilbach *Schneider.*

Bromus secalinus L. Unter der Saat. Bei Elster *Rabenhorst.* Am Bahnhofe Herlasgrün!! Bei Reuth bei Neumark *Kessner.*

B. mollis L. Häufig? Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Reichenbach!! Bei Plauen *Kell.*

B. erectus Huds. Am Wege von Reichenbach nach Cunsdorf *Köhler.*

B. inermis Leyss. Bei Elster *Rabenhorst.*

B. sterilis L. An der Strasse vom Bahnhof Reichenbach nach Mylau!!

B. tectorum L. Bei Mylau *Köhler!!* Bei Plauen *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.*

Triticum repens L. Häufig.

Tr. caninum L. In der Nähe der Erlmühle bei Schilbach *Schneider.*

Tr. vulgare Vill. In den niedern Gegenden des Voigtlandes überall gebaut.

Secale cereale L. Ueberall auf Aeckern gebaut und bisweilen an Wegrändern, an Zäunen, auf Schutt verwildert.

Hordeum murinum L. Bei Elster *Rabenhorst.*

H. vulgare L. Allgemein angebaut, leicht an Wegen und dergleichen Stellen verwildernd

Lolium perenne L. Gemein.

L. multiflorum Lam. (L. italicum A. Br.) Im südlichen Deutschland einheimisch. Auf Wiesen, Grasplätzen als Futterkraut angesät und verwildert.

L. temulentum L. Besonders unter Hafer. Bei Altensalz *Kautzsch.* Bei der Turnhalle in Greiz *Ludwig.* Bei Plauen *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.*

L. remotum Schrnk. (L. linicola Sond.). Unter Lein. In der Nähe von Schilbach *Schneider!* Bei Elster *Rabenhorst.*

Nardus stricta L. Gemein.

11. Fam. **Juncaceen,** Binsengewächse.

Luzula pilosa Willd. Häufig.

L. nemorosa E. Mey (L. albida DC., L. angustifolia Grcke.) Im Elsterthale zwischen den Gipphäusern und dem Lochhause

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/74

Köhler. An den Bodehäusern bei Tannebergsthal *Köhler*. Bei Weischlitz *Mühlfriedel!* Bei Elster *Rabenhorst*. Bei Plauen *Kell!*

Luzula campestris DC. Gemein.

L. silvatica Gaud. (L. maxima DC.) Im Bodethale bei Tannebergsthal und zwischen Rautenkranz u. Morgenröthe *Köhler*.

L. multiflora Lej. Bei Rotzschau!! Bei Falkenstein!!

Juncus conglomeratus L. Gemein.

J. effusus L. Verbreitet.

J. glaucus Ehrh. Bei Elster *Rabenhorst*. Bei Plauen *Kell*.

J. squarrosus L. Bei Herlagrün!! Bei Röthenbach!! Bei Treuen!! Bei Falkenstein!! Bei Waldkirchen und Irfersgrün *Wünsche*. Bei Elster *Rabenhorst*.

J. filiformis L. Am Schmalzbach zwischen Unterhainsdorf und Waldkirchen *Wünsche*. Am grossen Teiche bei Irfersgrün *Wünsche*.

J. compressus Jacq. Bei Elster *Rabenhorst*.

J. bufonius L. Gemein.

J. capitatus Weig. Bei Elster *Rabenhorst*.

J. supinus Mnch. Bei Elster *Rabenhorst*. Bei Plauen *Kell*.

J. lamprocarpus Ehrh. (J. articulatus L.) Häufig.

J. silvaticus Reichrd. (J. acutiflorus Ehrh.) Häufig? Bei Plohn!! Bei Elster *Rabenhorst*. Bei Plauen *Kell*.

12. Fam. **Colchicaceen,** Zeitlosengewächse.

Colchicum autumnale L. Verbreitet. Giftig! Bei Oberneumark *Köhler*. An der Gasanstalt bei Reichenbach *Köhler*. An der Chaussee zwischen Marxgrün und Oelsnitz *Köhler*. Zwischen Buchwald und Pfaffengrün!! Bei Jocketa!! Bei Altensalz *Kautzsch!!* Bei Ruppertsgrün im Elsterthale!! Bei Schönbrunn bei Lengenfeld *Gruber*. Bei Plauen *Kautzsch*. Poppengrüner Höhe bei Falkenstein *Ackermann*.

13. Fam. **Liliaceen,** Liliengewächse.

Gagea pratensis Schult. (G. stenopetala Rchb.) An der Strasse vom Obermylauer Rittergute nach der Göltzschthalbrücke *Köhler*. Bei Plauen *Kell*.

G. arvensis Schult. Bei der Gansmühle im untern Triebthale! Bei Plauen *Kell*. An der Elsterthalbrücke!!

G. silvatica Loud. (G. lutea Schult.) Im Göltzschthale bei Schneidenbach *Köhler*. Bei Treuen!! Bei Jocketa!! Bei Plauen *Kell*. Bei Auerbach *Ackermann*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/75

Lilium Martagon L. Bei Weischlitz!! An der Actienbrauerei bei Plauen *Fl. Sax.!!* Im Triebthale bei Jocketa *Kell.* Bei Pirk *Schmidt!!*

Ornithogalum umbellatum L. In einem Garten in Reichenbach *Köhler.* Bei Liebau *Kell.* In einigen Gärten in Lengenfeld *Gruber.* Ob nur verwildert?

Allium ursinum L. In der Nähe der Erlmühle bei Schilbach *Schneider.*

Allium vineale L. Bei Jocketa *Gruber!!* Bei Voitersreuth *Schmidt.* Bei Weischlitz!! Bei Plauen *Kell.* Zwischen Greiz u. Pohlitz (Reuss) *Ludwig.*

Asparagus officinalis L. Häufig gebaut. Im Elsterthale am Waldrande unterhalb der Burg Liehau in mehreren älteren Exemplaren im Jahre 1875 aufgefunden, bei ziemlicher Entfernung von Gärten oder Aeckern, auf denen Spargel gebaut worden sein könnte!!

Polygonatum verticillatum All. Unterer Jägerswald bei Bergen *Schmidt!* Im Gerbetstein (Wald) b. Schilbach *Schneider!* Bei Herlasgrün, abwärts vom Fürstenbrunnen (Christgrüner Revier) *Schmidt!*

P. officinale Mnch. ist noch nicht beobachtet worden.

P. multiflorum All. Bei Weischlitz!! Bei Plauen *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Herlasgrün *Schmidt.* Bei Brunn bei Reichenbach *Schmidt.* Im Steinigt *Schmidt.*

Convallaria majalis L. Im ganzen Gebiete zerstreut.

Majanthemum bifolium Schmidt. Durch das ganze Gebiet.

Paris quadrifolia L. Im Elsterthale bei Liebau *Köhler* und Jocketa!! Bei Grobau!! Bei Brunndöbra!! Am Streitberg (Streuberg) bei Bergen *Schmidt.* Bei Falkenstein!! Bei Reuth b. Neumark!! Bei Oberneumark *Geih.* Bei Herlasgrün *Schmidt.* Bei Treuen *Nebel.* Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Landwüst *Hager.* Bei Markneukirchen *Vogel.* Bei Schilbach *Schneider.* Bei Elster *Rabenhorst.*

14. Fam. **Amaryllideen,** Narzissengewächse.

Narcissus Pseudonarcissus L. Im Gebiet nur in Gärten angepflanzt und bisweilen verwildert.

15. Fam. **Irideen,** Schwertelgewächse.

Iris Pseudacorus L. Bei Friesen *Köhler.* Bei Liebau an der Elster *Nebel.* Bei Pechtelsgrün *Gruber.* Bei Plauen *Kell.* Bärenteiche bei Schönberg b. Adorf *Schmidt.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/76

16. Fam. **Orchideen,** Orchengewächse.

Orchis Morio L. Häufig.

O. mascula L. Bei Schönfels (jenseits der Grenze des Gebiets) *H. Kessner.* Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Plauen *Kell.* Bei Herlasgrün und am Galgenberge b. Oelsnitz *Schmidt.*

O. sambucina L. Bei Schreyersgrün *Nebel!!* Bei Schilbach, Eschenbach, Wohlbach *Schneider.* Bei Bergen (Jägerswald) *Schmidt.*

O. latifolia L. (majalis Rchb.) Häufig.

O. maculata L. Durch's ganze Gebiet? Bei Reichenbach!! Bei Lengenfeld!! Bei Auerbach!! Bei Plauen *Kell.*

O. coriophora L. Bei Elster *Rabenhorst.*

O. ustulata L. Bei Siebenbrunn b. Markneukirchen *Rabenhorst.*

O. palustris Jacq. Bei Elster: im Kessel *Rabenhorst.*

Gymnadenia conopea R. Br. Im ganzen Gebiete häufig.

G. albida Rich. (Coeloglossum albidum Hartm., Leucorchis albida E. Meyer.) In der Nähe des Tannenhauses bei Schöneck *Schneider,* 1875 jedoch in Folge des Bahnbaues nicht gefunden. Bei Schöneck (Wiesen nach Schönheide zu) *Wünsche.*

G. odoratissima Rich. Bei Schilbach *Schneider.*

Platanthera bifolia Rchb. Durchs ganze Gebiet verbreitet.

P. viridis Lindl. (Coeloglossum viride Hartm.) Bei Cunsdorf und Schönbach b. Reichenbach *Köhler.* Bei Tirschendorf *Köhler.* Bei Oberreichenbach!! Bei Lengenfeld *Gruber.* Bei Bad Elster!! Bei Schilbach *Schneider.* Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Plauen *Kell.*

Cephalanthera grandiflora Bab. (C. pallens Rich.) Soll nach Reichenbachs Fl. Sax. von Tischendorf im Voigtlande „bei Pöhla" gefunden worden sein; ein „Pöhla" existirt jedoch daselbst nicht und könnte vielleicht „Pöhl bei Jocketa im Triebthale" gemeint sein.

Epipactis latifolia All. Bei Brunn und Schönbach b. Reichenbach *Köhler.* Bei Buchwald *Köhler.* Bei Herlasgrün!! Bei Falkenstein!! Am Hainberge bei Elster *Rabenhorst.* Bei Haselbrunn und bei Bergen *Schmidt.*

E. palustris Crntz. Bei Plauen *Fl. Sax.* Bei Elster *Rabenhorst.*

Neottia Nidus avis L. Bei Herlasgrün *Schmidt.*

Listera ovata R. Br. Bei Schilbach *Schneider.* Bei Treuen *Nebel.* Bei Landwüst *Hager.* Bei Lengenfeld *Gruber.* Bei Reichenbach!! Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Plauen *Kautzsch.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/77

L. cordata R. Br. Bei Plauen *Kell.*

Goodyera repens R. Br. Bei Oelsnitz *Groh, Fl. Sax.*

Spiranthes auctumnalis Rich. Bei Beiersdorf bei Neumark (an der Grenze des Gebiets) *K. Müller.* Bei Schilbach *Schneider!* Bei Cunsdorf bei Reichenbach *Köhler.* Bei Plohn *Heynhold's Flora von Sachsen.* Bei Möschwitz im Elsterthale *Kell.*

III. Dicotylen.

17. Fam. **Urticaceen,** Nesselgewächse.

Urtica urens L. Bei Reichenbach!! Bei Wolfspfütz!! Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Plauen *Kell.* Bei Auerbach *Ackermann.*

U. dioeca L. Gemein.

18. Fam. **Moraceen,** Maulbeergewächse.

Fehlen.

19. Fam. **Ulmaceen,** Ulmengewächse.

Ulmus campestris L. Feld-Ulme, Rüster. Hier und da angepflanzt. Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Lengenfeld *Gruber.* Bei Auerbach *Ackermann.* Ob wild?

b. suberosa Ehrh. Einige Bäume zwischen Friesen und der reuss. Grenze, rechter Hand von der Chaussee *Köhler.*

20. Fam. **Cannabineen,** Hanfgewächse.

Humulus Lupulus L. Zaun-Hopfen. Bei und in Reichenbach *Köhler!!* Bei Weischlitz!! Bei Elster *Rabenhorst.*

21. Fam. **Betulaceen,** Birkengewächse.

Betula verrucosa Ehrh. (B. alba auct.) Weisse Birke. In Laub- und Nadelwäldern und Gebüschen häufig eingesprengt, bisweilen auch eigne, aber kleine Bestände bildend.

B. pubescens Ehrh. (B. odorata Bechst.) Duft-Birke. Im Esprich zwischen Brunn und Reuth bei Neumark den vorwiegenden Theil des Niederwaldes bildend!! Bei Schönbach bei Neumark!! Bei Altmannsgrün!! Am Rittergute Brunn bei Neumark in hohen Bäumen!! Bei Friesen *Köhler.*

Alnus glutinosa Gärtn., Schwarze Erle. Ufer, Sümpfe, feuchte Wälder; zuweilen auch in kleinen Beständen angepflanzt. Häufig.

A. incana DC., Weiss-Erle. Angepflanzt zwischen Weissensand und Buchwald *Köhler.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/78

Carpinus Betulus L., Weissbuche. In Laubwäldern eingesprengt. Strauchartig in Zäunen angepflanzt. Durch das Gebiet.

Corylus Avellana L., Haselnuss. Gebüsche, Waldränder. Häufig.

C. tubulosa Willd. Lambertsnuss. In Südeuropa einheimisch. In Gärten angepflanzt.

22. Fam. **Cupuliferen,** Becherfrüchtler.

Quercus Robur L. (Q. pedunculata Ehrh.) Sommer-Eiche. Einzeln in Laub- und Nadelwäldern und Gebüschen.

Q. sessiliflora Sm. (Q. Robur Rth.) Winter-Eiche. Einzeln mit voriger Art, aber seltner.

Fagus silvatica L., Roth-Buche. In gemischten Wäldern eingesprengt, nur noch bisweilen besondere Bestände bildend z. B. in den Forstrevieren Rautenkranz und Tannebergsthal. Untermischt mit Nadelholz an den Bergabhängen bei Morgenröthe. Im niedern Voigtlande sehr selten und einzeln.

23. Fam. **Juglandeen,** Nussbaumgewächse.

Juglans regia L. Wälscher Nussbaum. Stammt aus dem Orient. Hier und da angepflanzt.

J. cinerea L. Aschgrauer Nussbaum. In Parkanlagen angepflanzt. Im Jahre 1875 ist ein Exemplar im Garten des Obercommissar Berger in Pfaffengrün zur Blüthe und auch theilweise zum Fructificiren gelangt.

24. Fam. **Salicineen,** Weidengewächse.

Salix fragilis L. Bruch-Weide. Feuchte Wälder, Ufer. Oft angepflanzt. Häufig.

S. alba L. Silber-Weide. Feuchte Wälder. Häufig an Wegen (wie die vorige Art meist als Kopfweide) angepflanzt.

S. babylonica L. Trauer-Weide. Stammt aus dem Orient. Oft auf Kirchhöfen angepflanzt.

S. purpurea L. Purpur-Weide. Gräben, Ufer, feuchte Wiesen. Hier und da. Bei Auerbach *Ackermann*. Bei Greiz!! Zwischen Brunn und Reuth!!

S. rubra Huds. Bach-Weide. Ufer, feuchte Gebüsche. Im Triebthale zwischen Pöhl und der Gansmühle!!

S. viminalis L. Korb-Weide. Ufer, Gebüsche. Nicht selten.

S. incana Schrnk. Oleaster-Weide. In Süddeutschland, im südöstl. Schlesien und am Harz einheimisch. Bisweilen in Parkanlagen angepflanzt.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/79

Salix cinerea L. Graue Weide. Gräben, feuchte Waldränder. Nicht selten. Bei Reichenbach!! Im Elster- und Triebthale!!

S. caprea L. Sahl-Weide. Gräben, Gebüsche, Laubwälder, Eisenbahnböschungen, Halden. Gemein.

S. aurita L. Ohr-Weide. Feuchte Wiesen, Gräben, Waldränder. Ziemlich häufig.

S. repens L. Erd-Weide. Moorige Wiesen, Triften, Heiden. Bei Herrmannsgrün (Reuss) *Köhler*.

Populus alba L. Silberpappel. In Süddeutschland einheimisch. Hier und da in Gärten angepflanzt.

P. tremula L. Zitterpappel, Espe. Wälder, Gebüsche. Oft in Strauchform. Häufig.

P. italica Mnch. (P. pyramidalis Roz.) Alleepappel. Aus Italien im vorigen Jahrhundert eingeführt. Besonders an Strassen (aber nur in männlichen Exemplaren) angepflanzt.

P. nigra L. Schwarzpappel. Hin und wieder angepflanzt. Bei Elster *Rabenhorst*. Bei Auerbach *Ackermann*.

P. balsamifera L. Balsampappel. Aus Nordamerika. Ebenfalls bisweilen angepflanzt, z. B. bei Reuth bei Neumark!!

25. Fam. **Euphorbiaceen,** Wolfsmilchgewächse.

Euphorbia helioscopia L. Gemein.

E. dulcis Jacq. Im Wudel bei Friesen *Schmidt*. Zwischen Schönfeld und Gospersgrün (ausserhalb des Gebiets) *Wehner*. Bei Plauen *Kell*. Bei Unterheinsdorf!!

E. Esula L. Bei Elster *Rabenhorst*. Bei Schreiersgrün b. Treuen!!

E. Cyparissias L. Vielleicht durchs ganze Gebiet. Massenauftreten, insbesondere an Eisenbahnböschungen. Bei Reichenbach!! Bei Elsterberg!! Bei Neumark!! Bei Herlasgrün!! Bei Jocketa!! Bei Pirk!! Bei Plauen!! Bei Treuen!! Im Trieb- und Göltzschthale!! Bei Falkenstein *Ackermann*. Bei Netzsckau!!

E. Peplus L. Häufig.

E. exigua L. Am Eisenbahndamm bei Jocketa!!

Mercurialis perennis L. Bei Neumark!! Bei Jocketa!! Bei Weischlitz!! Hinter dem Betzelberg westlich von Neustadt bei Falkenstein *Ackermann*. Am Waldhause bei Greiz *Köhler*. Bei Schilbach *Schneider*. Bei Plauen *Kell*.

26. Fam. **Aristolochieen,** Luzeigewächse.

Asarum europaeum L. Haselwurz. Am liebsten unter Haselnusssträuchern. In Menge in der Nähe des Schlosses Schilbach *Schneider!* Bei Liebau *Kell*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/80

27. Fam. **Callitrichineen,** Wassersterngewächse.

Callitriche verna L. Gemein.

C. stagnalis Scop. In der Nähe von Hauptmannsgrün bei Reichenbach *Köhler!* Bei Schneidenbach *Phenn!* Bei Unterheinsdorf!!

28. Fam. **Hippurideen,** Wedelgewächse.

Sind nicht vorhanden.

29. Fam. **Ceratophylleen,** Zinkengewächse, Hornblatt.

Ceratophyllum demersum L. Bei Neumark *Wünsche.* Bei Thonbrunn (sächs.-böhm. Grenze) bei Elster *Rabenhorst.*

30. Fam. **Polygoneen,** Knöterichgewächse.

Polygonum Bistorta L. Im ganzen Gebiete. Die Blätter werden im Jugendzustande unter den Namen: Otterzunge, Natterzunge als Grünkraut gegessen.

P. amphibium L. a. natans. Bei Treuen!! Bei Schönfels (Grenze des Gebiets) *Wünsche.*

b. terrestre Leers. Verbreitet.

P. lapathifolium L. Verbreitet.

P. nodosum Pers. Nicht ganz so häufig, wie voriges, doch durchs ganze Gebiet.

P. Persicaria L. Bei Lengenfeld!! Bei Auerbach *Ackermann!!* Bei Plauen *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Altensalz *Kautzsch.* Jedenfalls im ganzen Gebiete.

P. aviculare L. Sehr gemein.

P. Convolvulus L. Häufig.

P. dumetorum L. Nicht häufig. Zwischen Weischlitz und Pirk an der Elster!! Bei Plauen *Kell.*

P. Fagopyrum L. Aus Mittelasien. Selten gebaut, z. B. im Jahre 1875 bei Weissensand.

P. Hydropiper L. Bei Elster *Rabenhorst* und bei Plauen *Kell.*

P. minus Huds. In der Nähe von Elster *Rabenhorst.*

Rumex obtusifolius L. Häufig.

R. conglomeratus Murr. Nicht selten.

R. nemorosus Schrad. Bei Reichenbach *Köhler* und b. Plauen *Kell.*

R. crispus L. Häufig.

R. Acetosa L. Gemein.

R. Acetosella L. Sehr gemein.

R. maritimus L. Bei Plauen *Kell.*

R. Hydrolapathum Huds. Bei Plauen *Kell.*

R. aquaticus L. Bei Elster *Rabenhorst.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/81

31. Fam. **Amarantaceen,** Amarantgewächse.

Amarantus retroflexus L. An der Eisenbahnböschung am Bahnhofe Herlasgrün!!

Polycnemum arvense L. Am Sauberge bei Greiz *Ludwig.*

32. Fam **Chenopodeen,** Gänsefussgewächse.

Atriplex hortense L. Aus Mittelasien? Gebaut und verwildert.

A. patulum L. Gemein.

A. hastatum L. Bei Lengenfeld *Gruber.* Im Elsterthale bei Pirk!!

Blitum virgatum L. Erdbeerspinat. Aus Südeuropa. Hin und wieder cultivirt und bisweilen verwildert, z. B. an einer Scheune in Grün bei Lengenfeld *Gruber.*

Chenopodium polyspermum L. Gemein. Die Form cymosum häufiger als acutifolium.

Ch. album L. Sehr häufig. In allen Varietäten.

Ch. rubrum L. Bei Reichenbach häufig!!

Ch. Vulvaria L. In Greiz *Ludwig!*

Ch. Bonus Henricus L. Fast in allen Dörfern auf Schutt und an Wegrändern. Gemein.

Ch. murale L. Bei Elster *Rabenhorst.*

Ch. hybridum L. Bei Plauen *Kell.*

33. Fam. **Santalaceen,** Sandelgewächse.

Thesium alpinum L. Soll nach Reichenbachs Gaea von Sachsen S. 217 im Voigtlande vorkommen, ist von mir jedoch noch nicht gefunden worden.

34. Fam. **Loranthaceen,** Mistelgewächse.

Viscum album L. Auf verschiedenen Bäumen schmarotzend. Vereinzelt bei Weidmannsruhe (Reuss) *Köhler.*

35. Fam. **Thymelaeaceen,** Kellerhalsgewächse.

Daphne Mezereum L. Zwischen Unterhainsdorf und Waldkirchen, bei Oberneumark und bei Tirschendorf *Köhler.* An der Elsterthalbrücke bei Jocketa *Köhler!!* In der Nähe des Lochhauses bei Trieb im Elsterthale!! Bei Herlasgrün *Schmidt.* Zwischen Adorf und Mühlhausen *Schmidt.*

36. Fam. **Convolvulaceen,** Windengewächse.

Convolvulus sepium L. Bei Reuth, Cunsdorf und Schönbach bei Reichenbach *Köhler.* An der Göltzsch in der Nähe der Bünaumühle bei Schneidenbach *Köhler.* Bei Pirk *Nürmberger.* Bei Auerbach *Ackermann.* An der Elster bei Plauen *Kautzsch.* Bei Elster *Rabenhorst.* Viel seltner als folgende Art.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/82

Convolvulus arvensis L. Gemein.

Cuscuta europaea L. Auf Nesseln, Hopfen, Weiden, Ziest, Hanf etc. schmarotzend. Bei Lengenfeld *Gruber*. Bei Greiz häufig auf Humulus Lupulus *Ludwig*. Bei Plauen *Kell*.

C. Epithymum Murr. Auf Klee, Thymian, Ginster, Heide schmarotzend. Bei Treuen *Nebel*. Auf Rittergutsfeldern in Brunn bei Reichenbach 1875!!

C. Epilinum Weihe. Auf Lein schmarotzend. Unweit der Friesener Mühle 1866 *Köhler*. Bei der Schäferei zu Schilbach 1875 *Schneider*. In der Umgegend von Greiz *Ludwig*.

37. Fam. **Polemoniaceen,** Sperrkrautgewächse.

Collomia grandiflora Dougl. Zierpflanze aus dem westlichen Amerika. Verwildert auf trockenen Steinhügeln bei Greiz, bei Zeulenroda und bei Elsterberg an der Burg und nach Hohendorf zu *Ludwig!*

38. Fam. **Solaneen,** Nachtschattengewächse.

Lycium barbarum L. Stammt aus Südeuropa. Zu Hecken und Lauben angepflanzt und bisweilen verwildert.

Solanum tuberosum L. Kartoffel. Aus Südamerika. Jetzt überall in den verschiedensten Abarten im Grossen gebaut.

S. nigrum L. Giftig! Nicht selten.

S. Dulcamara L. Giftig! Zerstreut im ganzen Gebiete vorkommend.

Nicandra physaloides Gärtn. Aus Peru. In Gärten und auf Schutthaufen zuweilen verwildert.

Atropa Belladonna L. Sehr giftig! Zwischen Rosenthal und Weischlitz im Elsterthale sehr häufig!! Am Waldhause bei Greiz *Köhler*. Zwischen Pirk und Geilsdorf häufig *Nürmberger*. Bei Schönfeld bei Greiz *Schmidt*.

Hyoscyamus niger L. Bilsenkraut. Sehr giftig! In Weischlitz!! Bei Pirk und Rosental im Elsterthale!! In Ruppertsgrün bei Elsterberg *Köhler*. Bei Plauen und Mylau *Kell*. Bei Greiz *Ludwig*.

Datura Stramonium L. Stechapfel. Aus dem Orient? Sehr giftig! Bisweilen auf Schutthaufen, wüsten Plätzen verwildert, z. B. im untern Stadttheile in Reichenbach *Köhler*. In Greiz *Ludwig*. Bei Schönfeld bei Greiz seit vielen Jahren in Masse verwildert *Schmidt*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/83

39. Fam. **Asperifolien (Borragineen),** Rauhblättler.

Lappula deflexa Whlnberg. (Echinospernum deflexum Lehm.) Bei Elsterberg *Fl. Sx.* Bei Auerbach *Wünsche, Exc. v. S.*

Cynoglossum officinale L. Angeblich bei Oelsnitz. Ist zu untersuchen.

Anchusa arvensis M. B. (Lycopsis arvensis L.) An der Eisenbahnböschung am Bahnhofe Herlasgrün!! Bei Reichenbach *Köhler.*

Symphytum officinale L. Bei Reichenbach *Köhler.* Bei Plauen *Kell.*

Echium vulgare L. Gemein.

Pulmonaria officinalis L. Im Elsterthale von Weischlitz bis Elsterberg!! Bei Friesen *Köhler.* Unweit Reuth bei Neumark!! Bei Herlasgrün!! Am Pfaffenberg bei Lengenfeld *Gruber.* In der Nähe von Mehltheuer *Schmidt.* Bei Altensalz *Kautzsch.* Bei Elster *Rabenhorst.*

Lithospermum arvense L. Häufig.

Myosotis palustris L. Gemein.

M. arenaria Schrad. (M. stricta Lk., M. arvensis Rchb.) Häufig.

M. versicolor Sm. Bei Friesen *Köhler.*

M. hispida Schldl. (M. collina Rchb.) An der Göltzschthalbrücke, bei Liebau, bei Schönbach und bei Reichenbach *Köhler.* Bei Elster *Rabenhorst.*

M. silvatica Hoffm. Bei Plohn!! In der Umgegend von Greiz *Ludwig.* Bei Plauen *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.*

M. intermedia Lk. Bei Reichenbach *Köhler.* Im Elsterthale von Plauen bis Elsterberg!! Am Gräfenstein bei Herlasgrün!! In der Nähe von Treuen!!

40. Fam. **Scrophularineen,** Braunwurzgewächse.

Verbascum Thapsus L. An der Göltzschthalbrücke *Köhler!!* und bei Oberreichenbach *Köhler.* Bei Treuen *Nebel.* Im Elsterthale bei Elster!! und Pirk!! Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Schilbach *Schneider.* Bei Plauen *Kell.*

V. Lychnitis L. Unweit Rosenthal bei Pirk!! Bei Plauen und bei Mylau *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.*

V. nigrum L. Bei Reichenbach *Köhler!!* Bei Treuen *Nebel!!* Bei Auerbach *Ackermann.* Im Elsterthale: bei Plauen *Kell!!* bei Pirk!! bei Elster *Rabenhorst!!* Gemeinste Art, vielleicht im ganzen Gebiete.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/84

Scrophularia nodosa L. Im ganzen Gebiete nicht selten.
S. alata Gil. (S. aquatica auct.) Bei Elster *Rabenhorst.*
Antirrhinum Orontium L. Bei Mylau *Köhler!!* und b. Netzschkau!! Bei Greiz *Ludwig.* In der Umgegend v. Plauen *Kell.*
Linaria Cymbalaria L. In Netzschkau!! In Pausa!! In Reichenbach und Friesen *Köhler.* An der Schlossgartenmauer in Schilbach *Schneider!* In Greiz *Ludwig.* In Plauen *Kell!!* In Mylau *Schmidt.*
L. minor L. Massenhaft bei Rosenthal unmittelbar neben der Station Pirk auf Kalk!! An der Göltzschthalbrücke *Köhler!!* Am Elsterberger Tunnel *Ludwig.* Bei Plauen *Kell.*
L. vulgaris L. Durchs Gebiet gemein.
L. arvensis L. Im Syrathale *Kell.* Zwischen Reuth und Gutenfürst *Schmidt.*
Mimulus moschatus Dougl. Stammt aus dem Oregongebiete (Columbia) in Nordamerika. Vollständig verwildert in zwei Bewässerungsgräben auf einer Wiese unweit der Schotenmühle bei Schneidenbach im Göltzschthale!!
Digitalis purpurea L. Bei der Eisenbahnstation Reuth unfern der Bahn *Schmidt.*
D. ambigua Murr. (D. grandiflora Lmk., D. ochroleuca Jacq.) Im Elsterthale: bei Greiz *Ludwig,* im Steinicht *Ludwig,* bei Jocketa,!! bei Plauen *Kell,* bei Weischlitz und Pirk!! Im Göltzschthale: bei Weissensand und Lengenfeld *Köhler.* Im Triebthale: bei Pöhl!! Im Syrathale *Schmidt.*
Veronica scutellata L. Im Eisenbahngraben zwischen Schönbach und Oberreichenbach!! und bei Neumark!! Bei Friesen, bei Herrmannsgrün (Reuss) und am Waldhause bei Greiz *Köhler.* In der Nähe von Schöneck!! Bei Buchwald!! In den Torfstichen von Altmannsgrün!! Bei Plauen *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.*
V. Anagallis L. Bei Plauen selten *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.*
V. Beccabunga L. Meist gemein.
V. Chamaedris L. Häufig.
V. officinalis L. Gemein.
V. serpyllifolia L. Häufig.
V. arvensis L. Im ganzen Gebiete.
V. verna L. Bei Plauen *Kell.*
V. triphyllos L. Häufig.
V. opaca Fr. Bei Pöhl im Triebthale!!

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/85

Veronica agrestis L. In Reichenbach *Köhler!!* Bei Plauen *Kell.* In Treuen!! Bei Elster *Rabenhorst.*

V. polita Fr. In Elster!! In der Umgegend von Reichenbach!!

V. hederifolia L. Gemein.

Euphrasia Odontites L. Bei Reichenbach und Oelsnitz *Köhler!!* Bei Bergen *Schmidt.* Bei Plauen *Kell!!* Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Wildenau!! und bei Elster!!

E. officinalis L. a. pratensis Fr. Häufig im Gebiete.

c. micrantha Rchb. Bei Elster *Rabenhorst.*

Alectorolophus minor W. et Grab. Gemein.

A. major Rchb. Bei Elster *Rabenhorst* und bei Plauen *Kell.* Von mir ist im Voigtlande bis jetzt nur die Varietät:

b. hirsutus Rchb. unter der Saat und dann sehr gesellig gefunden worden. Bei Reichenbach, bei Mylau u. Netzschkau!! Bei Lengenfeld und Auerbach!! Bei Herlasgrün!! Bei Elster!!

Pedicularis silvatica L. Häufig.

P. palustris L. Seltner als vorige Art. Bei Friesen *Köhler.* Bei Altensalz *Kautzsch!!* Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Mühltroff und bei Plauen *Kell!!* Bei Elster *Rabenhorst.*

Melampyrum arvense L. Zwischen Neumark und Erlmühle!! Bei Elster *Rabenhorst.*

M. nemorosum L. Durchs Gebiet ziemlich häufig.

M. pratense L. Gemeinste Art.

M. silvaticum L. Bei Elster *Rabenhorst.* Zwischen Hauptmannsgrün und Reichenbach!! Bei Friesen und Schönbach *Köhler.* Unweit Wildenau!! Bei Falkenstein und Schöneck!! Bei Pirk *Nürmberger.* Bei Auerbach *Ackermann.* In der Nähe von Bergen *Schmidt.* Bei Elsterberg *Fl. Sax.* Oft nahe bei pratense stehend.

41. Fam. **Orobancheen,** Sommerwurzgewächse.

Die Gattung Orobanche scheint zu fehlen.

Lathraea Squamaria L. Im Elsterthale vom Lochhause abwärts und im Liebauer Seitenthale!! Bei Falkenstein!! Bei Auerbach *Ackermann.* Zwischen Wohlbach u. Schilbach *Schneider.* Bei Plauen *Kell.* Bei Netzschkau *Schmidt.*

42. Fam. **Labiaten,** Lippenblüthler.

Mentha silvestris L. Im Elsterthale unweit Liebau!! Bei Plauen *Kell.* Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Elster *Rabenhorst.*

M. aquatica L. Häufiger als vorige Art. Im Dorfe Kamer (Reuss) *Köhler.* Bei Treuen, bei Wildenau und Lengenfeld!! Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Elster *Rabenhorst.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/86

Mentha arvensis L. Im ganzen Gebiete häufig.

Lycopus europaeus L. Durch das ganze Gebiet, insbesondere in den Dörfern.

Origanum vulgare L. Bei Mylau und Obermylau!! Bei Herlasgrün!! Zwischen Elsterberg und dem Steinicht *Ludwig*. Bei Plauen *Kell*.

Thymus Serpyllum L. Gemein. Die Varietäten angustifolius und pannonicus scheinen zu fehlen.

Hyssopus officinalis L. Aus Süddeutschland. An dem Felsen, auf welchem das Bahnwärterhaus an der Göltzschthalbrücke steht, seit vielen Jahren verwildert!!

Calamintha Acinos Clairv. (Acinos thymoides Mnch.) Bei Lengenfeld *Gruber*. In der Nähe von Pirk *Vogel!!* Am Elsterberger Tunnel *Ludwig*. Bei Plauen *Kell*.

C. Clinopodium Spen. (Clinopodium vulgare L.) Im ganzen Gebiete zerstreut.

Salvia verticillata L. Zwischen Unterhainsdorf u. Reichenbach!!

S. pratensis L. In der Umgegend von Plauen, z. B. an der Actienbrauerei und bei der Pfaffenmühle *Kell*.

Glechoma hederacea L. Gemein.

Lamium amplexicaule L. Wahrscheinlich durch das ganze Gebiet, jedoch nicht so häufig.

L. purpureum L. Gemein.

L. maculatum L. Ziemlich häufig, jedoch mehr in den Flussthälern; auf den Höhen sehr selten.

L. alba L. Gemein.

L. Galeobdolon Crntz. (Galeobdolon luteum Huds.) Im Gebiete zerstreut, insbesondere in den Fluss- und deren Nebenthälern.

Galeopsis Ladanum L. a. latifolia Hoffm. Bei Greiz *Ludwig*. Bei Plauen *Kell*. Bei Pirk, bei Mühlwand und Lengenfeld!! Bei Röthenbach und Auerbach!! Bei Elster *Rabenhorst*.

b. angustifolia Ehrh. In Massen bei Mylau!! Bei Greiz *Ludwig*. Bei Plauen *Kell*.

G. Tetrahit L. Häufig.

b. bifida Boeningh. Bei Greiz *Ludwig*.

G. versicolor Curt. Bei Friesen *Köhler*. Bei Weischlitz *Mühlfriedel!!* Bei Plauen *Kell!!* Bei Greiz *Ludwig*. Bei Elster *Rabenhorst*.

G. pubescens Bess. Ziemlich häufig.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/87

Galeopsis ochroleuca Lmk. An der Turnhalle in Greiz *Ludwig!*
G. ochroleuca Ladanum. Ebendaselbst. *Ludwig!*
Stachys silvatica L. Zwischen Neumark und Schönbach!! Im Elstergebiete: bei Liebau!! bei Plauen *Kell*, bei Weischlitz *Mühlfriedel!!* bei Elster *Rabenhorst.* Bei Auerbach *Ackermann.*
St. palustris L. Häufig.
St. arvensis L. In der Nähe des Lochhauses im Elsterthale *Ludwig.*
Stachys Betonica Benth. (Betonica officinalis L.) Bei Greiz *Ludwig.* Bei Liebau *Köhler.* Bei Plauen *Kell.* Zwischen Brunn und Reuth bei Neumark!!
Ballota nigra L. Bei Reichenbach *Köhler.* In der Nähe von Lengenfeld!!
Leonurus Cardiaca L. In Oberneumark!! In Rotzschau *Köhler.* In Lambzig!! Unweit Pirk!! In Elster *Rabenhorst!!*
Scutellaria galericulata L. Im ganzen Gebiet zerstreut vorkommend.
Brunella (Prunella) vulgaris L. Gemein.
B. grandiflora Jacq. Bei Limbach *Köhler.* An der Badeanstalt in Plauen *Kell.*
Ajuga reptans L. Häufig.
A. genevensis L. (A. montana Dill.) Im Elsterthale bei Liebau, Plauen, Pirk!! Bei Rotzschau, Brockau, Thürnhof, Ruppertsgrün *Köhler.* Bei Friesen *Köhler.* In der Nähe von Treuen *Nebel!!* Bei Elster *Rabenhorst.*
Teucrium Botrys L. Bei Plauen *Fl. Sax.!!* Am Elsterberger Tunnel *Ludwig.* Längs der Eisenbahn an den Kalkfelsen bei Station Pirk!!

43. Fam. **Verbenaceen,** Eisenkrautgewächse.

Verbena officinalis L. Bei Oberreichenbach, Friesen und Cunsdorf *Köhler.* Bei Obermylau und Auerbach!! An der Neumühle bei Greiz und bei Elsterberg *Ludwig.* Bei Plauen *Kell.*

44. Fam. **Oleaceen,** Oelbaumgewächse.

Fraxinus excelsior L. Esche. Hin und wieder an den Strassen angepflanzt. Bei Plauen *Kell.* Bei Altensalz *Kautzsch.* Bei Reichenbach und im Elsterthale *Köhler.* Bei Treuen *Nebel!!* Bei Herlasgrün!! Bei Auerbach *Ackermann.*

45. Fam. **Gentianeen,** Enziangewächse.

Menyanthes trifoliata L. Auf den meisten Sumpfwiesen und Hochmooren des ganzen Gebietes häufig.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/88

Gentiana germanica Willd. Bei Plauen *Fl. Sax.* Bei Schönberg, Mühltroff und Langenbach *Wünsche.* Bei Grosszöbern *Weise!* Bei Wiedersberg *Taubner!* Bei Haselbrunn bei Plauen, bei Gutenfürst und bei Herlasgrün *Schmidt!*

G. campestris L. Soll nach unverbürgten Nachrichten ebenfalls im Voigtlande vorkommen.

Erythraea Centaurium Pers. Am Waldhause bei Greiz und im Elsterthale zwischen Jocketa und dem Steinicht *Köhler.* An der Bretmühle bei Greiz *Ludwig.* Bei Schönfeld bei Greiz *Kell.* Im Göltzschthale zwischen Mylau und Greiz *Gruber.* Im Elsterthale bei Möschwitz und Plauen *Kell.* Im Syrathale bei Plauen und am Galgenberge bei Oelsnitz *Schmidt.*

46. Fam. **Asclepiadeen,** Seidenpflanzengewächse.

Vincetoxicum officinale Mnch. (Cynanchum Vincetoxicum R. Br.) Im Elsterthale von Liebau bis Plauen und bei Pirk!! Jedenfalls verbreiteter.

47. Fam. **Apocynaceen,** Sinngrüngewächse.

Vinca minor L. Zwischen Herlasgrün und Pfaffengrün *Schmidt!* Am Eichelberge bei Pirk *Lerscht!* Bei Bergen bei Falkenstein jedes Jahr blühend *Schmidt.*

48. Fam. **Rubiaceen,** Röthegewächse.

Sherardia arvensis L. Durch das ganze Gebiet verbreitet.

Asperula cynanchica L. Soll nach *Kell* bei Plauen vorkommen.

A. odorata L. Bei Unterneumark *Schmidt* und bei Oberreichenbach *Köhler.* Am Gräfensteine bei Herlasgrün!! Bei Rautenkranz und Morgenröthe und im Bergner Pfarrwalde bei Falkenstein *Ackermann.* Am Streuberge (Streitberg) bei Bergen *Schmidt.* Am Kuhberge b. Elster *Rabenhorst.* Im Elsterthale: bei Weischlitz!! bei Jocketa *Köhler,* beim Lochhaus und bei Ruppertsgrün!! Bei Bösenbrunn bei Oelsnitz *Köhler.*

Galium Cruciata Scop. Häufig.

G. Aparine L. Gemein.

G. uliginosum L. In der Umgegend von Elster *Rabenhorst.* Jedenfalls weiter verbreitet.

G. palustre L. Häufig.

G. rotundifolium L. Am Gräfensteine bei Herlasgrün *Nebel!* Unweit Christgrün!! Bei Plauen *Kell.*

G. verum L. Selten. In Buchwald b. Treuen!! Bei Elsterberg *Ludwig.* Bei Plauen *Kell.* Bei Schilbach bei Schöneck *Schneider.* Bei Elster *Rabenhorst.* Am Hengstenberge b. Unterbrambach *Köhler.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/89

Galium Mollugo L. Gemein.

G. silvaticum L. Nicht so häufig. Am Waldhause bei Greiz und bei Jocketa *Köhler!!* Bei Plauen *Kell!!* Bei Pirk und Christgrün!!

G. saxatile L. Bei Plauen *Kell.* Bei Lengenfeld, Herlasgrün, Falkenstein!! Zwischen Auerbach und Hohengrün, bei Tannebergsthal und Gottesberg *Köhler.* Bei Bergen *Schmidt.*

G. silvestre Poll. Häufig.

49. Fam. **Caprifoliaceen,** Geisblattgewächse.

Adoxa Moschatellina L. Nicht häufig. Bei Friesen *Köhler.* Bei Plauen *Kautzsch* und bei Jocketa!! Im Elsterthale zwischen Weischlitz und Oelsnitz *Schmidt.*

Sambucus nigra L. Hollunder. Häufig angepflanzt. Ob wild?

S. racemosa L. Ziemlich häufig. Bei Reichenbach, Mylau, Treuen, Lengenfeld, Falkenstein, Auerbach und Schöneck!! Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Plauen *Kell.* Bei Greiz *Ludwig.* Bei Jocketa und Herlasgrün!!

Viburnum Opulus L., Schneeball. In der Umgegend von Reichenbach!! Bei Herlasgrün, Treuen und Lengenfeld!! Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Falkenstein!! Bei Plauen *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.*

Lonicera Xylosteum L. Im Elsterthale: bei Elsterberg, Jocketa, Magwitz, Plauen und Weischlitz!! Bei Christgrün!! und bei Lengenfeld!!

L. nigra L. Im Elsterthale: bei Jocketa *Nebel* und bei Liebau!! Im Göltzschthale: bei Lengenfeld *Gruber,* bei Auerbach *Ackermann.*

50. Fam. **Valerineen,** Baldriangewächse.

Valeriana officinalis L. Im Elster- und Göltzschthale!! Bei Neumark!! Bei Cunsdorf und Friesen *Köhler.* Im Triebthale!! Bei Herlasgrün und Treuen!!

V. dioeca L. Häufig.

Valerianella olitoria Mnch. Häufig.

V. Auricula DC. Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Plauen *Kell.*

V. dentata Poll. In der Nähe der Eisenbahn bei Schönbach bei Neumark!!

51. Fam. **Dipsaceen,** Kardengewächse.

Dipsacus silvestre Mill. Bei Mylau und bei Oelsnitz *Köhler.* Bei Pirk und Weischlitz!! Bei Elsterberg *Ludwig.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/90

Dipsacus pilosus L. Unweit der Hirschmühle in Greiz *Ludwig.*
Knautia arvensis Goult. Häufig.
b. integrifolia G. Mey. Zwischen Brunn und Schönbach bei Neumark!!
Succisa pratensis Mnch. (Scabiosa Succisa L.) Häufig.
Scabiosa Columbaria L. Bei Plauen *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.*
b. ochroleuca L. Unmittelbar an der Stadt Plauen!!

52. Fam. **Cucurbitaceen,** Kürbisgewächse.

Bryonia dioeca Jacq. Am Schlossberge zu Greiz *Ludwig.*

53. Fam. **Campanulaceen,** Glockengewächse.

Jasione montana L. Bei Reichenbach und bei Pöhl *Köhler.* Bei Elster *Rabenhorst!!* Bei Herlasgrün!! Bei Plauen *Kell.* Wohl verbreiteter.
Phyteuma spicatum L. Häufig.
b. nigrum Schm. Bei Oelsnitz *Schmidt.* Bei Waldkirchen *Kell.*
Campanula rapunculoides L. Bei Reichenbach *Köhler.* In Wolfspfütz!! Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Plauen *Kell.* Bei Neumark!!
C. Trachelium L. Häufig.
C. rotundifolia L. Gemein.
C. patula L. Gemein.
C. persicifolia L. Im Elsterthale: bei Greiz und im Steinicht *Ludwig,* bei Liebau *Köhler,* bei Plauen *Kell,* bei Pirk!! Bei Treuen *Nebel!* Bei Herlasgrün *Köhler.*
C. glomerata L. Bei Bergen *Schmidt.*

54. Fam. **Compositen,** Kopfblüthler.

1. Unterfamilie: **Corymbiferen.**

Eupatorium cannabinum L. Bei Elster *Rabenhorst.*
Homogyne alpina Cass. Am Schneckenberge bei Elster *Rabenhorst.*
Tussilago Farfara L. Im Gebiete hauptsächlich an den Eisenbahndämmen: bei Neumark!! bei Herlasgrün *Köhler!!* bei Treuen!! bei Jocketa!! bei Plauen!! bei Strassberg!! bei Weischlitz!! bei Pirk!! Zwischen Reiboldsgrün und Rautenkranz am Zinsbache *Ackermann.* Am Waldhause bei Greiz *Köhler.* Bei Wolfspfütz, Plohn und Schöneck!!
Petasites officinalis Mnch. Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Gettengrün *Schmidt.* Am Muldenufer bei Rautenkranz *Ackermann.* Bei Plauen *Kell.* Im Elsterthale an der Rentzschmühle bei Liebau!!

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/91

Erigeron canadensis L. Bei Plauen *Kell.*
E. acer L. Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Plauen *Kell.*
Bellis perennis L. Gemein.
Solidago Virga aurea L. Häufig.
Inula salicina L. Bei Elster *Rabenhorst.*
Inula Conyza DC. (Conyza squarrosa L.) Im Elstergebiete: bei Elster *Rabenhorst,* bei Pirk!! an der Elsterthalbrücke!! im Steinicht *Köhler,* bei Elsterberg und in der Nähe des Waldhauses bei Greiz *Ludwig.* An der Göltzschthalbrücke!!
Pulicaria vulgaris Gärtn. Bei Elster *Rabenhorst.*
Xanthium spinosum L. In der Bahnhofsvorstadt in Reichenbach 1874 beobachtet!!
Bidens tripartitus L. Insbesondere in den Dörfern. Häufig.
B. cernuus L. Wie vorige Art. Häufig.
b. radiatus DC. Unter der Hauptform z. B. in Pfaffengrün, Schönbach!!
Filago germanica L. Bei Reichenbach *Köhler.* Bei Plauen *Kell.*
F. arvensis L. Am Bahnhofe Herlasgrün und bei Lengenfeld!! Bei Plauen *Kell.* Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Elster *Rabenhorst.*
F. minima Fr. (F. montana Rchb.) Bei Elster *Rabenhorst.*
Gnaphalium silvaticum L. (G. rectum Sm.) Häufig.
G. uliginosum L. Gemein.
G. dioecum L. (Antennaria dioica Gärtn.) Ziemlich häufig.
Artemisia vulgaris L. Bei Wildenau und Plohn!! In Falkenstein!! Bei Auerbach *Ackermann.* Am Schlosse i. Schilbach *Schneider.*
A. Absinthium L. Bisweilen verwildert. Bei Elster *Rabenhorst.*
Achillea Ptarmica L. Häufig.
A. Millefolium L. Gemein.
Anthemis tinctoria L. Bei Mylau!! Bei Herlasgrün und Elsterberg *Köhler.* Bei Jocketa *Gruber.* In und bei Plauen!! Bei Pirk und Rosenthal!! Bei Lengenfeld *Gruber.* Bei Falkenstein *Pfau.*
A. arvensis L. Gemein.
A. Cotula L. Angeblich bei Lengenfeld nach *Gruber.*
Chrysanthemum vulgare Bernh. (Tanacetum vulgare L.) Gemein.
Ch. Chamomilla Bernh. (Matricaria Chamomilla L.) Nicht häufig. Bei Elster *Rabenhorst.* Zwischen Reichenbach und Hauptmannsgrün *Köhler.* Bei Lengenfeld!! Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Plauen *Kell!!*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/92

Chrysanthemum inodorum L. Wahrscheinlich verbreitet. In der Umgebung von Neumark!! Bei Reichenbach *Köhler*. Um Lengenfeld!! Bei Plauen *Kell*.

Ch. Leucanthemum L. Gemein.

Arnica montana L. Im ganzen Gebiete häufig, zuweilen mit wechselständigen Stengelblättern.

Senecio vulgaris L. Gemein.

S. viscosus L. Häufig.

S. silvaticus L. Verbreitet.

S. Jacobaea L. Häufig.

S. Fuchsii Gmel. Im Wilschthale bei Rautenkranz an der Grenze des Gebiets und bei Rebesgrün *Gruber*.

2. Unterfamilie. **Cynareen.**

Carlina vulgaris L. Häufig.

C. acaulis L. Angeblich bei Plauen nach *Kell*.

Centaurea Jacea L. Gemein.

C. pseudophrygea L. Sehr selten. An den Muldenhäusern bei Schöneck!! Bei Plauen *Kell*.

C. Cyanus L. Häufig.

C. Scabiosa L. Zerstreut. Am Eisenbahndamme bei Neumark!! Bei Mylau *Köhler*. Bei Herlasgrün und Plauen!! Bei Elster *Rabenhorst*.

C. paniculata Jacq. Bei Elster *Rabenhorst*.

Serratula tinctoria L. Bei Elster *Rabenhorst*.

Lappa officinalis All. (L. major Gärtn.) In Rosenthal bei Pirk!! Bei Plauen *Kell*.

L. minor DC. (L. glabra Lmk.) Ziemlich häufig.

L. tomentosa Lmk. Bei Strassberg bei Plauen *Kell*.

Onopordon Acanthium L. An der Gölzschthalbrücke *Köhler!*

Carduus acanthoides L. Bei Lengenfeld!! Bei Elster *Rabenhorst!!* Jedenfalls verbreiteter.

C. crispus L. Bei Lengenfeld *Gruber*. Bei Auerbach *Ackermann*.

C. nutans L. Häufig.

Cirsium lanceolatum Scop. Ziemlich verbreitet.

C. oleraceum Scop. Bei Plauen *Kell*. Bei Lengenfeld *Gruber!!* Bei Elster *Rabenhorst!!* Vielleicht im grössten Theile des Gebiets.

C. acaule All. Am Eisenbahndamme zwischen Jocketa u. Liebau!! Bei Lengenfeld, Weissensand, Mühlwand und Herlasgrün!! Bei Plauen *Kell*. Bei Schönfels *Kessner*. Bei Neumark *Kessner*.

b. caulescens Pers. In Rosenthal bei Pirk!!

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/93

Cirsium heterophyllum L. Am Walkholze b. Reichenbach *Köhler*. Bei Altmannsgrün *Nebel!!* Bei Falkenstein und Schöneck!! Zwischen Wernesgrün und Schnarrtanne *Köhler*. Bei Zwota *Kell*. Bei Bad Elster *Rabenhorst!!*

C. palustre Scop. Häufig.

C. arvense Scop. Gemein.

C. rigens Wallr. (C. acaule × oleraceum). Bei Schönfels und der Erlmühle an der Grenze des Gebiets *Wünsche*.

3. Unterfamilie. **Cichoriaceen.**

Lampsana communis L. Häufig.

b. pubescens Brnh. An der Göltzschthalbrücke!! Bei Treuen!!

Arnoseris minima Lk. Auf dem Brunnenberge in Elster in einer jungen Nadelholzanpflanzung; der Boden ist vorher landwirthschaftlich benutzt worden!! Auf der Höhe zwischen Herlasgrün und Wildenau an der Grenze des Gebietes!! Bei Lengenfeld *Gruber*.

Cichorium Intybus L. Bei Greiz und Elsterberg!! Bei Jocketa und Pöhl *Köhler!!* Bei Plauen *Kell*. Bei Elster!! Bei Falkenstein *Ackermann*. Bei Neumark!!

Leontodon auctumnalis L. Häufig.

L. hispidus L. Ziemlich gemein.

Tragopogon major Jacq. In der Nähe von Rotzschau bei Reichenbach!! Bei Elster *Rabenhorst*.

Tr. pratensis L. Verbreitet.

Hypochoeris glabra L. Bei Elster *Rabenhorst*.

H. radicata L. Häufig.

Taraxacum officinale Web. (Leontodon Taraxacum L.) Gemein. Die verschiedenen Formen dieser Art sind von mir noch nicht beobachtet worden.

Prenanthes purpurea L. Selten. An der Triebmündung *Köhler!* Bei Grünbach b. Falkenstein u. bei Schöneck!! Bei Zwota *Kell*.

Lactuca muralis Less. (Mycelis muralis Rchb.) Verbreitet.

Sonchus oleraceus L. Gemein.

S. asper All. Verbreitet.

S. arvensis L. Häufig.

Mulgedium alpinum Cass. Bei Rautenkranz *Gruber*. Am Wege von Weiters Glashütte bis Carlsfeld (ausserhalb des Gebiets) *Ackermann*.

Crepis biennis L. Zwischen Reichenbach und Mylau *Köhler*. Bei Plauen *Kell*. Bei Elster *Rabenhorst*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/94

Crepis tectorum L. Bei Elster *Rabenhorst.*
C. virens L. Bei Lengenfeld und Neumark!! Bei Plauen *Kell.*
C. paludosa Mnch. Bei Reichenbach, Friesen, Cunsdorf und Oberkamer (Reuss) *Köhler.* Zwischen Brunn und Schönbach *Köhler.* Bei Plauen *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.*
Hieracium Pilosella L. Gemein.
H. Auricula L. Verbreitet.
H. pratense Tausch. Verbreitet.
H. murorum L. Häufig.
H. vulgatum Fr. (H. silvaticum Lmk.) Im Walkholze bei Reichenbach und zwischen Reichenbach und Hauptmannsgrün *Köhler.*
H. boreale Fr. (H. silvestre Tausch.) Im Göltzschthale: an der Brücke auf Netzschkauer Seite!! unterhalb der Eisenbahnbrücke und zwischen der Bünaumühle und Buchwald *Köhler.* Bei Elster *Rabenhorst.*
H. laevigatum Willd. (H. rigidum Hartm.) Bei Oberkamer (Reuss) und am Walkholze bei Reichenbach *Köhler.*
H. umbellatum L. Gemein.

Die verschiedenen Formen, Varietäten und Bastarde der Hieracien-Species sind noch zu beobachten.

55. Fam. **Plantagineen,** Wegerich-Gewächse.

Plantago major L. Gemein.
Pl. media L. Häufig.
Pl. lanceolata L. Häufig.

56. Fam. **Plumbagineen,** Bleiwurzgewächse.

Armeria vulgaris Willd. Bei Liebau *Nebel!!* Im Steinicht *Ludwig.* An der Neumühle bei Greiz *Ludwig.* Bei Plauen *Kell!!*

57. Fam. **Primulaceen,** Primelgewächse.

Anagallis arvensis L. Häufig.
Trientalis europaea L. Im Kessel, Bärenloh und am Brunnenberge bei Elster *Rabenhorst.* Bei Altmannsgrün und bei Tannebergsthal *Köhler.* Bei Falkenstein!! Zwischen Rautenkranz und Reiboldsgrün, bei Landwüst *Hager*! Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Schilbach *Schneider.* Bei Schöneck *Kell.* Bei Bergen und Brambach *Schmidt.* An der Holzmühle b. Plauen. und bei Mühltroff *Kell.* Bei Herlasgrün *Schmidt.*
Lysimachia vulgaris L. Verbreitet.
b. guestfalica Weihe. An der Elster b. Bad Elster *Rabenhorst.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/95

Lysimachia Nummularia L. Häufig.

L. nemorum L. (Ephemerum nemorum Rchb.) Unweit Herlasgrün!! Bei Brunn bei Reichenbach!! Zwischen Wildenau u. Herlasgrün!! Bei Falkenstein!! Bei Auerbach *Ackermann*. Bei Bergen *Schmidt*. Bei Schilbach *Schneider*. Bei Plauen *Kell*. Bei Mehltheuer!!

Primula elatior Jacq. In der Umgebung von Reichenbach zerstreut: am Eisenbahndamme bei Römersgrün!! Zwischen Rottmannsdorf und Oberneumark!! In Unterneumark!! Bei Neumark und Brunn!! Zwischen Cunsdorf und Friesen *Köhler!!* und in der Nähe des Bahnhofes Reichenbach!! Im unteren Triebthale bei Joketa häufig, erstreckt sich aufwärts bis Treuen!! Im Elsterthale massenhaft: bei Elster, Weischlitz, Plauen, Joketa bis Elsterberg!! Im Göltzschthale bei Auerbach *Ackermann* und wahrscheinlich auch abwärts.

P. officinalis Jacq. Viel seltner als vorige. Bis jetzt nur im Elsterthale beobachtet: bei Elster *Rabenhorst*, bei Weischlitz!! bei Plauen *Kell*.

Hottonia palustris L. An der Grenze des Gebietes in tiefen Wassergräben bei Reuth bei Neumark *Köhler*.

58. Fam. **Lentibularieen,** Wasserschlauchgewächse.

Pinguicula vulgaris L. Im ganzen Gebiete ziemlich verbreitet, sowohl auf den Hochmooren als in den sumpfigen Niederungen.

Utricularia vulgaris L. In einem kleinen Teiche zwischen der Gehrischen Ziegelei und Brunn bei Reichenbach, ferner zwischen Oberreichenbach und der grünen Linde *Köhler*. Bei Friesen bei Reichenbach *Schmidt*. In einem Teiche rechts der Bahn von Herlasgrün nach Treuen *Schmidt*. Bei Plauen *Kell*.

59. Fam. **Ericaceen,** Heidegewächse.

Vaccinium Myrtillus L. Heidelbeere. Gemein.

V. uliginosum L. Bei Jägersgrün *Köhler*. Am Geigenbache oberhalb Siehdichfür bei Falkenstein!! Auf Kottenhaider Revier in der Nähe des Tannenhauses *Schneider*.

V. Vitis idaea L. Preisselbeere. Häufig.

V. Oxycoccos L. (Oxycoccus palustris Pers.) Bei Brambach *Schmidt*. Im Kessel und Bärenloh bei Elster, gesellig mit Trientalis *Rabenhorst*. Am Kapellenberge bei Schönberg *Kell*. Am Wendelsteine bei Falkenstein!! Bei Dorfstadt!! Bei Jägersgrün *Köhler*. Bei Treuen!!

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/96

Andromeda polifolia L. Bei Jägersgrün *Köhler*.
Calluna vulgaris Salisb. Sehr gemein.
Erica carnea L. Zwischen Brambach und Schönberg bei Adorf häufig *Fl. Sax!!* Nur auf Granit.
Ledum palustre L. Auf den schlechten Wiesen in Siebenhitz bei Falkenstein *Ackermann*.
Pirola uniflora L. Vereinzelt im Wudel bei Friesen *Schmidt*. Bei Tannebergsthal selten *Köhler*. Häufiger am Geigenbache und am Streitberge (Streuberg) bei Bergen *Schmidt*. Bei Schöneck *Kell*. Am Kapellenberge bei Schönberg *Schmidt*.
P. rotundifolia L. Bei Schilbach *Schneider*. Am Geigenbache bei Bergen *Schmidt*. Zwischen Wolfspfütz und Schneidenbach *Schmidt*. Zwischen dem Alaunwerke bei Schneidenbach und Buchwald *Köhler*. Am Lochhause bei Jocketa *Kell*. Bei Elster *Rabenhorst*.
P. minor L. In der Waldung am Alaunwerke *Köhler*. Bei Treuen *Nebel!* Bei Auerbach *Ackermann*. Bei Falkenstein!! Bei Schilbach *Schneider*. Bei Plauen *Kell*.
P. secunda L. Im ganzen Gebiete verbreitet.
P. chlorantha Sw. Bei Elster *Rabenhorst*.
Monotropa Hypopitys L. Bei Greiz *Ludwig*. Am Geiersberge bei Altensalz *Kautzsch*. Bei Treuen!! Im Gerbetsteine (Wald) bei Schilbach *Schneider*. Um Elster *Voit*.

60. Fam. **Empetreen,** Rauschgewächse.

Empetrum nigrum L. Zwischen Rautenkranz und Karlsfeld an der Grenze des Gebietes *Ackermann*.

61. Fam. **Nymphaeaceen,** Kandelgewächse.

Nymphaea alba L. Bei Reuth bei Neumark *Köhler*. Bei Cunsdorf!! In einem Teiche bei Kamer (Reuss) *Schmidt*. Bei Lengenfeld *Gruber*. Im Kälberteiche bei Schilbach *Schneider*. Seit 1874 aus einem Teiche bei Willitzgrün durch Ausschlämmung verschwunden *Schneider*. Bei Plauen *Kell*. In den Bärenteichen bei Schönberg (Brambach) *Schmidt*. Zwischen Mehltheuer und Schönberg *Schmidt*.

Die Varietäten sind noch zu beobachten.

Nuphar luteum Sm. Bei Steinsdorf *Kell*. Zwischen Strassberg und Thiergarten *Kell*.

62. Fam. **Ranunculaceen,** Hahnenfussgewächse.

Thalictrum aquilegifolium L. Bei Elster *Pfau!!* Bei Bergen

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/97

Schmidt. Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Rodewisch und bei Treuen!! Bei Altmannsgrün *Nebel.* In und bei Obermylau!!

Hepatica tribola Gil. (Anemone Hepatica L., H. nobilis Rchb.) Im Elsterthale z. B. bei Weischlitz und Pirk *Schmidt,* bei Plauen *Kautzsch,* bei Jocketa!! bei Liebau *Köhler,* im Steinicht *Ludwig.* Am Waldhause bei Greiz *Ludwig.* Bei Herlasgrün, Christgrün und Treuen!! Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Altensalz *Kautzsch.* Im Wudel bei Friesen einzeln *Schmidt.*

Anemone nemorosa L. Gemein.

A. ranunculoides L. Bei Neustadt bei Falkensiein *Ackermann.* Im Triebthale und im Syrathale *Kell.*

Adonis aestivalis L. Bei Greiz *Schmidt.*

Myosurus minimus L. Angeblich auf den Aeckern zwischen Reichenbach und Friesen nach *Köhler.*

Ranunculus aquatilis L. Ziemlich verbreitet.

R. divaricatus Schrnk. In Wiesengräben zwischen Oelsnitz und Adorf, im grossen Teiche und in den Bärenteichen bei Schönberg (Brambach) *Schmidt.*

R. fluitans Lmk. Bei Plauen *Elster.* In der Elster bei Elster *Kell.*

R. aconitifolius L. Am Geigenbache bei Bergen *Schmidt.* An der Göltzsch bei Falkenstein *Pfau!!* Bei Ellefeld *Kell.* Bei Auerbach *Ackermann.*

R. Flammula L. Gemein.

R. Lingua L. An Barth's Teichen in Greiz *Ludwig.*

R. auricomus L. Zwischen Neumark und Rottmannsdorf und bei Friesen *Köhler.* Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Plauen *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.*

R. acer L. Gemein.

R. lanuginosus L. Am Waldhause bei Greiz *Ludwig.* Bei Plauen *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.*

R. polyanthemus L. Bei Plauen *Kell.*

R. nemorosus DC. (R. aureus Schleich.). Bei Breitenfeld bei Markneukirchen *Rabenhorst.* Zwischen Brunn und Reuth *Wünsche.*

R. repens L. Gemein.

R. bulbosus L. Am Burgberge bei Reichenbach *Köhler.* Im Elsterthale zwischen Burg Liebau und der Eisenbahnbrücke *Köhler.* Bei Plauen *Kell.* Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Elster *Rabenhorst.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/98

Ranunculus arvensis L. Bei Reichenbach *Köhler*. Bei Greiz *Ludwig*. Bei Plauen *Kell*. In der Nähe von Weischlitz!! Bei Voitersreuth an der sächs.-böhm. Grenze *Köhler*.

R. sceleratus L. Bei Elster *Rabenhorst*.

Ficaria verna Huds. (F. ranunculoides Rth.) Häufig in den Thälern.

Caltha palustris L. Gemein.

Trollius europaeus L. Soll nach *Köhler* vereinzelt auf einer Wiese an der Gasanstalt in Reichenbach vorkommen. Ist vielleicht angepflanzt gewesen.

Helleborus viridis L. Seit undenklichen Zeiten an der Schlossgartenmauer zu Schilbach verwildert *Schneider*.

Aquilegia vulgaris L. Am Bahndamme und auf bebuschten Hügeln bei Herlasgrün *Schmidt!!* Bei Pfaffengrün, bei Liebau und Jocketa!! Bei Plauen *Kell!!* Bei Weischlitz und Elster!! Bei Auerbach *Ackermann*.

Delphinium Consolida L. Bei Reichenbach selten *Köhler*. Bei Auerbach *Ackermann*. Zwischen Oelsnitz und Marxgrün *Köhler*. Bei Pirk und Plauen!!

Aconitum-Arten sind bis jetzt noch nicht beobachtet worden.

Actaea spicata L. Am Waldhause bei Greiz *Köhler*. Bei Elsterberg *Kell*. Bei Christgrün und bei Weischlitz!! Bei Treuen *Nebel*. Bei Auerbach *Ackermann*. Am Schneckenberge bei Elster *Rabenhorst*.

63. Fam. **Berberideen,** Berberitzen.

Berberis vulgaris L. Im Gebiete hier und da angepflanzt und bisweilen verwildert.

64. Fam. **Papaveraceen,** Mohngewächse.

Papaver Argemone L. Bei Oberreichenbach und Netzschkau *Köhler!!* Bei Plauen *Kell*. Um Weischlitz!!

P. Rhoeas L. Bei Plauen!! Bei Elster *Rabenhorst*. Bei Falkenstein!! Bei Auerbach *Ackermann*.

P. dubium L. Bei Netzschkau *Köhler*. Bei Plauen *Kell!!* Bei Weischlitz!!

Chelidonium majus L. Häufig.

65. Fam. **Fumariaceen,** Erdrauchgewächse.

Corydalis cava Schw. et K. (C. bulbosa Pers.). Bei Plauen *Kell*. Bei Elster *Rabenhorst*. Bei Obermylau *Schmidt*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/99

C. intermedia P. M. E. (C. fabacea Pers.). In Reichenbach und bei Obermylau *Köhler*.

Fumaria officinalis L. Verbreitet.

66. Fam. **Cruciferen,** Kreuzblüthler.

Nasturtium officinale R. Br. Bis jetzt im Gebiete noch nicht gefunden.

N. amphibium R. Br. Im Triebthale *Kell*. Bei Elster *Rabenhorst*.

N. silvestre R. Br. Bei Elster *Rabenhorst*. Bei Plauen *Kell*.

N. palustre DC. Im ganzen Gebiete ziemlich verbreitet.

Barbarea vulgaris R. Br. In der Nähe von Reichenbach *Köhler*. Um Adorf *Rabenhorst*.

Turritis glabra L. In der Umgebung von Reichenbach *Köhler*. Bei Liebau und Jocketa *Köhler*. Bei Herlasgrün, Treuen, Schreiersgrün und Röthenbach!! Bei Auerbach *Ackermann*. Bei Plauen *Kell*.

Arabis hirsuta Scop. Am Kuhberge bei Elster *Rabenhorst*. Am Hirtenpöhl in Weischlitz *Mühlfriedel!*

A. Halleri L. Am Raunerbach bei Elster *Rabenhorst*. Diese Gebirgspflanze ist jedenfalls verbreiteter.

Cardamine Impatiens L. Im Elsterthale bei Liebau *Kell* und unterhalb der Station Rentzschmühle!! Im Greizer Parke und in den sog. Rothenthaler Alpen bei Greiz *Ludwig*.

C. hirsuta L. Angeblich im Elsterthale in der Nähe des Lochhauses nach *Kell*.

Cardamine silvatica Lk. Bei Tannebergsthal *Köhler*. Im Elsterthale bei Liebau *Kell*.

C. pratensis L. Gemein.

C. amara L. Verbreitet. Wird vom Volke als echte Brunnenkresse gegessen und hat deshalb bisweilen zu der Annahme verleitet, als ob Nasturtium officinale im Voigtlande vorhanden sei.

Dentaria enneaphyllos L. Soll im Elsterthale vorkommen, es ist dies jedoch noch zu erörtern.

Hesperis matronalis L. Am Eisenbahndamme bei der Göltzschthalbrücke 1874 in grossen Massen!! In der Nähe der Stadt Plauen *Kell*.

Sisymbrium officinale Scop. Bei Reichenbach und bei Plauen!! Bei Elster *Rabenhorst*.

S. Sophia L. An der Bahnhofstrasse bei Reichenbach *Köhler*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/100

An Reissmanns Fabrik in Obermylau!! Am Bahnhofe Netzschkau!! Bei Elster *Rabenhorst.*

S. Thalianum Gay et Monn. (Conringia Thaliana Rchb.) Häufig.

Alliaria officinale Andrzj. Bei Greiz *Köhler.* Bei Elsterberg und Liebau!! Bei Plauen *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Neumark!!

Erysimum cheiranthoides L. Bei Auerbach!! Bei Elster *Rabenhorst!!* Bei Plauen *Kell.* Bei Neumark *Kessner.*

E. hieracifolium L. An dem Schlosse in Neuberg (Böhmen) *Rabenhorst.*

E. orientale R. Br. Im Syrathale bei Plauen *Kell.*

Sinapis arvensis L. Verbreitet.

Alyssum calycinum L. Bei Elsterberg *Köhler.* Bei Liebau *Köhler.* Bei Pöhl *Köhler.* Bei Plauen, Strassberg, Weischlitz und Pirk!! Am Schlossberge (oberen Theils) zu Treuen!!

Berteroa incana DC. Bei Plauen *Kell.*

Draba verna L. Gemein.

Camelina sativa DC. Bei Brunn, Oberneumark und Hauptmannsgrün *Köhler.* Bei Herlasgrün!! Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Plauen *Kell.* Bei Weischlitz!! Bei Elster *Rabenhorst.*

b. microcarpa Andrzj. Bei Raun bei Elster *Rabenhorst.*

Thlaspi arvense L. Häufig.

T. alpestre L. Bei Friesen, Reichenbach und Schneidenbach *Köhler.* Im Triebthale bei Jocketa!! Bei Elster *Rabenhorst.*

Teesdalea nudicaulis R. Br. Bei Schreyersgrün und bei Wildenau!! Bei Elster *Rabenhorst.*

Lepidium campestre R. Br. Bei Plauen *Kell.*

Capsella Bursa pastoris Mnch. Sehr gemein.

Neslea paniculata Desv. Bei Weischlitz!! Bei Plauen *Kell.* Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Neumark *Kessner.*

Raphanistrum silvestre Aschs. (Raphanus Raphanistrum L.) Gemein.

67. Fam. **Resedaceen,** Wau- (Reseden) Gewächse.

R. lutea L. An der neuen Brauerei bei Greiz *Ludwig.*

R. luteola L. Bei Elsterberg selten *Kell.* Bei Herlasgrün und bei Oelsnitz rechts im Thale nach Pirk zu *Schmidt.*

68. Fam. **Cistineen,** Cistusgewächse.

Helianthemum Chamaecistus Mill. (H. vulgare Gärtn.) Auf

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/101

trocknen Hügeln von Grünstein und Augitporphyr zwischen Thossfeld und Altensalz *Köhler*. Bei Plauen *Kell*.

69. Fam. **Violaceen,** Veilchengewächse.

Viola palustris L. In der Umgebung von Reichenbach verbreitet!! Bei Treuen und Falkenstein!! Bei Elster *Rabenhorst*.

V. hirta L. Im Triebthale bei Pöhl!! Im Elsterthale bei Jocketa und Liebau!! Bei Plauen *Kell*. Wahrscheinlich häufiger.

V. odorata L. Bei Reichenbach *Köhler*. Am Schlossberge in Elsterberg!! In und um Liebau!! Bei Plauen *Kell*. Bei Altensalz *Kautzsch*. Am Schlossberge (obern Theils) in Treuen!! Bei Auerbach *Ackermann*. Bei Elster *Rabenhorst*.

V. silvatica Fr. (V. silvestris Koch.) Bei Reichenbach *Köhler*. Bei Mylau und Treuen!! Zwischen Jocketa und Elsterberg!! An der Göltzschthalbrücke und an der Schwarzhammermühle im Göltzschthale *Köhler*. Bei Elster *Rabenhorst*.

V. Riviniana Rchb. Bei Elster *Rabenhorst*. Im Elsterthale zwischen Liebau und Elsterberg!!

V. canina L. Bei Elster *Rabenhorst*. Bei Plauen *Kell*. Bei Altensalz *Kautzsch*. Bei Auerbach *Ackermann*. Am Gräfenstein bei Herlasgrün!! Bei Herrmannsgrün (Reuss) und Friesen *Köhler*. Bei Neumark!!

Die Varietäten dieser Art sind noch nicht beobachtet worden.

V. tricolor L. Verbreitet.

b. arvensis Murr. Ziemlich verbreitet.

70. Fam. **Droseraceen,** Sonnenthaugewächse.

Drosera rotundifolia L. Bei Oberreichenbach *Köhler*. Bei Treuen!! Unweit der Försterei bei Lengenfeld!! Am Wendelstein bei Falkenstein!! Bei Schöneck!! Bei Elster *Rabenhorst*. Am Kapellenberge bei Brambach und bei Syrau *Kell*. Bei Dorfstadt und Bergen *Schmidt*. Bei Mehltheuer und Reuth (Station) *Schmidt*. Ueberhaupt im obern Theile des Voigtlandes häufig.

Parnassia palustris L. Verbreitet.

71. Fam. **Hypericineen,** Harthaugewächse.

Hypericum perforatum L. Häufig.

H. quadrangulum L. Verbreitet. Während H. perforatum meist an Wegrändern, trockenen Hängen angetroffen wird, findet man H. quadrangulum auf guten Wiesen, beide oft in geringer Entfernung von einander.

H. tetrapterum Fr. Bei Elster *Rabenhorst*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/102

Hypericum humifusum L. Verbreitet.
H. montanum L. Bei Plauen *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.*
H. hirsutum L. Im Elsterthale bei Liebau!! Bei Messbach bei Plauen *Kell.*

72. Fam. **Elatineen,** Tännelgewächse.

Sind bis jetzt noch nicht gefunden worden.

73. Fam. **Tiliaceen,** Lindengewächse.

Tilia platyphyllos Scop. (T. grandifolia Ehrh.) Sommerlinde. Hier und da angepflanzt, z. B. bei Plauen *Kell*, bei Elster *Rabenhorst.* Ob auch wild?
T. ulmifolia Scop. (T. parvifolia Ehrh., T. cordata Mill.) Winterlinde. Bei Plauen nicht häufig *Kell.* Bei Thossfell und bei Plohn!! Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Elster *Rabenhorst.* Meist angepflanzt.

74. Fam. **Malvaceen,** Malvengewächse.

Malva Alcea L. Bei Reichenbach *Köhler.* Zwischen Geilsdorf und Pirk *A. Nürmberger.* Bei Plauen *Kell.* Bei Auerbach *Ackermann.*
Von dieser Species sind die Varietäten noch zu beobachten.
M. silvestris L. In Liebau!! Bei Plauen *Kell.* Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Elster *Rabenhorst.*
M. neglecta Wallr. (M. vulgaris Fr.) Verbreitet.

75. Fam. **Geraniaceen,** Storchschnabelgewächse.

Geranium phaeum L. In Poppengrün in der Nähe des Schulhauses *Ackermann.*
G. palustre L. Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Plauen *Kell.* Wohl verbreiteter.
G. pratense L. Bei Friesen, Cunsdorf und Neumark *Köhler.* Bei Auerbach *Ackermann.*
G. silvaticum L. Am Schneckenberge bei Elster *Rabenhorst.* Zwischen Tannebergsthal und Gottesberg *Köhler.*
G. pusillum L. Häufig.
G. molle L. Bei Plauen *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.*
G. dissectum L. Bei Treuen und Herlasgrün!! Bei Plauen *Kell.* Bei Weischlitz und Pirk!! Wahrscheinlich im ganzen Gebiete.
G. columbinum L. Bei Plauen *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.*
G. rotundifolium L. An trocknen Hängen im Elsterthale zwischen Burg Liebau und der Brücke.
G. Robertianum L. Gemein.
Erodium cicutarium L'Herit. Häufig.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/103

76. Fam. **Balsamineen,** Balsaminengewächse.

Impatiens nolitangere L. Verbreitet.

77. Fam. **Lineen,** Leingewächse.

Linum usitatissimum L. Angebaut, bisweilen verwildert.

L. catharticum L. (Cathartolinum pratense Rchb.) Bei Cunsdorf *Köhler*. Bei Oberreichenbach, Pfaffengrün und Treuen!! Bei Plauen *Kell*. Bei Weischlitz!! Bei Landwüst *Hager*. Bei Elster *Rabenhorst*.

Radiola multiflora Aschs. (R. Millegrana Sm., R. linoides Gmel.) Bei Elster *Rabenhorst*. An der Bretmühle bei Greiz *Ludwig!*

78. Fam. **Oxalideen,** Sauerkleegewächse.

Oxalis Acetosella. Häufig.

O. stricta L. Gemein.

79. Fam. **Rutaceen,** Rautengewächse.

Sind nicht vorhanden.

80. Fam. **Acerineen,** Ahorngewächse.

Acer platanoides L. An den Strassen und in Anlagen häufig angepflanzt. Ob auch wild?

A. campestre L. Bei Auerbach *Ackermann*. Bei Plauen *Kell*.

A. pseudoplatanus L. An Strassen öfters angepflanzt. Wild noch nicht beobachtet.

81. Fam. **Hippocastaneen,** Rosskastaniengewächse.

Aesculus Hippocastanum L. Hier und da angepflanzt.

82. Fam. **Polygaleen,** Ramsel- (Kreuzblumen) Gewächse.

Polygala vulgaris L. Gemein.

b. oxyptera Rchb. Bei Elster *Rabenhorst*.

P. depressa Wender. Bei Treuen!! In der neuen Welt bei Greiz *Ludwig*.

P. comosa Schk. Soll bei Plauen vorkommen nach *Kell*.

P. amara L. Zwischen Auerbach und Hohengrün *Köhler*.

P. Chamaebuxus L. Zwischen Chrieschwitz und Voigtsgrün und an der Holzmühle bei Plauen!! Bei Schöneck!! Zwischen Hermsgrün und Adorf *Schneider*. Bei Landwüst *Hager!* Bei Mühlhausen bei Elster an mehreren Orten z. B. am Wege auf dem Berge nach dem Juchhe und am Fusse des Berges in der Nadelwaldung gesellig mit Calluna vulg., Vacc. Myrtillus oder Vitis Idaea *Rabenhorst*. Von Sohl bis Raun

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/104

rechts der Bahn an den Waldrändern in grosser Menge zusammenstehend *Schmidt.* Am Kapellenberge bei Brambach *Kell.* In der Gegend von Rossbach (böhm.) *Rabenhorst.*

Diese Species nimmt bereits einen ziemlich grossen Bezirk ein und sind jedenfalls zwischen Adorf, Schöneck und Plauen noch mehr Standorte zu erwarten.

83. Fam. **Rhamneen,** Kreuzdorngewächse.

Rhamnus cathartica L. An der Elsterthalbrücke *Köhler.* Bei Herlasgrün!! Bei Plauen *Kell.*

Frangula Alnus Mill. (F. vulgaris Rchb., Rhamnus Frangula L.) Häufig.

84. Fam. **Ampelideen,** Rebengewächse.

Sind höchstens hin und wieder angepflanzt.

85. Fam. **Celastrineen,** Celastergewächse.

Evonymus europaea L. Bei Neumark, Reichenbach und Mylau!! Bei Liebau und Jocketa!! Bei Plauen *Kell.* Bei Weischlitz!! Bei Oelsnitz *Schmidt.* Bei Auerbach *Ackermann.*

86. Fam. **Staphyleaceen,** Klappernussgewächse.

Fehlen.

87. Fam. **Phytolaccaceen,** Kermesgewächse.

Sind nicht vorhanden.

88. Fam. **Portulacaceen,** Portulakgewächse.

Montia minor Gmel. (M. fontana L.) Bei Oberreichenbach, Rotzschau, Schneidenbach, Lengenfeld und Plohn!! Zwischen Siebenbrunn und Strässel *Vogel.* Bei Mühlhausen *Rabenhorst.* Jedenfalls viel verbreiteter.

89. Fam. **Caryophylleen,** Nelkengewächse.

Herniaria glabra L. Bei Plauen *Kell.* Bei Weischlitz und bei Rosenthal unweit Station Pirk!!

Spergula arvensis L. Gemein. Die Varietäten sind noch nicht beobachtet.

S. vernalis Willd. (S. pentandra auct. nec. L., S. Morisonii Bor.) Bei Elster *Rabenhorst.*

Spergularia rubra Presl. (Lepigonum rubrum Wahlbg., Alsine rubra Wahlnbg.) An der Göltzschthalbrücke *Köhler.* Bei Plauen *Kell.* Bei Herlasgrün!! Bei Bad Elster *Rabenhorst!!*

Scleranthus annuus L. Gemein.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/105

Scleranthus perennis L. Selten. Bei Reichenbach *Köhler*. Bei Plauen *Kell!!* Bei Weischlitz!!

Die Bestimmung der Scleranthus-Arten nach Reichenbach kann erst nach vollständiger Veröffentlichung seiner Diagnosen erfolgen, jedoch habe ich im Voigtlande gesammelte, an Reichenbach eingesandte Pflanzen mit folgender Bestimmung von demselben zurückerhalten:

S. stenoloma Rchb. Bei Weischlitz, Rotzschau, Reichenbach, Oberreichenbach.

S. Obaraviensis Rchb. Bei Bad Elster und Rotzschau.

S. magniglumis Rchb. Bei Weischlitz.

S. intermedius Kit. Bei Reichenbach.

S. seticeps Rchb. Bei Mühltroff.

S. occultus Rchb. Bei Abhorn bei Lengenfeld.

S. gypsophilanthus Rchb. Bei Weischlitz.

Auf eine weitere Sendung, die vor längerer Zeit an Reichenbach abgegangen ist, habe ich noch keine Antwort erhalten.

Sagina procumbens L. Häufig.

Moehringia trinervia L. Verbreitet.

Arenaria serpyllifolia L. Häufig.

Holosteum umbellatum L. Bei Elster *Rabenhorst*. Bei Reichenbach!! An der Göltzschthalbrücke!! Bei Plauen *Kell*. Bei Auerbach *Ackermann*.

Stellaria media Vill. Gemein.

St. nemorum L. Verbreitet.

St. Holostea L. Häufig.

St. glauca With. Bei Elster *Rabenhorst*.

St. graminea L. Häufig.

St. uliginosa Murr. Ziemlich verbreitet.

Cerastium glomeratum Thuill. (C. vulgatum Rchb.) Bei Elster *Rabenhorst*.

C. semidecandrum L. Bei Elster *Rabenhorst*. Jedenfalls verbreiteter.

C. caespitosum Gil. (C. triviale Lk.) Verbreitet.

C. arvense L. Gemein.

Malachium aquaticum L. Häufig.

Gypsophila muralis L. Bei Reichenbach *Köhler*.

Tunica prolifera Scop. (Dianthus prolifer L.) An der Burg Liebau!!

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/106

Dianthus barbatus L. Hin und wieder verwildert, z. B. an der Elster in Bad Elster!!

D. Carthusianorum L. An der Bretmühle und in den Rothenthaler Alpen bei Greiz *Ludwig*. Bei Auerbach *Ackermann*.

D. deltoides L. Häufig.

D. superbus L. Hinter'm Kellerhause bei Plauen *Kell*.

Silene inflata Sm. (S. venosa Aschs., S. vulgaris Grcke.) Verbreitet, stellenweise gemein.

S. nutans L. Verbreitet.

S. chlorantha Ehrh. Bei Rössnitz nach Mühltroff zu *Fl. Sax*.

S. Armeria L. Bei Voitersreuth nahe der Landesgrenze *Köhler*.

S. noctiflora L. (Melandryum noctiflorum Fr.) Bei Cunsdorf bei Reichenbach *Köhler!* Am Wege von Schilbach nach Arnoldsgrün; i. J. 1875 jedoch nicht wieder gefunden *Schneider*.

Viscaria vulgaris Roehl. (Lychnis Viscaria L.) Bei Ruppertsgrün *Köhler!!* Bei Treuen!! Bei Plauen *Kell!!* Bei Weischlitz!! Zwischen Rautenkranz und Morgenröthe *Ackermann*. Bei Elster *Rabenhorst*.

Lychnis alba Mill. (L. vespertina Sibth., L. dioica L., Melandryum album Grcke.) Bei Herlasgrün!! Bei Plauen *Kell*. Bei Auerbach *Ackermann*. Bei Elster *Rabenhorst*.

L. diurna Sibth. (Melandryum rubrum Grcke.) Bei Friesen *Köhler*. Bei Mylau *Köhler!!* Bei Schneidenbach *Phenn!* Bei Elsterberg *Köhler*. Bei Plauen *Kell!!* Bei Treuen!! Bei Auerbach, Rautenkranz u. Morgenröthe *Ackermann*. Bei Falkenstein!!

L. flos cuculi L. Gemein.

Agrostemma Githago L. Häufig.

90. Fam. **Corneen,** Hornstrauchgewächse.

Cornus sanguinea L. Bei Cunsdorf, Reichenbach, Weissensand und Lengenfeld *Köhler*. Bei Neumark!! Bei Elsterberg!! Bei Plauen *Kell*. Bei Herlasgrün und Treuen!! Bei Auerbach *Ackermann*.

C. mas L. Wohl nur angepflanzt.

91. Fam. **Umbelliferen,** Doldengewächse.

Hydrocotyle vulgaris L. In einem früheren Teiche in der Nähe des Forsthauses Eich beim Staatsbahnhofe Lengenfeld!! In den Torfstichen von Treuen und Altmannsgrün!!

Sanicula europaea L. Bei Neuberg (böhm.) bei Elster *Rabenhorst*. Bei Plauen selten *Kell*. Am Waldhause bei Greiz *Köhler*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/107

Cicuta virosa L. Bei Plauen *Kell.* Soll auch bei Auerbach vorkommen nach *Ackermann.*

Falcaria sioides Aschs. (F. Rivini Host.) Bei Neumark!! Zwischen Greiz und Pohlitz *Ludwig.* Bei Plauen *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.*

Aegopodium Podograria L. Sehr gemein.

Carum Carvi L. Gemein.

Pimpinella magna L. Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Reuth bei Neumark *Kessner.*

P. Saxifraga L. Gemein.

b. major Wallr. Bei Cunsdorf bei Reichenbach *Köhler.*

Sium latifolium L. Bei Elster *Rabenhorst.*

Oenanthe aquatica Lmk. (Phellandrium aquaticum L.) Bei Pirk *Vogel.*

Aethusa Cynapium L. Bei Herlasgrün!! Bei Plohn, Wildenau und Auerbach!! Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Plauen *Kell.* Vielleicht im ganzen Gebiete.

Meum athamanticum Jacq. Im niedern Voigtlande fehlend. Bei Mühltroff selten *Kell.* Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Falkenstein *Pfau.* Bei Schöneck häufig!! Zwischen Elster und Siebenbrunn *Rabenhorst.*

Selinum Carvifolium L. Bei Neumark, Reuth und Brunn häufig!! Ebenso bei Herlasgrün!! Bei Plauen selten *Kell.*

Angelica silvestris L. Verbreitet.

Archangelica officinalis Hoffm. An der Augustusruhe bei Auerbach verwildert, ohne dass ein früherer Anbau daselbst bekannt wäre!!

Thysselinum palustre Hoffm. In Irfersgrün!! Bei Altmannsgrün!!

Pastinaca sativa L. Bei Reichenbach *Köhler.* Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Strassberg bei Plauen *Kell.*

Heracleum Sphondylium L. Gemein.

Daucus Carota L. Ueberall gemein.

Caucalis daucoides L. Bei Plauen *Kell.*

Torilis Anthriscus Gmel. Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Plauen *Kell.* Bei Lambzig und Reichenbach *Köhler.*

Anthriscus silvestris Hoffm. (Chaerophyllum silvestre L. Gemein.

A. vulgaris Pers. Bei Elster *Rabenhorst.*

Chaerophyllum temulum L. Bei Weischlitz!! Bei Plauen *Kell.* Bei Auerbach *Ackermann.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/108

Chaerophyllum hirsutum L. Ziemlich verbreitet.
Ch. aureum L. Bei Schönbach bei Neumark *Wünsche.*
Ch. maculatum L. (Nach Reichenbachs Flora Saxonica). Bei Sorge und Breitenfeld bei Adorf *Rabenhorst.*
Conium maculatum L. Bei Reichenbach *Köhler.* Bei Rosenthal unmittelbar an Station Pirk!! Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Elster *Rabenhorst.*

92. Fam. **Araliaceen,** Epheugewächse.

Hedera Helix L. Im Elsterthale: bei Jocketa *Köhler!!* bei Plauen *Kell,* bei Weischlitz und Pirk!! Bei Herlasgrün!! Bei Auerbach *Ackermann.* In Greiz!! Bei Neumark!!

93. Fam. **Saxifrageen,** Steinbrechgewächse.

Saxifraga caespitosa L. (S. decipiens Ehrh.) Im Triebthale bei Pöhl *Fl. Sax.!!* und bei Jocketa *Köhler!!* Im Elsterthale zwischen dem Lochhause und den Gipphäusern *Köhler,* am rechten Elsterufer häufig!!
Saxifraga granulata L. Verbreitet.
Chrysosplenium alternifolium L. Häufig.
Ch. oppositifolium L. Bei Friesen und Cunsdorf *Köhler.* Zwischen Obermylau und reuss. Reinsdorf an der Landesgrenze!! Im Elsterthale bei Jocketa und Liebau!! Bei Wildenau bei Auerbach!! Bei Tannebergsthal *Köhler.*

94. Fam. **Grossularieen,** Stachelbeergewächse.

Ribes Grossularia L. Im Elsterthale in der Nähe des Lochhauses und der Brücke *Köhler.* Wild!!
R. alpinum L. Im Elsterthale unterhalb des Lochhauses!! Am Schlossberge zu Elsterberg!! und kurz vor Elsterberg am Wege nach Thürnhof *Köhler.*

95. Fam. **Crassulaceen,** Dickblattgewächse.

Sedum maximum Sut. Verbreitet.
S. oppositifolium Sims. Verwildert an der neuen Brauerei bei Greiz und bei Gomla *Ludwig.*
S. villosum L. Auf einer Torfwiese bei Elster nach Asch zu *Rabenhorst.* An den Bärenteichen bei Schönberg (Brambach) *Schmidt.*
S. album L. Auf einer Mauer in nächster Nähe der Stadt Auerbach *Ackermann.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/109

Sedum mite Gil. (S. sexangulare auct.) Bei Cunsdorf und Friesen *Köhler*. Bei Elster *Rabenhorst*.

S. acre L. Verbreitet.

Sempervivum tectorum L. In Plauen!! In Bad Elster *Rabenhorst!!* In Auerbach *Ackermann*. In Oberreichenbach *Köhler*.

96. Fam. **Onagraceen,** Nachtkerzengewächse.

Epilobium angustifolium L. Ueberall gemein.

E. hirsutum L. Im Eisenbahngraben bei Neumark!! Im Syrathale bei Plauen *Kell*. Bei Elster *Rabenhorst*.

E. parviflorum Schreb. Bei Plauen *Kell*.

E. montanum L. Häufig.

E. roseum Schreb. Bei Plauen *Kell*. Bei Plohn!! Bei Elster *Rabenhorst*. Jedenfalls verbreiteter.

E. tetragonum L. Einzeln bei Plauen *Kell*. Am Schafteiche bei Reuth bei Neumark *Kessner*.

E. obscurum L. (E. chordorrhizum Fr.) Im Kessel bei Elster *Rabenhorst*.

E. palustre L. Bei Cunsdorf *Köhler*, Brunn und Rotzschau bei Reichenbach!! Bei Herlasgrün und Falkenstein!! Bei Elster *Rabenhorst*.

In dieser Gattung sind Bastarde zu beobachten.

Oenothera biennis L. Bei Liebau!! Bei Elster *Rabenhorst!!* Bei Reichenbach *Kell*. Bei Plauen *Kell*.

Circaea intermedia Ehrh. Bei der neuen Welt und der Bretmühle bei Greiz und bei Rothenthal *Ludwig*.

C. lutetiana L. Bei Schönbach bei Neumark!!

97. Fam. **Halorrhagideen,** Meerbeerengewächse.

Myriophyllum spicatum L. Bei Plauen *Kell*.

98. Fam. **Lythrarieen,** Weiderichgewächse.

Lythrum Salicaria L. Ziemlich verbreitet.

Peplis Portula L Bei Neumark *Kessner*. Bei Mylau *Köhler*. Bei Schneidenbach!! Hierselbst Exemplare, bei denen die mittleren Blätter wechselständig standen. Bei Treuen und Altmannsgrün!! Bei Pirk *Vogel*. Bei Wildenau!! Zwischen Markneukirchen und Mühlhausen *Vogel*. Bei Elster *Rabenhorst*.

99. Fam. **Pomaceen,** Apfelfrüchtler.

Crataegus Oxyacantha L. Verbreitet, findet vielfach zu Hecken Verwendung, ebensowie

Cr. monogyna Jacq., welches oft übersehen wird.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/110

Pirus communis L. Birnbaum. In vielen Abarten cultivirt. Im Elsterthale zwischen der Rentsch- und Bartmühle *Köhler*. Bei Elster *Rabenhorst*. Ob wild?

P. Malus L. Apfelbaum. In vielen Abarten cultivirt. In der Waldung zwischen Friesen und Oberkamer *Köhler*. Bei Elster *Rabenhorst*.

Sorbus aucuparia L. Vogelbeere—Esche. An der Göltzschthalbrücke wildwachsend *Köhler*. Sehr häufig als Strassenbaum angepflanzt.

100. Fam. **Rosaceen,** Rosengewächse.

1. Gruppe. **Spiraeen.**

Spiraea Ulmaria L. Häufig.

Sp. Aruncus L. Bei Mylau!! Bei Herlasgrün *Schmidt*. Bei Greiz *Ludwig*. Zwischen Mylau und Greiz im Göltzschthale!! Im Steinigt *Schmidt*. Bei Bergen *Schmidt*.

2. Gruppe. **Dryadeen.**

Geum urbanum L. Häufig.

G. rivale L. Verbreitet.

Rubus fruticosus L. Ziemlich verbreitet. Häufigste Brombeere.

R. nitidus W. et N. Bei Elster *Rabenhorst*.

R. vulgaris W. et N. Bei den Buchhäusern bei Treuen!!

R. hybridus Vill. Bei Buchwald!! Bei Falkenstein!!

R. nemorosus Hayne (R. corylifolius auct.) Bei Elster *Rabenhorst!!*

R. Idaeus L. Himbeere. Gemein.

R. saxatilis L. Neue Welt bei Treuen *Nebel!* Im Gerbetstein und bei der Schäferei in Schilbach *Schneider!*

Fragaria vesca L. Wald-Erdbeere. Häufig.

Fr. moschata Dchsn. (Fr. elatior Ehrh.) Bei Neumark!! Bei Friesen *Köhler*. Zwischen den Gipphäusern und dem Lochhause im Elsterthale *Köhler*. Bei Plauen *Kell*. Bei Weischlitz häufig!! Bei Elster *Rabenhorst*.

Fr. viridis Dchsn. (Fr. collina Ehrh.) In einem Hohlwege zwischen Reichenbach und Friesen, in der Nähe der eingegangenen Grube „Segen des Herrn“ *Köhler*.

Comarum palustre L. Bei Brambach *Schmidt*. Bei Elster *Rabenhorst*. Bei Adorf *Schmidt*. Zwischen Oelsnitz und Hof *Köhler*. Bei Schöneck!! Bei Bergen *Schmidt*. Bei Plauen, Kürbitz, Syrau und Schönberg *Kell*. Bei Altensalz *Kautzsch*.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/111

Bei Treuen *Nebel.* Bei Hermannsgrün b. Neumark (Reuss) *Köhler.* Bei Mehltheuer und Station Reuth *Schmidt.*

Potentilla argentea L. Verbreitet.

P. anserina L. Gemein.

P. reptans L. Bei Neudeck *Köhler.* Bei Plauen!! Bei Elster *Rabenhorst.*

P. procumbens Sibth. (Tormentilla reptans L,) Bei Eich!!

P. silvestris Neck. (Tormentilla erecta L.) Bei Reichenbach *Köhler.* Bei Landwüst *Hager.* Bei Elster *Rabenhorst.* Wahrscheinlich häufiger.

P. verna L. Häufig.

P. opaca L. Bei Elster: am Hainberge *Rabenhorst.*

Alchemilla vulgaris L. Gemein.

A. arvensis Scop. (Aphanes arvensis L.) Bei Reichenbach und Friesen *Köhler!!* Bei Buchwald, Herlasgrün u. Treuen!! Bei Elster *Rabenhorst.*

3. Gruppe. **Sanguisorbeen.**

Sanguisorba officinalis L. Bei Unterheinsdorf!! Bei Reichenbach *Köhler.* Bei Treuen!! Im Elsterthale bei Ruppertsgrün!! Bei Plauen *Kell.* Bei Weischlitz!! Bei Elster *Rabenhorst!!*

Sanguisorba minor Scop. (Poterium Sanguisorba L.) Bei Cunsdorf, bei Mylau und bei Elsterberg *Köhler.* Bei Jocketa *Nebel.* Bei Plauen *Kell.* Bei Weischlitz!! Bei Marxgrün und Magwitz bei Oelsnitz *Köhler.*

Agrimonia Eupatoria L. Bei Thossfell und Altensalz *Köhler.* Bei Pöhl *Nebel.* Bei Liebau!! Bei Plauen *Kell.* Im Elsterthale bei Station Pirk!! Bei Elster *Rabenhorst.*

4. Gruppe. **Roseen.**

Rosa cinnamomea L. Bei Elster *Rabenhorst.* Wohl nur verwildert.

R. canina L. Verbreitet.

c. collina Jacq. Bei Cunsdorf bei Reichenbach *Köhler.* Bei Elster *Rabenhorst.*

d. sepium Koch. Bei Elster *Rabenhorst.*

R. rubiginosa L. Bei Mylau *Köhler.* Bei Lengenfeld *Köhler.* Bei Plohn!! Bei Pirk!! Bei Herlasgrün!! Bei Elsterberg!! Bei Cunsdorf bei Reichenbach *Junghans.*

R. tomentosa L. Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Grünbach!! Bei Pirk!! Bei Herlasgrün und Oberlimbach!! Bei Haltestelle Brunn und Neumark!!

b. micrantha Sm. Bei Elster *Rabenhorst.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/112

101. Fam. **Amygdaleen,** Steinfrüchtler.

Prunus spinosa L. Verbreitet.

P. domestica L. In vielen Abarten cultivirt und bisweilen verwildert.

P. avium L. Vogelkirsche. Im Elsterthale bei Jocketa!! Bei Herlasgrün und Pfaffengrün!! Bei Auerbach *Ackermann.* In vielen Abarten cultivirt.

P. Cerasus L. Sauerkirsche. Cultivirt und hier und da verwildert.

P. Padus L. Bei Obermylau und Treuen!! Bei Pöhl *Köhler.* Bei Altensalz *Kautzsch.* Bei Plauen *Kell.*

102. Fam. **Papilionaceen,** Schmetterlingsblüthler.

Ulex europaeus L. Am nordwestlichen Abhange hinter Schilbach bei Schöneck *Schneider.*

Spartium scoparium L. Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Landwüst und Adorf *Kell.* Zwischen Oelsnitz und Ebmath *Köhler.* Bei Weischlitz!! Bei Plauen und Jocketa *Kell.* Bei Treuen!! Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Herlagrün!! Zwischen Irchwitz und Greiz, Greiz und Elsterberg *Köhler.*

Genista tinctoria L. Bei Oberneumark und Cunsdorf *Köhler!!* Zwischen Neumark und Reichenbach am Bahndamme häufig!! Bei Unterheinsdorf und Oberreichenbach. Bei Schneidenbach *Phenn!* Bei Pfaffengrün und Netzschkau!! Bei Auerbach *Ackermann.* Ob auch im obern Voigtlande und bei Plauen?

G. germanica L. Bei Liebau *Köhler.* Bei Plauen *Kell.* Am Berge vor der Dobenau bei Plauen *Kautzsch.* Bei Mehltheuer und Weischlitz!! Bei Mahnbrück und Treuen *Nebel!!* Bei Eich!! Am Bendelsteine bei Auerbach *Ackermann.* Bei Herlasgrün!! Bei Elster *Rabenhorst!!* Im Reichenbacher Gebiete bis jetzt nur auf einer Anhöhe östlich von Cunsdorf *Wünsche.*

Cytisus nigricans L. Bei Brambach *Köhler.* Bei Elster *Rabenhorst!!* Im Elsterthale zwischen Adorf und Oelsnitz *Schmidt.* Bei Weischlitz *Mühlfriedel!* Im Syrathale bei Plauen oberhalb der Bahnbrücke *Schmidt.* Bei Joessnitz *Schmidt.* Im Triebthale bei Jocketa *Ludwig.* Im Göltzschthale *Kell.* An der Neumühle bei Greiz *Ludwig!* Bei Auerbach *Ackermann.*

Ononis spinosa L. Bis jetzt noch nicht beobachtet.

O. repens L. Im Gebiete von Reichenbach bis Plauen an verschiedenen Orten beobachtet.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/113

Anthyllis Vulneraria L. Bei Reuth (Eisenbahnstation) an der Bahnböschung *Schmidt!* Bei Falkenstein *Schmidt!* Auf dem Hirtenpöhl bei Weischlitz *Mühlfriedel!* Am weissen Steine bei Plauen *Kautzsch.* Bei Plauen häufig *Kell.*

Medicago sativa L. Hier und da verwildert, besonders in der Nähe der Bahnhöfe: bei Reichenbach *Schmidt!!* bei Plauen *Kell!!* bei Jocketa!!

M. lupulina L. Bei Treuen!! Bei Brunn b. Reichenbach!! An der Göltzschthalbrücke!! Bei Auerbach *Ackermann.* Bei Plauen!! Bei Elster *Rabenhorst.*

Melilotus officinalis Desr. (M. Petitpierreanus Willd.) Zwischen Kamer und Reudnitz (Reuss) in der Nähe der Eisenbahn *Köhler.* Bei Herlasgrün!! Bei Elsterberg *Kell.* Bei Plauen *Kell.* Bei Plohn!!

M. albus Desr. An der Göltzsch bei Auerbach!! Bei Reichenbach *Kell.*

M. macrorrhizus Pers. (M. officinalis Willd.) ist noch nicht gefunden worden.

Trifolium pratense L. Gemein, auch überall gebaut.

Tr. alpestre L. Bei Elster *Rabenhorst.*

Tr. ochroleucum L. Soll bei Plauen vorkommen, es ist dies jedoch noch zu constatiren.

Tr. arvense L. Ist jetzt im Gebiete der Städte Reichenbach, Mylau, Treuen, Auerbach, Plauen beobachtet worden und ausserdem bei Elster!!

Tr. striatum L. Bei Arnsgrün bei Adorf *Rabenhorst.*

Tr. medium L. Bei Brunn und Reuth bei Neumark!! Bei Treuen!! Bei Liebau!! Bei Plauen *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst.*

Tr. montanum L. Bei Haselbrunn bei Plauen *Schmidt.* Bei Plauen selten *Kell.*

Tr. repens L. Gemein. Auch gebaut.

Tr. hybridum L. Soll nach *Kell* bei Plauen vorhanden sein.

Tr. spadiceum L. Bei Schönbach (Neumark) *Köhler.* Zwischen Herlasgrün und Pfaffengrün an der Bahnböschung!! Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Plauen *Kell.*

Tr. agrarium L. Zwischen Reichenbach und Cunsdorf *Köhler.* Bei Oberreichenbach!! Bei Plauen *Kell.*

Tr. procumbens L. Verbreitet.

a. campestre Schreb. Bei Plohn!! Bei Elster *Rabenhorst.*

b. minus Koch (procumbens Schreb.) Bei Plauen *Kell.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/114

Trifolium filiforme L. Häufig.
Lotus corniculatus L. Gemein.
L. uliginosus Schk. (L. major Sm.) Verbreitet.
Galega officinalis L. Bei Jocketa einzeln verwildert *Kell.*
Astragalus glycyphyllos L. Im Gebiete der Städte Reichenbach, Mylau, Netzschkau, Greiz, Treuen, Plauen und bei Weischlitz und Pirk beobachtet.
Onobrychis viciaefolia Scop. (O. sativa Lmk.) Am Bahndamme bei Herlasgrün seit Jahren in Massen verwildert *Schmidt!!* Bei Plauen einzeln *Kell.*
Vicia hirsuta Koch (Ervum tetraspermum L.) Bei Reichenbach *Köhler.* Bei Plauen *Kell.*
V. silvatica L. (Ervum silvaticum Peterm.) In Massen am Gräfensteine bei Herlasgrün!! Bei Liebau *Nebel.* Am Augustfelsen im Elsterthale *Ludwig.* Bei Plauen *Kell.*
V. Cracca L. Häufig.
V. sepium L. Häufig.
V. sativa L. Gebaut und wild oder verwildert.
V. angustifolia All. Bei Cunsdorf, bei Reichenbach und im Göltzschthale *Köhler.* Bei Plauen *Kell.* Bei Elster *Rabenhorst!!*
Lathyrus tuberosus L. Bei Voitersreuth an der sächs.-böhm. Grenze *Schmidt.* Bei Plauen *Kell.* Am Greizer Schlossberge *Ludwig.*
L. pratensis L. Gemein.
L. silvestris L. Bei Elster *Rabenhorst.* Bei Pirk *A. Nürmberger.* Bei Weischlitz!! Bei Plauen *Kell.* Bei Jocketa!! Bei Liebau *Köhler.* Bei Pöhl im Triebthale *Nebel.* Am Gräfensteine bei Herlasgrün und bei Netzschkau!! Bei Friesen *Köhler.*
L. vernus Bernh. (Orobus vernus L.) Am Waldhause bei Greiz *Köhler.* Bei Liebau *Köhler!!* Am Gräfensteine bei Herlasgrün!! Bei Plauen *Kell.* Bei Grobau!!
L. niger Bernh (Orobus niger L.) Wird in Heynhold's Flora von Sachsen als hin und wieder auch im Voigtlande vorkommend aufgeführt, ist von mir jedoch noch nicht beobachtet worden.
L. montanus Bernh. (Orobus tuberosus L.) Bei Elster *Rabenhorst!!* Bei Weischlitz!! Bei Plauen *Kell.* Bei Elsterberg *Köhler.* Bei Pausa!! Bei Treuen, Lengenfeld und Schöneck!! Die häufigere Form ist die Varietät tenuifolius Rth.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/115

Beobachtungen über Blüthenmissbildungen an Salix Caprea L.

Von D. H. R. von Schlechtendal.

(Hierzu Tafel II.)

In der Sitzung am 4. April 1876 legte Herr Dr. Dietrich mehrere blühende Zweige von Salix Caprea vor, welche er einem grossen baumartigen Strauche am Südrande der Parkanlagen der Stadt entnommen, dessen sämmtliche Kätzchen in auffallender Weise verbildete Blüthen zeigten. Vor zwei Jahren sammelte ich von einem andern Busch derselben Art eben dort weibliche Kätzchen, welche, der Reife nahe, eigenthümliche Verwachsungen, bei abnormer Form der Früchte zeigten, und dem Busch schon von fern her vor den nebenstehenden kennzeichneten. Ich vermuthete, dass die von Herrn Dr. Dietrich gesammelten und diese von mir beobachteten Kätzchen in gewisser Beziehung zu einander stehen könnten und beschloss, nach mehr derartigen Missbildungen zu forschen.

Am 5. und 9. April durchsuchte ich die Weidengebüsche des nahen Pöhlauer Waldes und sammelte zahlreiche und merkwürdige Belegstücke.

In dem Nachstehenden theile ich meine Untersuchungen mit, wohl wissend, dass gerade über die Veränderungen der Weidenblüthen schon vielfache Beobachtungen veröffentlicht sind, doch: duo si faciunt idem, non est idem.

In allen Fällen erstreckt sich die Missbildung auf ein Zusammenvorkommen des männlich und weiblichen Geschlechtes an demselben Strauch, demselben Kätzchen oder derselben Blüthe in allen Uebergangsformen bis zur wahren Zwitterblüthe. Ob wirklich ein Uebergang aus dem einen Geschlecht in das andere stattfindet, vermag ich nicht zu behaupten. Die Kätzchen waren entweder männlich oder weiblich, d. h. entweder lösten sie sich leicht von den Zweigen ab, oder sie sassen fest.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/116

Gewöhnlich war das Aussehen der Kätzchen eines und desselben Strauches im ganzen übereinstimmend, und nur einzelne Blüthen waren auf ähnliche, doch von einander abweichende, einander erklärende Weise gebildet. Selten fanden sich mehrere Arten der Veränderung auf demselben Strauche gleichzeitig vor, dann aber stets auf besondere Art vertheilt.

Ich beobachtete im genannten Walde an dem Südrande desselben, an einer geschützten Stelle sechs verschiedene Büsche, von denen nur zwei einander ähnliche Blüthenbildungen zeigten, so dass wir es hier mit sechs verschiedenen Formen zu thun haben.

I. Zwei kräftige Sträucher mit männlichen Kätzchen, die Missbildungen bestanden in:

1) Bildung von Verwachsungen zweier rein männlicher Blüthen in Eine, mit drei Staubgefässen und zwei Narben, das Deckblättchen zeigt die Verwachsung durch seine doppelte Spitze Fig. 1.

2) Verwachsung der beiden Staubfäden einer Blüthe, in grösserer oder geringerer Ausdehnung, mit gleichzeitiger Verbreiterung des Connectiv. Fig. 2.

3) Verbreiterung des Connectiv der freistehenden Staubfäden zu je einem unvollkommenen halben Fruchtknoten, und Bildung einer zweitheiligen Narbe mit gleichzeitiger Verkrümmung Fig. 3. Bei den bisher genannten Blüthen sind die Staubbeutel stets unverändert erhalten, und entwickeln Pollen. Ueberhaupt habe ich eine Veränderung der Staubbeutel selbst nicht wahrnehmen können, nur wurden sie bei zunehmender Ausbildung des weiblichen Organes verkümmert und zeigten sich nur als Streifen angedeutet oder verschwanden ganz.

4) Bildung eines kleinen, vollständig geschlossenen Stempel an dem oberen Ende des Staubfadens mit einfacher zweitheiliger Narbe. Es vertritt dieser einzelne Staubfaden die Stelle von zwei normalen, muss deshalb aus zweien verwachsen sein, hierfür spricht die Bildung des geschlossenen Fruchtknotens Fig. 4.

5) Bildung auf ähnliche Weise wie 4, der Fruchtknoten aber bedeutend stärker entwickelt. Fig. 5.

Diese letztere Bildung war die vorherrschende und gab den Kätzchen ein ganz eigenthümliches Ansehen. Die Blüthen waren ohne feste Regel untereinander vertheilt. Schien es zuweilen, als hätten sich die grösseren Stempel an der Spitze der Kätzchen entwickelt, so zeigten andre Kätzchen das Gegentheil, bei wieder anderen nahmen sie die Mitte ein.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/117

II. Ein kleiner dürftiger Busch mit kleinen männlichen Kätzchen, meistentheils waren die Blüthen normal, doch fanden sich hin und wieder auch Kätzchen mit mehr oder minder verbildeten Staubgefässen, welche denen in Fig. 2. 3. 4. dargestellten mehr oder weniger ähnelten, nur war das verbreiterte Connectiv viel lebhafter gelbgrün gefärbt.

III. Ein sehr sparrig gewachsener, mannshoher Busch, ebenfalls am Südrande des Waldes zeigte zum Theil in ausgezeichneter Schönheit beide Geschlechter an demselben Kätzchen, mitunter auch rein weibliche und rein männliche Kätzchen mit den männlich-weiblichen an denselben Zweigen. Der eine mir vorliegende Zweig trägt sieben Kätzchen von vorwiegend männlichem Ansehen, dennoch haben sie den Character der weiblichen, sie haften fest am Zweige. Von diesen sieben Kätzchen sind viere schön ausgebildet und zeigen eine Länge von 30—40 Millim. Von diesen vieren ist das eine rein männlich, das zweite zeigt nur an der Spitze drei vollkommen normal gebildete weibliche Blüthen, der übrige Theil ist männlich; die zwei anderen Kätzchen sind zwei Drittel männlich, das letzte Drittel an der Spitze weiblich. Von Uebergängen einer Blüthenform in die andere ist hier nichts zu bemerken, doch zeigen die männlichen Blüthen sehr kurze Staubfäden, welche die sehr dichte und zottige Behaarung der Deckblättchen nur wenig überragen.

Andere Kätzchen dieses Strauches schienen verkümmert zu sein, und waren nur wenig entwickelt, aber gerade diese lieferten die schätzbarsten Aufschlüsse über die Bildung der Stempel aus den Staubfäden. Die lehrreichsten Blüthen sind in den Fig. 6. 7. 8. 9. 10. dargestellt.

1) Die am häufigsten auftretende Bildung bestand auch hier in einer Verbreiterung des Connectiv, aber diese Verbreiterung fand in einer von der vorerwähnten abweichenden Form statt; der Staubfaden selbst war verbreitert und das Connectiv war spatelförmig erweitert. Dabei waren die Staubfaden an der Basis mehr oder weniger verwachsen Fig. 6. Die Staubbeutel *a* waren wohlausgebildet gelb, das Connectiv weisslich; der Staubfaden grünlich, und verlief, nachdem er sich bei *b* spitz ausgekeilt, als feine Linie bis zur Spitze. Wie wir oben gesehen, spielen die Staubbeutel bei der Bildung des Pistills keine Rolle, vielmehr bildet sich dieses aus dem Staubfaden selbst — (wenn hier überhaupt von einer Umbildung die Rede sein kann). — Dieses zeigte

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/118

sich in ausgezeichneter Weise in zwei Blüthen, welche ich in Fig. 7. 8. darzustellen versucht habe. Bemerkt sei, dass die einzelnen Theile der Blüthen, da sie noch nicht voll entwickelt waren, dichter aneinder lagen, als es in der Zeichnung wiedergegeben wurde, ein Auseinanderbiegen der Theile war jedoch nöthig, um den Vorgang der Bildung anschaulich machen zu können.

In Fig. 7 haben wir eine Blüthe mit zwei verwachsenen Staubgefässen; das eine, links, hat sich nur an der Spitze spatelförmig ausgebreitet und steht mit seiner inneren Connectivfläche dem andern zugewendet. Mit diesem ist eine grössere Veränderung vorgegangen. Der Staubfaden hat sich blattartig in seiner Mitte ausgedehnt und gleichzeitig seine Seitenränder nach innen eingeschlagen. Das Connectiv mit seinen zwei wohlgebildeten Staubbeuteln ist ebenfalls verbreitert und löffelartig eingekrümmt, während sich die Spitze des Staubfadens (Fig. 6b) hier als Pistill ausgewachsen zeigt, welches nach abwärts gekrümmt die zweitheilige Narbe trägt. Es hat sich mithin aus dem Staubfaden selbst ein halber Fruchtknoten gebildet, der überdies in seiner Mitte drei wohlausgebildete Eichen *(e)* entwickelt hat. Wir haben also eine Zwitterblüthe in unvollkommener Ausbildung.

Eine weitere Entwickelung zeigt uns Fig. 8, doch scheint es, als hätten wir es hier mit zwei in allen Theilen innig verwachsenen Blüthen zu thun. Für diese Annahme spricht: das besonders breite Deckblättchen, die auffallend breit nach unten verlaufende Honigdrüse, sowie die Stellung des Fruchtknotens zu den Staubgefässen.

Wiederum sind die Staubfäden verwachsen und an ihren Enden nebst dem Connectiv blattartig erweitert, die Staubbeutel *a* deuten die Lage der Staubfäden an. Zwischen beiden, jedoch mit ihnen eng verwachsen, zeigt sich ein halbes, sie weit überragendes und gekrümmtes Pistill; auch hier haben sich zwei vollkommene Eichen ausgebildet *(e)*. Fig. 9 stellt eine andere Blüthe dar, hier haben wir auf einem gemeinsamen Stiel links einen normal gebildeten Fruchtknoten (1 Staubfaden entsprechend), daneben einen halben Staubfaden, wenigstens trägt derselbe nur einen Staubbeutel *a;* der andere Staubbeutel befindet sich an dem äusseren Rande der zum zweiten Fruchtknoten gebildeten anderen Hälfte (?) Eine Eichenbildung war hier nicht zu bemerken. Das Deckblättchen und die Honigdrüse waren normal.

In Fig. 10 sehen wir eine wahre Zwitterblüthe, auf verbrei-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/119

tertem gemeinsamen Stiel findet sich ein vollkommener Fruchtknoten mit zwei zweitheiligen Narben; rechts und links stehen zwei gleichgebildete Staubfaden ab, deren Connectiv etwas verbreitert, eine horizontale Lage hatte, die Staubbeutel sind normal.

IV. Der obenerwähnte fruchttragende Busch am Südrande der städtischen Parkanlagen zeigte an seinen starkentwickelten Kätzchen eine Fülle der mannigfachsten Verwachsungen der Fruchtknoten; diese letzteren hatten durchgehends eine sehr gestreckte Gestalt und waren meist in verschiedenem Grade verkrümmt und langgestielt, hierdurch hatten die Kätzchen ein gelockertes und gekräuseltes Ansehen.

Fig. 11—13 stellen drei derartige Verwachsungen dar. Neben diesen Verwachsungen fanden sich auch normale Früchte vor, alle, mit Ausnahme einiger sehr dünner Fruchtknoten fructificirten, Die normale Frucht springt an der Spitze zur Zeit der Reife auf, und rollt sich nach zwei Seiten um, die nicht zum normalen Fruchtknoten verwachsenen Früchte dagegen rollten sich, aufspringend, nur nach einer Seite.

Leider wurde dieser Busch im vergangenen Winter ausgerodet.

V. Während der vorerwähnte Busch keine Andeutungen von Staubgefässen zeigte, fanden sich bei einem kleineren, mit nur wenig blühenden Zweigen, Uebergänge der männlichen und weiblichen Blüthen in erklärender Weise vor. Die unteren Zweige waren nur männlich blühend, die mittleren zeigten männlich-weibliche Kätzchen mit weiblichem Character, die obersten dagegen nur weibliche. An den männlich-weiblichen Kätzchen standen die Blüthen regellos durcheinander, unter ihnen häufig unvollkommene Zwitterblüthen, wie sie Fig. 14. 15. veranschaulichen. Der Standort dieses Busches war am Südrande des Pöhlauer Waldes an einem Hohlwege.

VI. Ganz abweichende Bildungen zeigte ein ebendort stehender hoher aber blüthenarmer Busch. Die Kätzchen waren klein und vorwiegend weiblich und es schien, wenn eine Umwandlung einer Blüthenform an der andern stattfindet, als wandele sich das weibliche in das männliche Geschlecht. Die Fruchtknoten waren länger gestielt als gewöhnlich, zum Theil sehr lang und hatten eine glocken- oder becherförmige Gestalt; an ihrer Spitze waren sie nicht geschlossen, sondern geöffnet, indem sie nach der Anzahl der vorhandenen Narben in zwei bis sechs Zipfel getheilt erschienen, welche Zipfel blumenkronenartig abstanden. Auf der Innen-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/120

seite eines jeden dieser Zipfel fanden sich je zwei wohlausgebildete, pollenführende Staubbeutel. Fig. 16—18 stellen solche Blüthen dar. Fig. 19 zeigt einen Fruchtknoten in sechsfacher Vergrösserung; Fig. 20 einen desgleichen im Durchschnitt; hier sehen wir auf der Innenseite der drei Zipfel die Staubbeutel *a. a.*, während der bauchige Theil einige Eichen *e. e.* ausgebildet umschliesst.

An einzelnen Kätzchen zeigten sich diese Bildungen vorzüglich an den Spitzen, während diese gegen die Basis hin immer weniger deformirt erschienen, doch kamen auch Kätzchen vor, bei denen alle Blüthen gleichzeitig verbildet waren.

Die von Herrn Dr. Dietrich beobachteten Formen dieser Missbildungen sind von ihm in den Zeichnungen A.—F. dargestellt; Fig. A. zeigt eine normale weibliche, Fig. B. eine normal männliche Blüthe. Die Veränderungen ähneln gewissermaassen den vorgehenden, doch haben die Kätzchen vorwiegend das Ansehen männlicher Blüthen, hervorgerufen durch die reichliche Absonderung des Pollens und der grossen Kleinheit der Fruchtknoten. Wie Fig. C. zeigt, ist die Spaltung des Fruchtknotens bis zum Stiel erfolgt, die Innenseite dieser so entstandenen zwei Zipfel trägt auch hier je zwei Staubbeutel. Zuweilen sind die Zipfel vollständig verschwunden und wir haben zwei bis zur Spitze verwachsene Staubfäden, mit zwei freistehenden Staubbeutel-Paaren, der Fruchtknoten ist nur angedeutet durch die grüne Färbung des Connectiv. Die in Fig. D. E. F. dargestellten Fruchtknoten zeigen ebenfalls noch die tiefe Theilung und häufig findet sich auch bei den langgestielten eine Andeutung der Staubbeutel.

Alle vorbeschriebenen Missbildungen lassen sich nach der Art und Weise ihrer Bildung in zwei Gruppen zusammenfassen:

I. Scheinbarer Uebergang der weiblichen Blüthe zur männlichen, entstanden: durch Verlängerung des Stielchens zum Staubfaden, Spaltung des Fruchtknotens und Bildung von Pollen an den Rändern, der zum Connectiv veränderten Theile desselben. Fig. A—F; 1—5; 16—20.

II. Scheinbarer Uebergang der männlichen Blüthe zur weiblichen, entstanden: durch Verbreiterung, beziehentlich Verwachsung der Staubfäden und Bildung derselben zum Fruchtknoten durch Auswachsen, ohne wesentliche Mitwirkung des Connectiv. Fig. 6—15.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/121

Einige neue Standorte von Gefässkryptogamen in Sachsen und Baiern.

Von Dr. Otto Wünsche.

In Sachsen:

Polypodium vulgare f. auritum Willd. Schwarzenberg: bei Pöhla in der Nähe des Ephraimhauses *Kessner!*

Blechnum Spicant Rth. Zwickau: im Weissenborner Wald *Häusler!!* im Pöhlauer Wald an einigen Stellen!!

Asplenium adulterinum Milde. Hohenstein bei Chemnitz: An den Serpentinfelsen des Kiefernberges spärlich 1872!!

A. germanicum Weis. Plauen: bei Pirk *Vogel!*

Phegopteris Robertianum A. Br. Zwickau: bei Niederweissbach in der Nähe der Teichmühle an einer Brückenmauer!! Schwarzenberg: an der neuen Hütte bei Pöhla *Kessner!!*

Ophioglossum vulgatum L. Aue: im Lumbachthal bei Niederpfannenstiel (mit Botrychium Lunaria) *Beck!!* Reichenbach: zwischen Brunn und Reuth!! bei Gottesgrün!!

Botrychium Lunaria Sw. Schneeberg: am Filzteich *Dietrich!!* Aue: im Lumbachthal bei Niederpfannenstiel *Beck!!* im Bärengrund bei Niederpfannenstiel *Beck!!* Lengefeld: nach Eich zu *Artzt!!* bei Grün *Artzt*, bei Waldkirchen *Artzt.* Treuen: in der Nähe des Bahnhofes *Artzt.* Plauen: bei Weischlitz *Artzt.*

Lycopodium Selago L. Falkenstein: am Wendelstein *Artzt!*

L. inundatum L. Kirchberg: an den Teichen am Porberg *R. Schönfelder!*

L. complanatum L. Zwickau: bei Wiesen *Artzt!* Werdau: im Werdauer Wald *Naumann!!* Schneeberg: bei Langenbach!! auf der Höhe bei Wildbach!! im Poppenwald zwischen Wildbach und Niederschlema!! Zschopau: zwischen Witzschdorf und Hennersdorf *Kopp!* Bei Falkenstein *Artzt.* Zwischen Treuen und Wolfspfütz *Artzt.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/122

In Baiern:

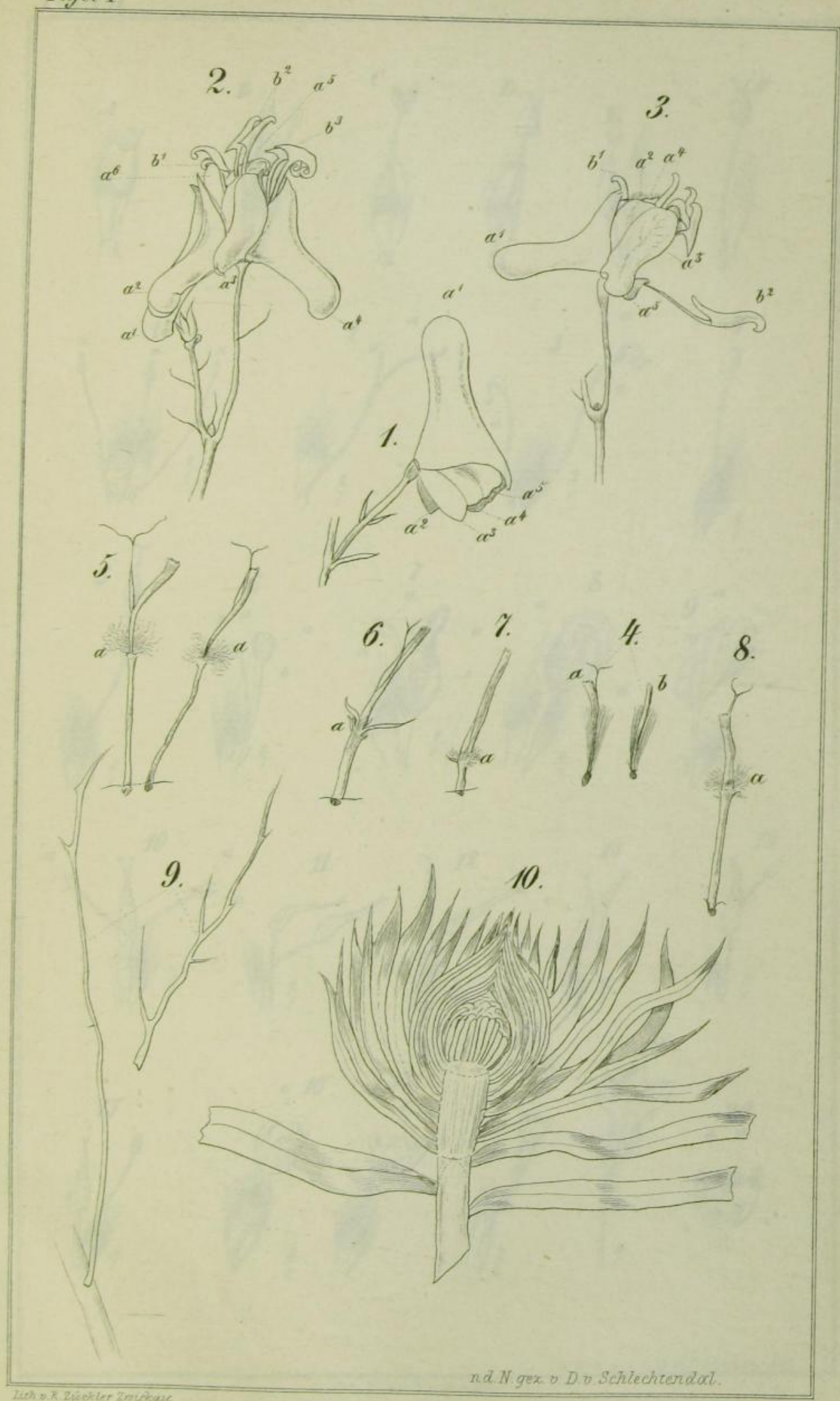
Asplenium adulterinum Milde. Schwarzenbach an der Saale: an Serpentinfelsen bei Schwarzenbach!! bei Wurlitz (mit Asplenium Adiantum nigrum var. Serpentini und Aspl. Trichomanes, stellenweise auch mit Saxifraga caespitosa und Dianthus caesius)!! bei Vorder-Heideck (mit Aspl. Adiant. nigrum var Serpentini und Aspl. Trichomanes)!! bei Förbau im Walde (mit Aspl. Ad. nig. var. Serpentini und Aspl. Trichomanes)!! am Luxenhübel bei Gottmannsgrün (nur mit Aspl. Trichomanes)!! Kupferberg bei Culmbach: am Peterlestein (mit Aspl. Ad. nig. var. Serpentini und Aspl. Trichomanes)!! Auf den dem Peterlestein gegenüber liegenden Serpentinfelsen!!

Botrychium Matricariae Spr. Wunsiedel: auf moosigen Wiesen bei Waltershof bei Redwitz!!

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/123

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/124

Tafel I

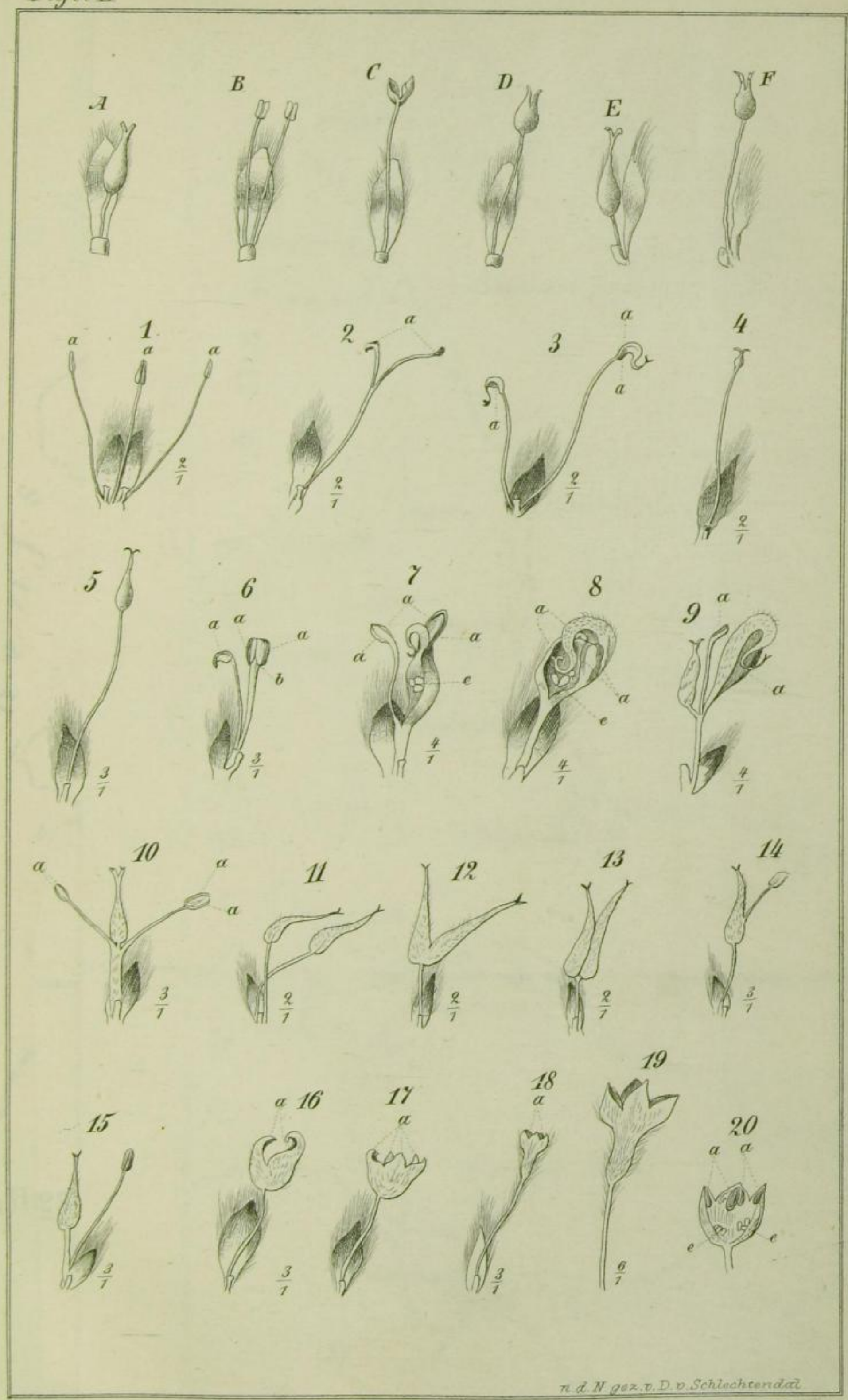


nd. N. gez. v. D. v. Schlechtendal.

Lith. v. R. Zückler Zwickau

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/126

Tafel II



n. d. N. gez. v. D. v. Schlechtendal

Lith. v. R. Ziechler, Zwickau.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/127

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/128

Karte
des
sächsischen Voigtlandes.

Maaſsstab – 1 : 240,000

Die beigefügten Zahlen bedeuten die Höhe in Metern über der Ostsee.

Lith. v. R. Zöckler Zwickau.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/129

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/130

Hist. Sax. H. 1977 m

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/131

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392573954-18750000/132